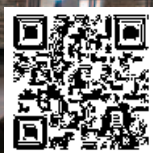


StadtMagazin

Witten

Witten erstrahlt im Weihnachtsglanz



Eine nachhaltige Schnittstelle
Nouranour: Interkulturelles Modelabel und Sozialunternehmen



›Die Schöne und das Biest‹
Live-Event für die ganze Familie

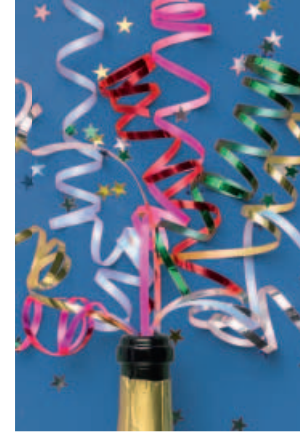


Wertvolle Hilfe bei Alkoholproblemen
Vieraugengespräch mit einem Suchtberater



DAS JUBILÄUM

1949 - 2024



75 JAHRE



Wir feiern mit den **BESTEN AKTIONEN ALLER ZEITEN!**



OSTERMANN

Das Zuhause des Wohnens

Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG,
Firmensitz: Fredi-Ostermann-Str. 1-3, D-58454 Witten

WITTEN • BOTTROP • HAAN • RECKLINGHAUSEN • LEVERKUSEN

...wir sind für Sie da! Mo.-Sa. von 10.⁰⁰ Uhr bis 19.⁰⁰ Uhr in unseren Einrichtungs-Centren!



Das Stadtmagazin bei Facebook

Ein Magazin nur für Sie

»Zu Weihnachten empfinden wir besonders stark, wie eng wir in der Familie zusammengehören und was wir ihr verdanken.«

Richard von Weizsäcker (1920–2015)



Axel Sieling
Verlagsleitung



Antje Dittrich
Redaktionsleitung

Leider haben viele von uns das ganze Jahr über durchaus einige kleinere und größere Baustellen zu bewältigen. Umso wichtiger ist es, dass wir die so wertvollen Güter, über die wir verfügen, wahrnehmen und schätzen lernen: Familie, Freunde, Nachbarn, Kollegen ... Der positive Austausch mit anderen Menschen hilft uns immer wieder, auch schwerere Situationen besser zu bewältigen und vor allem schöne Momente zu erkennen und zu genießen. Unser Tipp: Genießen Sie die Weihnachtszeit, schenken Sie sich und anderen das Miteinander – sei es auf dem gemütlichen Bummel über den Weihnachtsmarkt, beim gemeinsamen Besuch eines stimmungsvollen Konzerts oder einer lustigen Komödie, beim vertrauten Plausch vor der Haustür oder auf dem Spielplatz.

Lassen Sie uns gemeinsam eine Vorweihnachtszeit gestalten, die nicht nur festlich, sondern auch persönlich und menschlich ist. Jeder kleine Schritt zählt – nur gemeinsam können wir so uns und unsere Stadt jeden Tag ein bisschen besser machen.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine besinnliche, festliche und fröhliche Vorweihnachtszeit!

Ihr Stadtmagazin-Team
Axel Sieling

Liebe Leserinnen und Leser,

die Vorweihnachtszeit ist nicht nur eine Zeit der Besinnung und des Feierns, sondern auch eine hervorragende Gelegenheit, über unsere Werte nachzudenken. In einer Welt, die zunehmend von Konsum und leider auch von Aggression, Auseinandersetzungen und Kriegen geprägt ist, möchten wir in dieser Ausgabe einen besonderen Fokus auf Miteinander und Mitmenschlichkeit legen.



© Foto: Kzenon - stock.adobe.com

Impressum

Correctum Verlag

Axel Sieling
Kermelberg 26 b, 58453 Witten
Tel. 0 23 02 / 80 09 43
info@stadtmag.de · www.stadtmag.de

Herausgeber: Correctum Verlag

Redaktion: Axel Sieling (verantwortl.), Antje Dittrich, Pia Lüddecke, Christian Hirdes, Anja Scheve, Michael Winkler, Rebecca Stewen, Paula Kortmann

Anzeigen:

E-Mail axelsieling@stadtmag.de
(gültige Anzeigenpreisliste 2025)

Satz und Layout:

Selisky Design UG (haftungsbeschränkt)
Stahlbastr. 8
44577 Castrop-Rauxel
Tel. 0 23 05 / 35 80 30
www.selisky-design.de

Druck:

Bonifatius GmbH Druck-Buch-Verlag
www.bonifatius.de

Titelbild:

Weihnachtliches Witten, Foto: Stadtmagazin

Alle in dieser Zeitschrift erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch Übersetzungen vorbehalten. Reproduktionen jeder Art, auch der vom Verlag gestalteten Anzeigen, bedürfen der schriftlichen Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandtes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Eine Gewähr für die Richtigkeit der Veröffentlichung kann trotz sorgfältiger Prüfung nicht übernommen werden.

Das nächste Stadtmagazin
erscheint Mitte Februar 2025.
Redaktionsschluss ist am
30. Januar 2025.

Für Ihr *aha!* Erlebnis

Verkaufen und Finden – auch zur Weihnachtszeit!

Präzise Vermittlung, kompetente Abwicklung und eine empathische Begleitung bis zur Schlüsselübergabe – das ist mein Angebot an Sie. Ihre Partnerin für ein gemütliches Zuhause und die stimmungsvolle Präsentation Ihrer Immobilie. Ein festliches *aha!* Erlebnis, wenn Käufer und Verkäufer zusammenfinden.



Anna Hasenkamp
+49 152 08567688
mail@aha.immobilien
www.aha.immobilien

Frohe Weihnachten

Anna Hasenkamp

aha!
IMMOBILIEN





Inhalt

Witten erstrahlt im Weihnachtsglanz	6
Lottchen · Weihnachtserinnerung an die 1950er	8
Tipps zu einem nachhaltigen Weihnachten	10
»Die Schöne und das Biest«	11
Advent, Advent	12
Weihnachten mit Wolf Codera	13
Weihnachtszeit bei Juwelier Gerling	14
Whiskys unterm Weihnachtsbaum	16
Tipps für Kids	17
Kinderrätsel	18
Weihnachtszeit, Kinderzeit	19
Das Haus der Jugend im Wandel der Jahrzehnte	20
Aufwachsen in mediatisierten Lebenswelten	21
»Selbst ablesen und Gutes tun«	23
Nachhaltigkeitsfest für eine gemeinsame Zukunft	24
Wolliges Vergnügen	25
Nouranour · Eine nachhaltige Schnittstelle	26
Kfz-Tipp: Notfallkoffer, Eiskratzer und mehr!	28
En-Agentur stärkt den Ennepe-Ruhr-Kreis	30
Wertvolle Hilfe bei Alkoholproblemen	32
Wohnen bei »Mühlenbroichs«	34
Rechtstipp aus der Kanzlei Schauwienold	36

REINHARD SCHAUWIENOLD

RECHTSANWALT UND NOTAR A.D.

Ihr Partner für Erb-, Familien- und Immobilienrecht



Reinhard Schauwienold
 Rechtsanwalt und Notar a. D.
 Der professionelle Partner für
 Erb-, Familien- und Immobilienrecht



Treppenlifte · Tücken teurer Technik 38

Freizeitbad Heveney: Entspannung & Familienspaß 41

Pflege: Immer länger und deutlich teurer. 42

EvK setzt auf Digitalisierung und Spezialisierung. 43

Akne: Ursachen, Risikofaktoren, Therapie 45

Weihnachtliche Angebote im Altenzentrum St. Josef. 45

Bunte Strümpfe bringen Schwung in den Winter. 46

Wintermarkt im Seniorenhaus Witten-Stockum. 47

Erkältung, Grippe oder Corona? 48

»Kräuterhexe« besucht die Tagespflege 49

Pfefferkuchen: märchenhafte Weihnachtsleckerei 50

Hochzeit im Café Goldstück 53

»Nachwuchsförderung geht uns alle an!« 54

Herzkissen · Ein treuer Begleiter. 55

Erinnerung an Wolfgang Busch 56

Die Linde · Heilpflanze des Jahres 2025 58

Kalender, Kalender 59

Abenteuertrip durch Südnorwegen 60

Buchtipps aus der Redaktion 62

Verlosung: »100 Jahre Traumnovelle« & et cetera. 64

Dies & Das 66

Termine: Hier ist was los! 69

Rätselspaß 70



50



60

Ihr altes Dachfenster ist nicht ganz dicht?

Zeit für Ihre Roto Renovierungsfenster!

Raus damit ...



... rein damit!



Ihre Vorteile im Überblick:

- Keine Brech-, Putz- und Folgearbeiten – Unabhängig von Baujahr, Hersteller und Größe
- PVC-Kunststoffprofil – UV-beständig, langlebig und dauerhaft schön
- Hochwertige Isolierverglasung – Schont die Umwelt und den Geldbeutel, KfW-förderfähig
- Premiumqualität „made in Germany“*

RotoProfipartner



Amling Bedachungen
 Konrad-Adenauer-Straße 17a
 58452 Witten
 Telefon: 02302 / 593 47
 E-Mail: th.amling@t-online.de
 www.a-m-bedachungen.de



* Über 90% unserer Produkte

Alle Jahre wieder ...

Witten erstrahlt im Weihnachtsglanz

Der Duft von gebrannten Mandeln und Lebkuchen liegt in der Luft, von überall her erklingen weihnachtliche Melodien und die Innenstadt ist festlich geschmückt. Witten erstrahlt wieder voll und ganz im Weihnachtsglanz. Groß und Klein stöbern begeistert über den Weihnachtsmarkt und lassen sich von altvertrauten, aber auch völlig neuen Angeboten verzaubern.

Lecker und lebhaft

Auf dem Rathausplatz erwarten die Besucher und Besucherinnen Stände mit leckeren Schmankerln, wie Reibekuchen und Handbrot, sowie Kunsthandwerk. An der Glühweinpyramide und an der Gran Paradiso Mountain Lounge mit Gondeldorf gibt es nicht nur Heißgetränke zum Aufwärmen, sondern auch ein abwechslungsreiches, weihnachtliches (Bühnen-)Programm mit Kindertheater, Posaunenchor, Candle-Light-Dinner, Après-Ski-Party und vielem mehr.

Sport und Spiel

Ein besonderes Highlight ist die Eisstockbahn, die für sportlichen Spielspaß mit Familie und Freunden sorgt. Anders als in früheren Jahren besteht sie aber nicht mehr aus Eis, sondern aus synthetischem Kunststoff – aus gutem Grund! Schließlich würden bei wärmeren Temperaturen enorme Energiekosten entstehen, um die weiße Fläche durchgehend fest und sicher zu halten. Mit der neuen ›Grundlage‹ wird nachhaltig die perfekte Basis für den Eisstock-

schießwettbewerb für Groß und Klein geschaffen. Sportlich wird es übrigens auch am 15. Dezember. Dann verwandelt der PV Triathlon wieder zusammen mit den Stadtwerken Witten die Bahnhofstraße in eine Laufstrecke. Hier können Erwachsene, Schülerinnen und Schüler sowie Bambini herzlich angefeuert werden.

Wichtelspaß

Junge Menschen dürfen sich aber noch über so einige weitere Überraschungen freuen wie den Kinder-Weihnachtsmarkt vor der Stadtgalerie und insbesondere das zauberhafte Wichteldorf auf dem Berliner Platz. Im letzten Jahr fand die Wichteldorf-Premiere der Standortgemeinschaft Witten-Mitte (STOG) statt und wurde begeistert angenommen. Die kleinen WitterInnen hatten riesigen Spaß an der Wichtelschule mit Tafel und Kreide, der Wichtelwerkstatt mit Activity-Bord, der Wichtelbäckerei mit Spielzeugofen, dem gemütlichen Wichtel-Tipi und der Wichtel-post, wo sie persönliche Briefe an das Christkind einwerfen konnten. Jetzt war-

© Foto: Stadtmagazin



tet aber noch eine neue Wichtel-Überraschung auf sie. »In diesem Jahr ist eine weitere Hütte durch einen neuen Sponsor dazugekommen, das freut uns riesig«, berichtet Angelika Bilow-Hafer, 1. Vorsitzende der STOG. »Schließlich ist es unser Ziel, das Wichteldorf peu à peu immer weiter auszubauen und im Laufe der Zeit bis zur Stadtgalerie zu ziehen, um auch diesen Teil der Innenstadt mit einer wunderschönen, lebendigen Atmosphäre zu beschenken.«

Lichterglanz und großes Engagement

Dazu gehört auch die stimmungsvolle Beleuchtung, erklärt sie. »Die Standortgemeinschaft hat auch dieses Jahr die Be-



Das Wichteldorf der Standortgemeinschaft Witten Mitte am Berliner Platz wird begeistert angenommen.

© Foto: Stadtmagazin



© Foto: Stadtmagazin

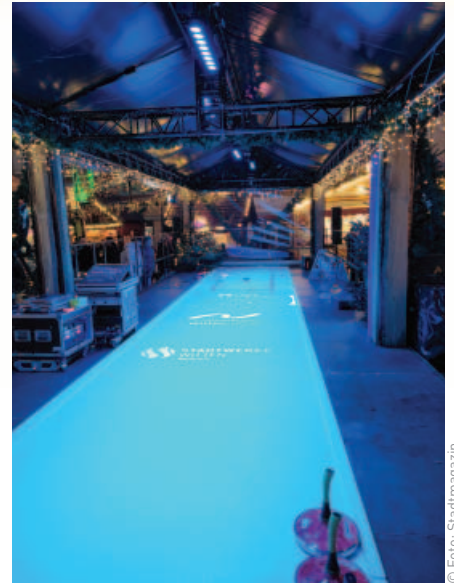


© Foto: PV Triathlon TG Witten

Am 15. Dezember verwandelt sich durch den Weihnachtslauf des PV Triathlon TG Witten die Bahnhofstraße in eine wahre Rennstrecke.

Leuchtung der Ruhrstraße mitfinanziert, und das möchten wir ebenfalls unbedingt weiterhin ausbauen. Schließlich ist Witten unsere (!) Stadt – wir möchten sie zum Leuchten bringen. Und auch das macht uns glücklich: dass unser Engagement so positiv und auch aktiv angenommen wird. Immer mehr Unternehmer und Unternehmerinnen kommen direkt auf uns zu und

fragen, ob sie mitmachen dürfen. Dürfen sie – unbedingt! Deshalb genießen wir alle gerade jetzt die lebendige Atmosphäre auf dem Weihnachtsmarkt, aber auch die nächsten After-Work-Events – eine wunderschöne Veranstaltungsreihe mit einem tollen Publikum. Eine große Verantwortung und Herausforderung, die wir ausgesprochen gern annehmen.«



© Foto: Stadtmagazin

Ein besonderes Highlight: Die Eisstockbahn lockt Groß und Klein zu bewegenden Wettbewerben.

Unser Tipp: Lassen Sie uns alle die Weihnachtszeit hier in Witten aktiv und engagiert genießen, denn je mehr Leben vor Ort lebendig gelebt wird, umso lebendiger ist und bleibt unser Witten!

Verkaufsoffener Sonntag am 22.12.2024 von 13-18 Uhr

In der besinnlichen Vorweihnachtszeit zieht es traditionell viele Witterner in die weihnachtlich geschmückte City, um gemütlich zu bummeln und Geschenke für die Liebsten zu kaufen.

Wir wünschen Ihnen eine wundervolle und glückliche Advents- und Weihnachtszeit.

Ihre Standortgemeinschaft Witten-Mitte e.V.



Wittener
Wichteldorf

Berliner
Platz



STOG
Standortgemeinschaft
Witten-Mitte e.V.

Lottchen

Weihnachtserinnerung von Angelika Tzschobe an die 1950er-Jahre

Advent und Weihnachten waren in unserer Familie eine besonders schöne Zeit. Trotz der vielen Arbeit, die Mutter als Pfarrfrau mit vier Kindern hatte, las sie mir und meinem Bruder Gerhard jeden Tag eine weihnachtliche Geschichte vor. Dazu brannten natürlich die Kerzen am Adventskranz. Sonntags wurde Klavier gespielt, gesungen und geblödet.



© Foto: Zeitgut Verlag / Privatbesitz des Verfassers

»Mein Weihnachtswunsch, eine Babypuppe mit Schlaugaugen und Mama-Stimme, ist zu Weihnachten 1956 in Erfüllung gegangen.«

Als ich sieben Jahre alt war, wünschte ich mir zu Weihnachten eine Babypuppe mit Schlaugaugen und Mama-Stimme. Zwei Tage vor dem Heiligen Abend fühlte ich mich plötzlich matt und elend. »Hoffentlich wirst du nicht krank«, seufzte meine Mutti. »Ich habe doch heute noch so viel zu tun.«

Die Vorbereitungen für den Heiligen Abend waren im vollen Gange. Die große Tanne stand bereits im Wohnzimmer und wartete darauf, geschmückt zu werden. Darunter sollte noch die Krippenlandschaft aufgebaut werden. Im Eßzimmer, das nur zu besonderen Anlässen geheizt wurde, wärmte der grüne Kachelofen. Mein Bruder Siegfried hatte schon seit Tagen dort seine Märklin-Eisenbahn aufgebaut und werkelt und bastelte in jeder freien Minute daran. Am Abend und in der Nacht wollte unsere Mutter die Puppenküche, Puppenstuben und Kaufläden herrichten. Meine große Schwester Gisela durfte ihr eine Zeitlang dabei helfen. Mit dem Aufstellen allein war es nicht getan, mußten doch die kleinen Schubladen mit verschiedensten Naschereien gefüllt und die Puppenstuben mit liebevollen Überraschungen ergänzt werden. Große, alte Schachteln, die alle Schätze enthielten, stapelten sich bereits im Weihnachtszimmer. Darunter war mir eine lange aufgefallen, die ganz neu aussah. Könnte darin eine Babypuppe sein?

Meine Mutter liebte diese Vorbereitungen. Später las ich in ihrem Tagebuch: »Gewerkelt bis nachts um zwei Uhr, aber glücklich und zufrieden.« Ein krankes Kind jedoch paßte nicht unbedingt in ihren Plan. Damit sie besser nach mir sehen konnte, richtete sie mein Nachtlager auf dem Sofa im Wohnzimmer her und ließ die Tür einen Spalt offen. So konnte ich mich jederzeit bemerkbar machen. Ich hörte die leisen

Stimmen von Mutti und Gisela und ab und zu ein Klappern und Schieben. In Gedanken stellte ich mir das Weihnachtszimmer vor und schlief darüber ein. Ich wachte erst wieder auf, als mein Vater, wahrscheinlich gegen Mitternacht, aus seinem Studierzimmer vom Erdgeschoß heraufkam. Er war gut gelaunt.



Erzählung von Angelika Tzschobe erschienen in »Unvergessene Weihnachten. Band 12.«

29 besinnliche und heitere Zeitzeugen-Erinnerungen

192 Seiten mit vielen Abbildungen, Ortsregister

Zeitgut Verlag · Berlin

www.zeitgut.com

Taschenbuch

ISBN: 978-3-86614-266-4, EURO 8,90

Gebunden

ISBN: 978-3-86614-265-7, EURO 11,90

Sachse GmbH & Co. KG

NEUBAU

UMBAU

ALTBAUSANIERUNG

INDUSTRIEBAU



*Frohe Weihnachten
und alles Gute für
das kommende
Jahr 2025!*



Hochbau

Friedrich-Ebert-Straße 107a
58454 Witten

Telefon 0 23 02 / 6 22 19

Telefax 0 23 02 / 6 07 97

E-Mail: Sachse-Hochbau@t-online.de

Internet: www.Sachse-Hochbau.de



© Foto: Zeitgut Verlag / Privatbesitz des Verfassers

»Abendliche Vorlesezeit für meinen Bruder Gerhard und mich im Advent 1951. Muttis Vorrat an Weihnachtsgeschichten war groß.

»Paulinchen, ich bin fertig mit meiner Predigt. Jetzt muß ich mal bei dir nach dem Rechten sehen. Was macht unsere Patientin?«, fragte er meine Mutter. »Sie schläft zum Glück. So schlimm kann es nicht sein«, bekam er zur Antwort. Dann hörte ich Papa auf eine Schachtel klopfen: »Ist da ein Geschenk für mich drin? Da schau ich doch gleich einmal nach.« »Ich warne dich!«, zischte Mutti. »Aber du hast Pech, da ist die Babypuppe drin.« Ich lauschte atemlos.

»Ach, wie schön« – das war wieder Vaters Stimme –, »da kann ich gleich mal hören, ob sie auch Mama rufen kann.« Mutti wehrte empört ab: »Nein, nicht doch, Alfred! Die Kleine wacht womöglich auf.« Aber ehe sie es verhindern konnte, wurde die Tür einen weiteren Spalt geöffnet. »Alfred, bleib hier!«, versuchte Mutti ihm Einhalt zu gebieten, aber es war zu spät. Ehe sie es verhindern konnte, schrie es im Dämmerlicht über mir: »Mama, Mama, Mama!«

Ich blinzelte hinter fast verschlossenen Lidern hervor und sah die Umrisse einer wunderschönen Babypuppe, die Papa vergnügt vor- und zurückschwenkte. Am liebsten hätte ich meine Arme nach

ihr ausgestreckt, aber ich war so schlau, mir nichts anmerken zu lassen. Voller Vorfreude schlief ich dem nächsten Tag entgegen und war am Morgen wieder ganz gesund.

Am Heiligen Abend saß mein neues Puppenkind im rosa Taufkleid auf dem Gabentisch und war noch viel schöner als ich es vor zwei Tagen erahnen konnte. Ob ich denn schon einen Namen für die Puppe hätte, wollte Papa wissen. Natürlich hatte ich den: Lottchen sollte sie heißen. Feierlich überreichte mir Papa ein Stück Papier: »Das ist ein Taufschein. Auf einem echten Taufschein sind keine Abkürzungen erlaubt. Ich schreibe Charlotte hinein aber für dich heißt sie Lottchen. Einverstanden?« Das war ich, hatte doch jedes Kind in unserer Familie etliche Spitznamen und wurde nur selten so gerufen, wie es in seiner offiziellen Geburts- und Taufurkunde stand. Ich war stolz, fühlte mich wichtig und ernstgenommen. Welches Kind hat schon eine Puppe mit einem echten Taufschein? Meine »Mama-Schreierin« wurde meine Lieblingspuppe.

Jahre später besuchte mich meine Schwester Gisela mit ihrer kleinen Tochter Isabell. Diese zog Lottchen eine Spielhose an, tanzte mit der Puppe durch den Garten und sang: »Arrivederci Hans, das war der letzte Tanz ...« So wurde von einer Minute auf die andere aus meinem Lottchen ein Hans. Bei Puppen sind Geschlechtsänderungen halt relativ einfach durchzuführen. Seitdem lebt Lottchen-Hans, vom Alter etwas mitgenommen, bei meiner Schwester in der Pfalz.



»Das ist nicht der Taufschein von Lottchen, sondern meiner. Aber der von meiner Puppe sah genau so aus.«

FOTOGRAFIE
Angelika Hauptmann

is coming...

Jetzt Termin sichern!

www.foto-hauptmann.de
 58452 Witten, Hauptstr. 8, Tel. 02302/57845

© Foto: Zeitgut Verlag / Privatbesitz des Verfassers

Früher war mehr Lametta!

Tipp der Verbraucherzentrale zu einem nachhaltigen Weihnachten

Wer seine Wohnung oder den Weihnachtsbaum schmücken möchte, braucht dafür heute in der Regel kein Lametta mehr. Und das ist auch gut so!

Materialien wie Aluminium oder Kunststoffe enthalten Schadstoffe und verschmutzen die Umwelt. Nachhaltiger geht es mit Deko aus Naturmaterialien wie Holz, Stroh oder Stoff und Wolle, empfiehlt die Verbraucherzentrale. Bei durchsichtigen Kugeln wird es allerdings schwierig: Sowohl Glas als auch Kunststoff haben eine eher schlechte Ökobilanz. Deshalb sollten Sie die Kugeln sorgsam behandeln und am besten viele Jahre lang nutzen. Das gilt auch für den restlichen Weihnachtsschmuck.

Auch bei Geschenken können Sie auf Nachhaltigkeit achten. Oft gibt es das Gewünschte auch gebraucht, repariert oder generalüberholt. Damit schenken Sie ressourcensparender und können noch Geld sparen. Gerade Kinder bemerken den Unterschied meist gar nicht. In Zeiten hoher Strom- und Gaskostenpreise sind auch Geschenke, die Müll vermeiden, eine sinnvolle Option wie



© Foto: knipseria - stock.adobe.com

Ob Geschirrtuch, Schal oder Tischdeckchen ... So wird schon die Verpackung zu einem echten Geschenk.

etwa Thermobecher für den Coffee-to-go-Fan, Brotdosen und Trinkflaschen für Kinder oder ein Fahrrad-Reparaturset.

Apropos Müll: Jährlich entstehen in der Weihnachtszeit Millionen Tonnen an Unrat. So fielen 2022 in privaten Haushalten laut dem Statistischen Bundesamt rund 6,9 Millionen Tonnen Abfall aus Papier, Pappe und Kartonagen an. Die Produktion und das Recycling von Geschenkpapier kosten viel Energie. Und wenn das Geschenkpapier im Restmüll landet, kann es ohnehin nicht mehr recycelt werden. Daher der Tipp der Verbraucherzentralen: Packen Sie Ihre Geschenke einfach in alte Kalenderblätter, Zeitungspapier oder Seiten ausgedienter Bücher ein. Oder Sie verwenden Dinge, die hinterher noch einen anderen Zweck erfüllen können, wie etwa Schraubgläser oder Stofftaschen, Trockentücher oder Söckchen. Individuell gestaltet mit einer Schleife und einem Tannenzweig macht das mindestens genauso viel Freude!

EIN KLEINER
WEIHNACHTSGRUSS

von Ihrem Elektrofachhändler vor Ort!

„Wir wünschen Ihnen allen ein frohes
und friedliches Fest und einen guten Start
in ein gutes und gesundes neues Jahr.
Vielen Dank für Ihre Treue!“

TV/HIFI/HEIMKINO | SATELLITEN-/HAUSTECHNIK
PC/MULTIMEDIA | KAFFEE-VOLLAUTOMATENSERVICE
HAUSGERÄTE | SERVICE UND INSTALLATION

☆ euronics Kutsch

Kutsch GmbH | Dortmunder Straße 19 |
58455 Witten | T 02302 - 1619 oder -1610
verkauf@euronics-kutsch.de | service@euronics-kutsch.de



www.euronics-kutsch.de

Live-Erlebnis für die ganze Familie

›Die Schöne und das Biest‹

Eine wunderschöne Geschenk-Idee ist das gemeinsame Erleben besonderer Momente wie der Besuch des Musical-Highlights ›Die Schöne und das Biest‹ – eine berührende Geschichte über die wahre Liebe, erzählt vom Theater Liberi am 2. Januar. Gefühlvolle Eigenkompositionen und viel Poesie entführen gemeinsam mit Witz und Emotion in die Welt dieses bezaubernden Märchens – ein Live-Erlebnis für die ganze Familie und ein wunderbarer Start ins neue Jahr!



© Foto: Theater Liberi, Fotograf Nitz Böhme

Darum geht's: Seit Jahrhunderten erzählen sich die Menschen schon das Märchen von der Schönen und dem Biest und der Kraft ihrer Liebe, die so stark ist, dass sie sogar einen Fluch brechen kann. Einen Fluch, der den Prinzen in ein furchteinflößendes Biest verwandelt hat. Als sich eines Tages ein armer Kaufmann in den Schlossgarten verirrt und dort eine Rose pflückt, fordert das Biest dafür einen hohen Preis. Fortan muss die jüngste Tochter Belle im verwunschenen Schloss leben. Belles anfängliche Angst weicht jedoch schnell der Neugier, als sie feststellt, dass hinter der harten Schale des Biestes ein weicher Kern steckt und

dass sie mit ihm sogar lachen und tanzen kann. Doch Belle ist hin- und hergerissen, denn sie stellt sich viele Fragen: Was hat es mit dem geheimnisvollen Prinzen im Spiegel auf sich? Und warum gibt es diese verzauberten Wesen im Schloss? Belle begibt sich auf die Suche nach Antworten ...

Das für seine fantasievollen Musicals bekannte Theater Liberi präsentiert das französische Volksmärchen in einer zeitgemäßen und unterhaltsamen Fassung. Ein bestens ausgebildetes Ensemble begeistert das Publikum mit abwechslungsreichen Choreografien zu romantischen Balladen und poppigen Songs mit Hitpotenzial. Auf der Bühne entsteht eine märchenhafte Kulisse: Das wandelbare Bühnenbild wechselt zwischen Belles Zuhause und dem verzauberten Schloss, das mit den traumhaften Kostümen um die Wette funkelt.

Die Schöne und das Biest – Musical

02.01.25 · 16 Uhr · Saalbau Witten

DIE SCHÖNE UND DAS BIEST
DAS MUSICAL

TICKETS
SICHERN!

2. Januar · 16 Uhr
Witten · Saalbau

www.theater-liberi.de

FAMILIEN
MUSICAL

Liberi



© Foto: Theater Liberi, Fotograf Nitz Böhme

Advent, Advent ...

Wie jedes Jahr brennen nicht nur ein, zwei, drei, vier Lichter in Witten. Ob Annen, Bommern, Herbede oder Heven, Stockum, Rüdinghausen – all überall an den Tannen- und Häusleinspitzen sieht man goldene Lichtlein blitzen. Fröhliche Weihnacht überall! ♥ Auf einige weihnachtliche Veranstaltungen möchten wir an dieser Stelle noch einmal kurz hinweisen.



© Foto: Stadtmarketing Witten GmbH

Advent auf dem Rathausurm

Ein Weihnachtsglanz der ganz besonderen Art kann am 15. und 22. Dezember wahrgenommen werden. Dann nämlich lädt die Stadtmarketing Witten GmbH ein zu ›Witten von oben – Advent auf dem Rathausurm‹. Schon seit 1862 befindet sich das Wittener Rathaus am selben Platz – das alte Gebäude musste jedoch weichen. Das ›Neue‹ feiert im nächsten Jahr aber auch schon seinen 100. Geburtstag! Wer mehr über das baldige ›Geburtstagskind‹ wissen möchte lässt sich einfach durch einen ›Guide‹ durch das Gebäude bis nach oben auf den Rathausurm begleiten und genießt dort einen nicht alltäglichen Blick auf die beleuchtete Innenstadt und den Weihnachtsmarkt! Achtung: Die räumlichen Gegebenheiten bieten keine Barrierefreiheit und bei Glätte und/oder Nässe ist die Außenplattform aus Sicherheitsgründen nicht begehbar.

Christmas Wishes

Drei Lichtlein brennen bereits und es sind nur noch drei Tage auf das Christkind zu warten – aller guten Dinge! Am Samstag, den 21. Dezember, laden zwei international hochgeschätzte Stimmen und der Klang eines Kavers zum außergewöhnlichen Weihnachtsprogramm ›Christmas Wishes‹: locker und stimmungsvoll, mit hochkarätigen Liedern und Duetten. Lauren Francis und Franz Garlik stimmen uns ein auf die Weihnachtszeit mit melancholischen keltischen Liedern, schwungvollen amerikanischen Songs, ergreifenden Crossover-Versionen und traditionellen Weihnachtsliedern. Außerdem auch Balladen aus den beliebtesten Musicals

und Classic-Hits. Auf amüsante Art und Weise führt uns das Duo ›Voice Passion‹ in die Lieder und Arien ein und erzählt von der Theaterwelt und natürlich auch aus ihrem Leben. Hier bleiben keine Wünsche offen!

Musikalischer Ausflug nach Österreich

Joseph Haydn, Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven ... Die sagenhaften Komponisten der Wiener Klassik haben die klassische Musik entscheidend geprägt. Am 2. Weihnachtstag, den 26. Dezember, dürfen wir diese Klänge – und so einige mehr! – in der Marienkirche genießen. Dann nämlich findet um 16 Uhr wieder das traditionelle große Weihnachtskonzert statt: Unter dem Motto ›Wiener Klassik‹ werden der Projektchor und das Kammerorchester St. Marien, ein Solistenquartett und Marienkantor Christian Vorbeck an der großen Marienorgel ein abwechslungsreiches musikalisches Programm darbieten. Es erklingen aber nicht nur ›klassische Werke‹, sondern auch Weihnachtslieder zum Mitsingen. Der Eintritt ist frei, am Ausgang wird um eine Spende gebeten.



© Foto: Voice Passion

Lauren Francis und Franz Garlik verbindet die intensive Passion zu Musik und Klang



© Foto: Christian Vorbeck

TRADITIONSKAUFHAUS GASSMANN
**Vor Ort stöbern, mit Freude shoppen,
mit Liebe schenken ...**
Präsent-Ideen für Groß und Klein
Entdecken Sie unsere Advent-Aktionen
und Prospekte auf unserer Homepage.
GASSMANN
Witten, Bahnhofstr. 32a • www.kaufhaus-gassmann.de

Witten von oben - Advent auf dem Rathausurm

So, 15. + 22. 12.2024, 17–18 Uhr

Infos und Tickets unter
Stadtmarketing-witten.de

Christmas Wishes · Voice Passion

21.12. · 17 Uhr

Saalbau · Veranstalter: Theatergemeinde Volksbühne Witten e. V.

Tickets und weitere Infos:
www.volksbuehne-witten.de

Großes Weihnachtskonzert ›Wiener Klassik‹

St. Marienkirche · Marienplatz 1

26.12. · 16 Uhr

Weihnachten mit Wolf Codera

Santa Claus, Rudolph the Red-Nosed Reindeer, Jingle Bells, Süßer die Glocken nie klingen ... Was wäre die Weihnachtszeit ohne die traumhaften musikalischen Genüsse mit Wolf Codera? Der begeisterte Klarinetist und Saxophonspieler verzaubert uns immer wieder mit seinen Klängen und Rhythmen unterschiedlichster Couleur und kreiert so eine ganz besondere weihnachtliche Atmosphäre. Leider müssen wir mitteilen, dass sein traditionelles Weihnachtskonzert am 15. Dezember in der Erlöserkirche schon ausverkauft ist. Aber wir haben auch gute Nachrichten zu verkünden!

Musikalische Premiere im Ardey Hotel

Am Samstag, den 21. Dezember, lädt der begnadete Wittener Musiker erstmalig zu seinem Mitsingkonzert ins Ardey Hotel. Eigentlich war das Konzert für den Herbst angedacht, musste aber leider krankheitsbedingt verschoben werden. Umso schöner ist es, dass diejenigen, die für sein Weihnachtskonzert in der Erlöserkirche keine Karten mehr bekommen konnten, sich jetzt doch noch in eine traumhafte musikalische Weihnachtsstimmung entführen lassen dürfen. »Wobei es übrigens ein Konzert der sehr besonderen Art ist«, berichtet uns Wolf Codera. »Es geht an dem Abend nicht nur um pures Mitsingen oder ausschließliches Zuhören! Meine tollen musikalischen KollegInnen und ich möchten dem Publikum beides ermöglichen. Bei der Einleitung, den Zwischenspielen und am Ende jedes Songs erleben Sie wahre Konzertmomente und können sich durch Klarinette, Saxophon sowie Gitarre und Piano faszinieren lassen – lauschen, Gedanken fliegen lassen und Emotionen genießen. Aber Sie sollen auch immer die Lieder mitsingen – die Gäste sind Teil des Konzertes!«

Am »3. Weihnachtstag« ...

... geht es weiter. Auch direkt nach den Feiertagen lädt Wolf Codera MusikliebhaberInnen zu einem ebenfalls besonderen Event: der »Jahresabschluss-Session-Possible« am 27. Dezember. Gemeinsam mit internationalen SängerInnen und MusikerInnen erzeugt er eine atemberaubende Atmosphäre in der einzigartigen Kulisse des neu gestalteten Saalbau-Foyers. High-End Lichteffekte und eine publikumsnahe, niedrige Mittelbühne werden Sie begeistern. Und eine weitere Überraschung ist zu entdecken, nämlich die Percussion der beiden Gastbands »Seasick Fish« und »Press for Champagne«, die Wolf Codera bei einem gemeinsamen Konzert – »Charity Open Air« auf Zeche Nachtigall – kennengelernt und spontan zu seiner Session Possible eingeladen hat. Mit Erfolg!

Tipp für Weihnachten 2025

Das Weihnachtskonzert in der Erlöserkirche ist oftmals in Nullkommanichts ausverkauft. Von daher empfiehlt es sich, schon jetzt Karten für das Event im nächsten Jahr (14. Dezember 2025) zu erwerben.



© Foto: Mateeq OZ

Weihnachtslieder werden bei dem Event allerdings keine Rolle mehr spielen, vielmehr geht es darum, entspannt und rhythmisch ins neue Jahr zu schauen und vielleicht so einige Lebkuchen- und Gänsebraten-Pfündchen abzutanzen. Eine wunderbare Gelegenheit, den Festtagsbraten wieder zu neutralisieren. Let's party!

»Singen im Ardey« mit Wolf Codera

21.12. · 19 Uhr

»Session Possible Jahresabschluss«

27.12. · 20 Uhr · Saalbau-Foyer

Weitere Informationen: <https://codera.de/events/>

UNSER ANSPRUCH IST ES, GUTE GASTGEBER ZU SEIN!

Modernes Ambiente · übernachten · tagen · feiern
Ideal auch für Familienfeiern!



GROSSES WEIHNACHTSBUFFET 2024

25. + 26. Dezember von 11:30 bis 14:30 Uhr
im Ardey Hotel

Tischreservierung erforderlich! Tel 02302/98488-0
Speisenangebot unter www.ardey-hotel.de



Ardeystraße 11-13 · 58452 Witten · info@ardey-hotel.de · www.ardey-hotel.de

Weihnachtszeit bei Juwelier Gerling

Wo der Schmuck mit den Sternen um die Wette funkelt

Wenn es draußen früher dunkel wird und die leuchtenden Schaufenster dem Sternenhimmel Konkurrenz machen, ist es wieder so weit: Weihnachten steht vor der Tür. Inmitten dieses festlichen Ambientes strahlt das Juwelierfachgeschäft Gerling ganz besonders hell.



Filialleiterin Susanne Menne begeistert sich für die neue Goldfarbe Haselnuss bei Trauringen.

Von Trauringen bis zur Rubinhochzeit

»Wir freuen uns darauf, unsere Kundschaft bei der Suche nach dem perfekten Geschenk zu unterstützen«, sagt Susanne Menne. Sie ist die Filialleiterin des Wittener Traditionsbetriebs, der in diesem Jahr sein 125. Bestehen feiert. »Es gibt Familien, die wir seit Generationen begleiten«, verrät sie mit einem Lächeln. »Viele Paare, die bei uns schon ihre Trauringe gekauft haben, kommen später wieder, um ihren Enkelkindern eine Freude zu machen – oder den Partner zur Rubinhochzeit mit einem besonderen Kleinod zu überraschen.« Als Expertin kennt sie die immerwährenden Klassiker und neuesten Trends: »Während Weißgold zuletzt sehr beliebt war, steht aktuell Gelbgold hoch im Kurs. Perlen sind wegen ihrer zeitlosen Ästhetik auch immer eine gute Wahl.«

Wie Haselnüsse im Sonnenlicht

Wer seiner Angebeteten zu Weihnachten einen Antrag machen möchte, sollte einen Blick auf die Verlobungsringe und Trauringe von August Gerstner werfen. Die Baden-Württemberger Traditionsmanufaktur bietet ein breites Portfolio: Ob in Weiß-, Rosé- oder Gelbgold, matt oder hochglanzpoliert, mit Gravur oder schillernden Brillanten – hier findet sich die passende Kostbarkeit zu jeder Liebesgeschichte. Bezaubernd schön ist das neue Haselnussgold, eine Legierung, die mit ihrem warmen Farbton an Haselnüsse im Sonnenlicht erinnert und in 585er oder 750er Karat erhältlich ist.

Reise zu den Sternen

Ein Hauch von Raffinesse ist bei der Kollektion der Firma Schmuckwerk angesagt: Seit drei Jahrzehnten entstehen in einer alten Papiermühle in Ratingen erlesene Designerstücke aus wertvollen Rohstoffen. Bunt wird es beim deutschen Hersteller Capolavoro, der sich auf funkelnde Farbsteine spezialisiert hat. Der Firmenname bedeutet »Meisterwerk«, und das spiegelt sich in den Kreationen wider: Saphire, Smaragde und Rubine, hochwertig eingearbeitet in 750er Gold, setzen farbenfrohe Akzente in der grauen Jahreszeit. Passend zum Advent entführt die neue Serie »Starlet« auf eine Reise zu den Sternen: Ringe, Halsketten und Ohrstecker werden zur Bühne für glitzernde Diamanten, die wie Sternschnuppen leuchten.

Reintitan: zeitlos & hautsympathisch

Neben echtem Gold- und Silberschmuck finden sich auch preiswertere Variationen aus Titan und Stahl in den Auslagen des Wittener Juweliers. Modeschmuck von Coeur de Lion erfreut sich beim jüngeren Publikum großer Beliebtheit und bietet eine Vielzahl von hübschen Ideen, inspiriert von der mystischen Atmosphäre des Herbstes und der Eleganz des Winters. Allergiegeplagte kommen ebenfalls auf ihre Kosten: Reiner Titanschmuck von Boccia gilt als »hautsympathisch« und besticht durch sein minimalistisches, zeitloses Design.



Den Designerschmuck von Schmuckwerk trägt Verkäuferin Michaela Hildebrandt auch gern selbst.

Zeitmesser für Piloten und Abenteurer

Im Bereich Uhren bietet Gerling ebenfalls eine exquisite Auswahl. Die berühmten Einzeiger-Modelle von MeisterSinger aus Münster verbinden zeitloses deutsches Design mit Schweizer Qualität. Ein heißer Tipp für Abenteuerlustige und Sportverrückte sind die robusten »Einsatz-Uhren« von Mühle aus Glashütte. Liebhaber der Luftfahrtgeschichte werden von den Pilot-Modellen der Firma Junghans begeistert sein, die an die Borduhren für Luftschiffe und Flugzeuge aus den 1920er-Jahren erinnern. »Für modebewusste Damen führen wir außerdem Armbanduhren von Ebel, die mit brillantenbesetzten Ziffernblättern jedes Handgelenk zum Strahlen bringen«, ergänzt Susanne Menne.

Juwelier Gerling by Eiloff

Bahnhofstr. 15 · 58452 Witten
Tel. 0 23 02 / 5 21 82
www.juwelier-eiloff.de

fischer's LAGERHAUS®



weltweit einzigartiges Sortiment kunsthandwerklicher Waren

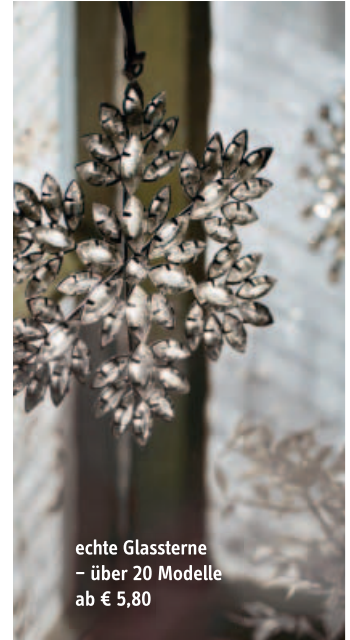


handglasierte Teetasse
mit Keramikfilter
& Deckel



schöne Pulswärmer
Großauswahl
ab € 12,50

aus
Schurwolle



echte Glassterne
– über 20 Modelle
ab € 5,80

Nach Herzenslust stöbern!

Ausgefallene Geschenkideen
aller Art – auf 1.920 qm.

Der weiteste Weg lohnt sich!



Boxen aus echtem

Palisanderholz
mit Einlegearbeiten – ab € 7,80



Mützen-Eldorado

aus Schurwolle
ab € 14,-



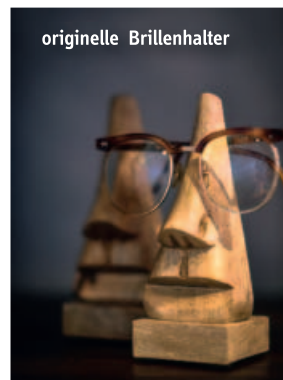
Wurzelholz- Glasvasen
in großer Gesamtauswahl
insgesamt
8 Größen
ab € 14,50



handmodelliert ab € 8,80



Windlichter mit echten
Naturblättern ab
€ 8,80



originelle Brillenhalter

Sie kennen uns noch nicht?

O.K. – Hier unser
Kennenlern-Angebot:

**10,- Euro
Gutschein**

bei Einkaufswert
ab 20,- Euro!

Aus über 5.000 (!)
ausgefallenen
Artikeln Ihr
'Lieblingsstück'
auswählen!

Einfach diese
Anzeige an der
Kasse vorzeigen!

Gültig bis:
Di. 31. Dez. 2024



fischer's LAGERHAUS

Wittener Str. 62-64
58456 Witten

www.fi-la.com

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. bis Fr.: 10.00 – 19.00 Uhr
Samstag: 10.00 – 18.00 Uhr

Hier unser wunderschöner 440-seitiger
Online-Blätterkatalog!





DIE GENUSSGALERIE EMPFIEHLT:

Weihnachtsgrüße aus der Heimat

Sie suchen etwas ganz Besonderes für Ihre Lieben? Bei uns werden Sie garantiert fündig! Regionale Produkte aus dem Ruhrgebiet, ausgefallene Leckereien und Wohnaccessoires, ein besonderer Wein, Gin, Rum oder Whisky oder einen kreativen Präsentkorb für Ihre Geschäftspartner ...

Auf Wunsch bieten wir Ihnen einen **Liefer- und Versandservice**.

Fragen Sie uns –
Wir beraten
Sie gern!



Nutzen Sie auch unseren Online-Shop:
shop.genussgalerie-hafer.de

EDLE SCHOKOLADEN & TRÜFFEL
PASTA PESTO SUGO-FEINKOST
AUSGEWÄHLTE WEINE GRAPPE &
OBSTBRÄNDE SINGLE MALT WHISKY
EXKLUSIVE AUSWAHL AN LOSEN
DESTILLATIONEN ESSIG UND ÖL
PRÄSENT-IDEEN
GENUSSMOMENTE LEBENSFREUDE

Whiskys unterm Weih- nachtsbaum

Wenn es draußen kälter wird, gibt es nichts Schöneres, als gemütlich im Warmen zu sitzen. Falls Sie dabei gerne an einem edlen Tropfen nippen, haben wir einen heißen Tipp für Sie: Die GenussGalerie Hafer bietet erlesene schottische Whiskys in Testgrößen an. Perfekt, um sich im Winter durch all die Sorten zu probieren, die man als 0,75er-Flasche nicht unbedingt sofort kaufen würde.

© Foto: GenussGalerie



Als raffinierte Geschenk-Idee für Spirituosen-LiebhaberInnen empfehlen sich die kleinen Whisky- und Rumfässer, die mit sieben unterschiedlichen Probierfläschchen gefüllt sind. Zu jedem Fläschchen gehören eine Produktbeschreibung und Tasting Notes, um die Eindrücke bei der Verkostung festzuhalten. Die Beschenkten können es sich zu Hause bequem machen und sich auf eine Rundreise durch die verschiedenen Destillen begeben. Für Fans karibischer Aromen gibt es außerdem eine Experience-Box von Plantation mit sechs köstlichen Rumsorten und Tasting Notes. »Sehr hübsch, sehr lecker und ein tolles Geschenk«, findet Genuss-Expertin Angelika Bilow-Hafer.

Angelika Bilow-Hafer
GenussGalerie

Bahnhofstr. 33 · 58452 Witten
Tel. 0 23 02 / 2 05 16 65

Weihnachten de Luxe

© Foto: Johannes - Stock.adobe.com



Jetzt, wo die Feiertage näher rücken, kommt wieder die Zeit, in der man sich Gedanken über ein köstliches Weihnachtsessen macht. Aber was landet auf dem Teller? Gänsebraten? Würstchen mit Kartoffelsalat? Hier liefert der traditionsreiche VHS-Kurs ›Weihnachten de Luxe‹ inspirierende Anregungen bei der gemeinsamen Zubereitung von zwei viergängigen Weihnachtsmenüs – einmal unter dem Motto Wild, das andere Mal mit dem etwas weniger kalorienreichen Schwerpunkt Fisch. Eine gemütliche, adventliche Kochrunde, an deren Ende am festlich gedeckten Tisch die Kreationen mit jeweils passendem Wein gemeinschaftlich probiert und genossen werden.

Termin

So., 15.12. · 10.30–15 Uhr

Vhs-Seminarzentrum

Anmeldung und weitere Infos:

www.vhs-wwh.de

Auf dem Programm stehen folgende Gerichte Menü ›Waldimpressionen‹

Gruß aus der Küche: ›Himmel und Erde‹: Kartoffelrösti, Birne, Quitte, Wildmett
Vorspeise: Carpaccio vom Rehfilet, Apfel, Orange, Estragon
Hauptspeise: Hirschrouladen nach Jägerart: Blätterteig, Rosenkohl, Preiselbeere
Dessert: Zweierlei von der Zwetschge, Butterbrösel

Menü ›Meeresbrise‹

Gruß aus der Küche: gratinierte Austern, Sekt
Vorspeise: Spinatrahmsüppchen, Lachs, Kartoffel, Brie
Hauptspeise: Wolfsbarsch unter der Teigkruste, Sauce choron
Dessert: Orange à l'orange

Wo die Mäuse Zug fahren

In der ZwergenZeit Witten herrscht Weihnachtsstimmung. Bei der vielfältigen Auswahl an Spielzeug und Kuscheltieren strahlen nicht nur Kinderaugen. Auch den Großen geht das Herz auf, wenn sie beim Stöbern das passende Präsent für Heiligabend finden!



Da fahren die kleinen Mäuse (Maileg) auf ihrem Weihnachtsholzzug (Little Dutch) durch die schöne Winterlandschaft. Die Stoffpuppen (ebenefalls Little Dutch) sind mit Lebkuchmännchen und Zuckerstange schon bereit für das Fest. Gemeinsam mit ihren neuen Freunden, Herrn Weihnachtsbaum und Emmi Esel (Sterntaler) verbringen sie eine wunderbare und besinnliche Zeit.

»Wir bieten zauberhafte Geschenke für unterschiedliche Altersgruppen«, sagt Ge-

schäftsinhaberin Angelika Bilow-Hafer. »Viel Freude beim Shoppen in der ZwergenZeit!«

ZwergenZeit

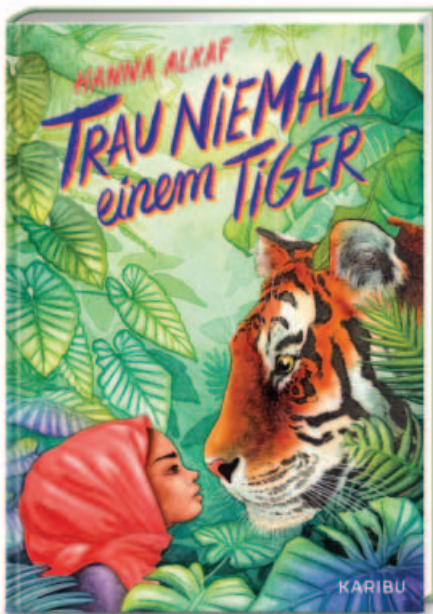
Bahnhofstraße 33 · 58452 Witten
Tel. 0 23 02 / 2 78 16 28
www.zwergenzeit-witten.de

BUCHtipp

»Trau niemals einem Tiger«

In Hamras Leben gerade alles drunter und drüber. Ihre Großmutter ist krank, und die Pandemie schränkt die Familie furchtbar ein. Eigentlich will Hamra sich gar nicht dauernd streiten, doch dann sagt sie immer genau das Falsche und könnte sich danach die Zunge abbeißen. Wo ist bloß die Hamra von früher geblieben, und warum ist es so schwer, herauszufinden, was für ein Mensch man eigentlich sein will? Als sie dann mit ihrem besten Freund Ilya einem magischen Tiger helfen soll, seine menschliche Gestalt zurückzuerlangen, findet sie sich auf einmal in einem fantastischen Abenteuer wieder und entdeckt noch so einiges anderes!

Der Roman entführt uns in den Urwald in Malaysia und erzählt von einem Mädchen, das nicht nur einem Tiger hilft, sondern auch über das Menschsein nachdenkt. Dabei spielt der Text geschickt mit zeitgenössischen Elementen und malaysischen Legenden. Spannend, fantasiereich und ungewöhnlich!



Hanna Alkaf
Trau niemals einem Tiger
Ab 10 Jahren · 16,99 Euro
Verlag KARIBU

© Foto: Verlag KARIBU



ZwergenZeit

Bahnhofstraße 33

58452 Witten

Tel. 02302/278 1628

www.zwergenzeit-witten.de

Geschenke mit einem Lächeln...



Cooler Outfits

Kuschelige Mode

Warme Walkoveralls



Hochwertige, nachhaltige
Umstands- & Stillmode
Baby- & Kindermode
hergestellt in Europa
Hochwertiges **Baby- & Kinderspielzeug**



Wortsuche

Wenn du die Begriffe einträgst, steht in den roten Kästchen von oben nach unten gelesen das gesuchte Wort.

Lösung: Marzipan



Fehlersuche

Huch? Sind die Rentiere krank? Naja egal. Im unteren Bild haben sich auf jeden Fall sechs Fehler eingeschlichen, findest du sie?



Lösung:

Suchspiel

Auf dieser Seite haben sich ganz viele Weihnachtsgeschenke versteckt – wie viele sind es?

Lösung: Es sind 15 Geschenke.



Labyrinth

Vier Bilder ein Wort

Schau dir mal die Bilder an – kommst du auf das gesuchte Wort?



Lösung: Weihnachten



Lösung: Schneemann

Buchstabensalat

Male die mit einem Punkt markierten Buchstaben aus und schon hast du das Lösungswort.



LACH DOCH MAL WIEDER!

"MEINE ELTERN SIND KOMISCH", SAGT NINA. "ERST HADEN SIE MIR MIT VIEL MUHE DAS REDEN BEIGEBRACHT UND JETZT, WO ICH ES ENDLICH KANN, VERBIETEN SIE MIR DAUERND DEN MUND!"



Weihnachtszeit, Kinderzeit ...

Ausgefallene Geschenkideen bei ›Mein Glückskind‹

Jetzt im Advent erfreuen sich die bezaubernden Kuscheltierchen, Kinderbücher, Fingerpuppen, Gefühlskarten und vielfältigen Holzspielwaren von ›Mein Glückskind‹ an der Ruhrstraße besonderer Beliebtheit. »Zurzeit sind natürlich all meine Kundinnen und Kunden auf der Suche nach ausgefallenen und liebevollen Geschenkideen«, erzählt Inhaberin Regina Riesselmann. »Und es ist so schön zu sehen, wie sehr sie sich freuen, für ihre Kinder und Enkelkinder kleine und größere ›Überraschungen unter dem Weihnachtsbaum‹ gefunden zu haben.«



Für kleine Handwerker: der Werkzeugkoffer

Zeit der Rollenspiele

Kleiner Handwerker, großer Rettungsflieger ... Ein besonders beliebtes Highlight sind die Rollenspielzeuge, erfahren wir. »Kinder schlüpfen ausgesprochen gerne in Rollen, sie lieben Rollenspiele – gerade jetzt. Weihnachten ist die Zeit der Rollenspiele. Das Besondere daran ist, dass sie so die Welt ganz neu erkunden und sich selber finden können«, erklärt sie sichtlich begeistert. Hier bietet sie unterschiedlichen Altersgruppen spannende und vielseitige Entdeckungsgebiete an.



Lust auf Tee? Alle Teile sind aus nachhaltigem Holz geschnitzt. Die Kleinen werden sich sicher freuen, wenn sie ihre Freunde oder Plüschtierkameraden bedienen können.

Rettungsrucksäcke und Werkzeugkoffer

Eine weitere, von Groß und Klein hoch geschätzte Geschenkidee sind die unterschiedlichen Taschen und Köfferchen. Regina Riesselmann: »Letztens erzählte mir eine Kundin, wie sehr sich ihre dreijährige Nichte über ihren neuen Kindergarten-Rucksack gefreut hat. Sie hat ihn so geliebt, dass sie ihn sogar nachts mit ins Bett genommen hat. Aber es gibt auch andere, sehr besondere Taschen bei mir, die riesig geschätzt werden, wie zum Beispiel die Rettungsrucksäcke oder Werkzeugkoffer.



Mit Feuerwehr- und Notarzttrucksäcken können Kinder spielerisch lernen, was im Notfall getan werden muss.

Mit ihnen können die Kids nicht nur spielen, sie entdecken dabei auch ganz neue Welten. So können sie beispielsweise mit dem Rettungsrucksack spielerisch lernen, was im Notfall getan werden muss.«



Marktstand für ein intensives Rollenspiel mit Stoff-Einkaufstasche und einer Kiste mit Äpfeln und Birnen

Lecker und liebevoll

Kreativität und Fantasie sind ihrer Erfahrung nach aber auch in ganz alltäglichen Dingen eine großartige Bereicherung: »Zusammen mit Papa und Mama kochen, mit Oma und Opa backen, gemeinsam Tee trinken ... Es ist einfach wunderbar, wie viel Freude junge Menschen bei diesen gemeinsamen leckeren und liebevollen Momenten empfinden. Und auch hier habe ich wunderschöne Geschenkideen – lassen Sie sich überraschen!«

Mein Glückskind

Ruhrstraße 8 · 58452 Witten
 Öffnungszeiten:
 Di.–Fr. 10–14 Uhr + 15–18 Uhr
 Sa. 10–15 Uhr

Nordstraße 15

Das Haus der Jugend im Wandel der Jahrzehnte

Außen eine antike Straßenlaterne neben der schweren Eingangstür, Säulen, die die Hausfassade schmücken, feine Spitzengardinen hinter den Fensterscheiben, vier Stufen führen zum Eingang, darüber prangt der Schriftzug ›Soedingstiftung‹. Im Innern stehen glänzende Holztische auf dunklem Parkett, Bilder und Kleiderhaken ziehen sich die Wände entlang, daneben ein Klavier mit filigran ausgearbeiteten Kerzenhaltern. So sah das Haus der Jugend noch Mitte der 1930er-Jahre aus.

Bis es letztendlich dazu kam, galt es einen Berg an Bürokratie zu bewältigen. Die Brüder Friedrich und Julius Soeding stifteten Grundstück und Haus aus dem Nachlass ihres Vaters der Stadt Witten im Jahre 1915, mit dem dringenden Anliegen, daraus ein Jugendheim zu schaffen sowie den Familiennamen beizubehalten. Jedoch sollte die Konstitution eines solchen Heimes noch auf sich warten lassen, denn die Genehmigung sämtlicher Pläne zog sich bis in die 1920er-Jahre hin. Noch bis 1925 wurde das Gebäude ausschließlich als Verwaltungsgebäude für Gesundheits- und Jugendamt genutzt, vorübergehend waren dort mitunter eine Mütterberatungsstelle und ein Säuglingsheim untergebracht.

Während das Haus der Jugend endlich den Wünschen der Brüder entsprechend einge-

richtet worden war, war der Wandel der Zeiten auch in der Nordstraße zu spüren. Zwischen Kaufleuten, Elektrikern und Malern residierte in der Nummer 16 der jüdische Arzt Dr. Julius Böheimer, welcher in der Nacht der Novemberpogrome 1938, in der des Weiteren auch die nicht fern gelegene Synagoge in Brand gesetzt wurde, zu Nachbarn flüchten musste. In seiner Praxis gegen-

über, in der Nordstraße 19, traf zu jener Zeit die Kreisleitung der NSDAP zusammen. Auch das Haus der Jugend wurde in der NS-Zeit zu Zwecken der Hitlerjugend sowie des Bundes Deutscher Mädel genutzt.

Von 1944 an stellte die Stadt den Wohnraum der Soeding Stiftung Familien zur Verfügung, die aufgrund von Bombenangriffen ihr Zuhause verloren hatten. Fünf Jahre später verlangte der Wittener Jugendring, das Haus seinem ursprünglichen Nutzen zurückzuführen. Infolgedessen forderte man die untergebrachten Familien dazu auf, die Räumlichkeiten zu verlassen und anderweitig Wohnungen zu finden, was sich jedoch nachträglich aufgrund der Wohnungsnot als schwierig herausstellte.

Erst im Januar 1955 begannen die Aufbauarbeiten, eine generelle Instandsetzung sowie neue Fassade, da Bombensplitter große Teile zertrümmert hatten. Bereits Ende November desselben Jahres kam es zur Wiedereröffnung und das neu eingerichtete Haus der Jugend erfreute sich kurz darauf schon üppiger Besucherzahlen. Unter der Woche fanden sich primär Vereine zusammen, darunter der Bund Deutscher Pfadfinder, der Jugendfilmclub und der Wittener Jugendchor. Die 1960er waren voraussichtlich die Hochphase der Veranstaltungen, mit rund 690 allein im Jahre 68.



Jugendheim Soedingstiftung Anfang der 1930er-Jahre

Foto: C. Waizulik ©Stadlarchiv Witten, W-Alt 3.31.17 Bd.2

Ganz im Sinne der Soeding-Brüder hat sich das beabsichtigte Jugendheim gehalten. Im Innern schallt laut Musik durch den Treppenaufgang, durchmischt von Kinderlachen, in der oberen Etage flackert Discolicht, Schultaschen und Winterjacken häufen sich an der Garderobe. Im Jugendcafé läuft Fußball, Tee dampft in den Tassen und die Sofas füllen sich langsam aber sicher mit Jugendlichen. Runde Deckenlampen erleuchten eine kleine Bar, den großen Billardtisch und Topfpflanzen auf den Fensterbänken. An manchen Abenden wird hier gekocht, Kuchen gebacken oder



Wir sind stolz auf das, was wir tun – jeden Tag, für unsere Kunden und für unsere Region.

Mit unserer Kampagne „Stolz drauf“ möchten wir genau dieses Gefühl sichtbar machen und lassen unsere Mitarbeiter zu Wort kommen: Menschen, die mit Leidenschaft, Herz und Verstand für unsere Mitglieder und Kunden da sind. Die dafür sorgen, dass sie sich bei uns gut aufgehoben fühlen. Denn das ist es, was uns als Volksbank ausmacht – der persönliche Kontakt, das Engagement vor Ort und das ehrliche Miteinander.



Popcorn gemacht. Fotos führen die Treppe nach oben, die meisten zeigen Ausschnitte der Stadt, eines die Gedenktafel der Synagoge. Sie wurden von den Kindern selbst ausgewählt.

Junge Menschen zwischen 12 und 27 können hier mit Problemen aller Art Ansprechpartner finden, mitunter Begleitung bei der Jobsuche, Unterstützung mit schwer verständlichen Dokumenten oder Problemen zu Hause. Gelegentlich finden Filmabende und Ausflüge statt, für die die Jugendlichen nicht selbst aufkommen müssen.

Auch die Jüngeren finden ihren Raum in Form des Kindertreffs, wo eine Vielzahl von Freizeitaktivitäten geboten wird. Abgesehen davon sind Bewerbungen von Studierenden im Bereich sozialer Arbeit gerne gesehen, die sich jederzeit beim Jugendamt melden können, um sich dem Team anzuschließen. Der Einrichtung der 1930er-Jahre ähnlich, steht auch heute noch ein dunkel glänzendes Klavier im Jugendcafé, außerdem zieren zwei Straßentatzen den Eingang zum Gebäude; darüber, wie vor über hundert Jahren versprochen, die Worte ›Soeding Stiftung‹.

Obwohl die Bedingung der Soeding-Brüder, aus dem Grundstück der Nordstraße 15 ein Jugendheim zu errichten, anfänglich über viele Jahre vernachlässigt wurde, scheint es doch so, als ob das Gebäude seinen angestrebten Zweck erfüllt, und das mit warmer Atmosphäre, freundlichem Händeschütteln, hochgelegten Füßen und vertrautem Umgang zwischen Jugendlichen und Mitarbeitenden.

Rebecca Stewen und Paula Kortmann

Anzeige

Handy, Laptop, Social Media ...

Aufwachsen in mediatisierten Lebenswelten

Tipp von Heilpädagogin (BHP) Petra Süß

Eltern begreifen den Umgang ihrer Kinder mit digitalen Medien als eine der großen Herausforderungen sowohl in der Bildung als auch in der Erziehung, dort vielfach sogar als Gefahr für ihre Kinder. Sie sehen sich in einem Spagat zwischen dem Wunsch, ihren Kindern einen guten Zugang zu digitalen Lernmöglichkeiten und Netzwerken zu eröffnen, und dem Wunsch, sie gleichzeitig vor den Risiken im Netz zu schützen.

Kindheit heute ist Medienkindheit. Das macht der Begriff ›Digital Natives‹, so werden alle nach 2007 geborenen Kinder in diesem Zusammenhang genannt, deutlich. Kinder wachsen heute ganz selbstverständlich mit Handy, Tablet, Alexa usw. auf. Diese digitalen Medien üben von Anfang an einen großen Reiz aus.

Auch wenn es kaum fundierte Forschung dazu gibt, wie sich die Verarbeitung von Bewegtbildern über digitale Medien auf die unter drei-Jährigen auswirkt, sind sich die Fachleute doch einig, dass sich in dieser Altersphase so viele Fertigkeiten und Fähigkeiten ausbilden müssen, dass die reale Umwelt und der Umgang mit Gegenständen und Bezugspersonen für eine gesunde Entwicklung förderlicher sind als der Gebrauch digitaler Medien. Kinder dieser Altersgruppe machen nachhaltige Lernerfahrungen über alle Sinne, mit dem ganzen Körper und den realen Auseinandersetzungen mit SpielpartnernInnen. Es wird davon ausgegangen, dass Kinder erst ab etwa dem 3. Lebensjahr Inhalte oder Botschaften von Serien etc. erfassen können, wenn diese denn altersgemäß einfach und reduziert sind.



Kinder wachsen heute ganz selbstverständlich mit Handy, Tablet, Alexa usw. auf.

Was sollten Eltern bei der Mediennutzung ihrer Kleinsten (Altersgruppe 0–3 und 3–6) beachten?

Dr. Susanne Eggert, stellvertretende Abteilungsleiterin der Abteilung Forschung des JFF-Instituts für Medienpädagogik in Forschung und Praxis, nennt fünf goldene Regeln:

1. Die Entwicklung des Kindes, nicht das Alter, sollte Kriterium sein, wann es mit digitalen Medien vertraut gemacht werden.
2. ›Reden ist Gold-Medien‹ sollten nicht als ›Babysitter‹ eingesetzt werden.
3. Begleiten statt kontrollieren – gemeinsam mit den Kindern ansehen, was sie sich angucken oder spielen.
4. Vorleben ist wichtiger als Vorlabern – Eltern sind die wichtigsten Vorbilder!
5. Medienerziehung muss zur Familie passen – es gibt keine Patentrezepte für eine gute Mediennutzung.

Allgemein rät sie, Kindern in den ersten Lebenswochen und -monaten digitale Medien nicht zu offerieren. Die Eltern sollten auch ihre eigene Mediennutzung kritisch hinterfragen, denn sie sind das Imitations-

objekt für die Kinder im Umgang damit. Mit Blick auf die Nutzung des Internets im familiären Umfeld vertritt sie die Meinung, dass Kinder im Vorschulalter bei der Nutzung des Internets begleitet werden müssen. Insgesamt sollten den Kindern nur altersgerechte und pädagogisch wertvolle Inhalte angeboten werden. Die Interaktionen und verbale Kommunikation sollten unter der Benutzung digitaler Medien innerhalb der Familie nicht leiden, oder diese gar ersetzen.

Petra Süß
Praxis für Heilpädagogik · Centrovital
 Annenstraße 151 · 58453 Witten
 Tel. 0 23 02 / 9 78 54 30
 www.heilpaedagogik-witten.de

STOLZ
drauf

Dass alles läuft.

Jan Förster und Patrick Weber
 Technische Dienste

Volksbank Bochum Witten eG

SIE LESEN AB,

0 5 4 4 6 3 

WIR SPENDEN!

50 ct
je Zähler-
stand

**SELBST ABLESEN
UND GUTES TUN.**

Design: www.awidea.de

Förderverein
Kinderchirurgie
Marien Hospital Witten

FLOW
Energieeffizienz für Home und Industrie



Melden Sie Ihren Zählerstand jetzt online!

Als Dank dafür spenden die Stadtwerke Witten **50 ct je online eingegebenem Zählerstand** anteilig an **drei gemeinnützige Organisationen aus der Region.**



Einfach eingeben unter www.ablesung-witten.de

Nutzen Sie schon unser Online-Kundencenter? Sie können Ihren Zählerstand gerne auch unter service.stadtwerke-witten.de melden.



Schon gewusst? Zählerstand per Foto!

Mit der Stadtwerke Witten-App können Sie Ihren Zählerstand sogar per Foto übermitteln.

»Selbst ablesen und Gutes tun«

Spendenaktion der Stadtwerke Witten unterstützt Vereine

Aktuell sind die Mitarbeitenden der Stadtwerke Witten wieder voll beschäftigt: Insgesamt rund 110.000 Strom-, Erdgas-, Wasser- und Fernwärmezähler müssen von November bis Januar abgelesen werden. Um den enormen Aufwand zu reduzieren, ruft der lokale Versorger die Wittener BürgerInnen auch in diesem Jahr wieder dazu auf, ihren Verbrauch eigenständig zu übermitteln. »Selbst ablesen und Gutes tun«, lautet das Motto der Aktion, denn mit jedem online eingegebenen Zählerstand gehen 50 Cent zu gleichen Teilen an drei gemeinnützige Vereine: die Wittener Tafel e. V., die WG FLOW Bommern und den Förderverein Kinderchirurgie e. V. des Marienhospitals Witten.

SIE LESEN AB,
0 5 4 4 6 3 8
WIR SPENDEN!

Jetzt Zählerstand online melden!
 Als Dank spenden wir 50 Cent pro Zählerstand für gemeinnützige Zwecke in der Region!

www.ablesung-witten.de

50 ct je Zählerstand

Tafel Witten, WG FLOW Bommern, Tierheim

© Foto: Stadtwerke Witten

Bequemer Online-Service

Die Spendenaktion zum Jahreswechsel hat bereits Tradition und findet nun schon zum sechsten Mal in Witten statt. Noch bis zum 10. Januar 2025 haben Stadtwerke-KundInnen die Gelegenheit, den bequemen Online-Service für die Ablesung zu nutzen. »So erspart man sich nicht nur überflüssige Kontakte in der Grippezeit, sondern auch das Warten auf das Ablesepersonal«, sagt Julia Pfannkuch (Unternehmenskommunikation). »Je früher Sie

Gut zu wissen!

Wer den Online-Service nicht nutzen kann oder möchte, hat nach wie vor die Möglichkeit, seinen Zählerstand auf dem klassischen Wege erfassen zu lassen. Die AbleserInnen der Stadtwerke Witten sind von montags bis freitags in der Zeit von 7.30 Uhr bis 19.30 Uhr und samstags in der Zeit von 9 Uhr bis 18 Uhr im Stadtgebiet unterwegs. Das Unternehmen weist darauf hin, dass alle Beschäftigten einen speziellen Mitarbeiter- bzw. Sonderausweis vorzeigen können. Es werden weder Geldbeträge kassiert noch Beratungsgespräche geführt. Zur Aufnahme der Daten wird ein manuelles Datenerfassungsgerät genutzt. Damit die Ablesung zügig durchgeführt werden kann, müssen die Zähler frei zugänglich sein.

sich dazu entschließen, desto besser, denn die Routen werden von uns frühzeitig geplant.« Wer sich mit dem selbstständigen Ablesen schwer tut, findet Anleitungsvideos auf dem Stadtwerke-Kanal bei Youtube. Neben dem Ausfüllen des Online-Formulars auf der Webseite ist es auch möglich, eine klassische E-Mail zu senden. Die Stadtwerke Witten erfassen diese automatisch und erhöhen den Spendenbetrag automatisch um 50 Cent pro Zählerstand. Für die ausgewählten Vereine kann sich das ordentlich lohnen: Würden alle Kunden mitmachen, könnte die Gesamtsumme bis zum Aktionsende 55.000 Euro betragen!

Welche sozialen Projekte profitieren?

Wie in den Vorjahren wird das Geld gerecht auf drei heimische Vereine aufgeteilt. Die Wittener Tafel sammelt überschüssige Lebensmittel ein und verteilt diese an Bedürftige. Im Tafel-Lädchen werden frische Produkte wie Obst, Gemüse, Backwaren, Milch und Wurst, aber auch Konserven ausgegeben. Zusätzlich bereitet die Tafel in der eigenen Küche aus den gespendeten Lebensmitteln ein kostenloses Frühstück

und Mittagessen zu. In der Wittener Wohngruppe des Vereins KJH FLOW gGmbH finden Kinder und Jugendliche einen Platz, die belastende Ereignisse verarbeiten müssen. Hier werden sie nach traumapädagogischen Ansätzen betreut. Musik spielt in diesem Prozess eine wichtige und stabilisierende Rolle. Die WG FLOW in Bommern möchte daher ein Musikstudio für die jungen Menschen einrichten. Die Klinik für Kinderchirurgie des Marienhospitals Witten betreut Neugeborene sowie chirurgisch erkrankte Kinder und Jugendliche aller Altersstufen. Jährlich werden dort ca. 2.200 Operationen durchgeführt. Darüber hinaus garantiert der 24-Stunden-Notdienst der Kinderchirurgischen Ambulanz schnelle Hilfe für kleine Patienten rund um die Uhr.

www.stadtwerke-witten.de/spendenaktion
www.stadtwerke-witten.de/ablesung
ablesung@stadtwerke-witten.de



© Foto: Dana Schmidt

›Alles Neu‹

Wittens Nachhaltigkeitsfest für eine gemeinsame Zukunft

Wie spannend und vielfältig das Thema Nachhaltigkeit sein kann und wie viele Nachhaltigkeitsprojekte es in Witten bereits gibt, ist am 13. Dezember um 15 Uhr im Saalbau zu erfahren. Das Motto in diesem Jahr: ›Alles Neu – Wittens Nachhaltigkeitsfest für eine gemeinsame Zukunft‹.

Staunen, Mitmachen, Unterhalten und Lernen

Bürgermeister Lars König, das Organisationsteam rund um den Koordinator für Nachhaltigkeit bei der Stadt Witten, Ralph Hiltrop, das Kulturforum und die Moderatorin Britta Lennardt freuen sich schon sehr auf dieses nur einmal im Jahr stattfindende Nachhaltigkeitsfest und laden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger Wittens herzlich ein. Es gibt auch bei der

dritten Auflage viel zum Staunen, Mitmachen, Unterhalten und Lernen für Jung und Alt.

Foyer des Saalbaus wird zum Wohnzimmer

Der Wittener Saalbau putzt sich für dieses Fest ganz besonders heraus. Durch eine einladende Dekoration und verschiedene Beleuchtungselemente wird zum Beispiel das Foyer zu einem großen lebendigen und inspirierenden Wohnzimmer. Viele Akteurinnen und Akteure der Wittener Stadtgesellschaft füllen den Tag mit Informationen, Ideen, vielfältigen Mitmachaktionen und Beteiligungsmöglichkeiten zu Themen wie Klima, sozialer Zusammenhalt, gesunde Ernährung, Ressourcenschutz, fairer Handel oder nachhaltiges Wohnen und Arbeiten. Ein kulturelles und künstlerisches Programm für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu den aktuellen Nachhaltigkeitszielen in Witten ergänzt das Angebot. Leckeres Essen, Musik und Tanz fehlen ebenfalls nicht.

Einblicke in die in Witten und in der Region geplanten Projekte und Maßnahmen zur Förderung der grünen Infrastruktur geben. Die IHK richtet sich mit mehreren Workshops zu den Themen KI, Circular Economy und Nachhaltigkeitsberichterstattung vorwiegend an Wittener Unternehmerinnen und Unternehmer, selbstverständlich sind aber auch alle interessierten Besucherinnen und Besucher gern gesehene Gäste.

Man darf gespannt sein!

Aberundet wird dieses Informations- und Diskussionsangebot durch eine Reihe kleiner fachlicher Vorträge zu den Themen Smart City, Fair Trade, Klimawandel und nachhaltige Ernährung. Nicht zuletzt dürfen sich die Gäste auf einen Workshop zu nachhaltiger Popmusik freuen. Man darf gespannt sein, was sich dahinter verbirgt.



Raum für impulsgebende Vorträge und Workshops

Gleichzeitig bietet das Nachhaltigkeitsfest aber auch Raum für fachliche, informative und impulsgebende Vorträge und Workshops. Die Internationale Gartenausstellung IGA 2027 wird ihre Tore öffnen und

**Mitmachfestival
›Alles Neu – Wittens
Nachhaltigkeitsfest für eine
gemeinsame Zukunft‹**

13.12. · 15–19 Uhr
Saalbau

Wolliges Vergnügen

Zu Besuch in der Creativwerkstatt SittArt

Christina Sittart erinnert sich noch gut an den Tag, als sie auf dem Weihnachtsmarkt von einem fremden Mann angesprochen wurde: »Wo haben Sie denn die Mütze her? Die würde ich Ihnen vom Kopf wegkaufen!« Die Wittenerin strahlt: »Die Mütze war natürlich selbst gestrickt!«

Bunte Wolle wohin man blickt

2016 machte Christina Sittart ihre Leidenschaft zum Beruf und eröffnete die Creativwerkstatt SittArt in Bommern. Das kleine Geschäft hinter der Kfz-Werkstatt Sittart ist ein wahres Eldorado für alle, die gerne stricken oder den Umgang mit Nadeln und Garn erlernen wollen. Bunte Wolle, wohin man blickt: Zwischen flauschigen Knäueln aus Merino, Mohair, Kaschmir, Alpaka, Seide und Fleece kriegt selbst der Laie Lust auf Handarbeit. »Ich führe Hersteller, die man in Witten sonst nicht bekommt: West Yorkshire Spinners aus England, Ferner aus Österreich und Laines du Nord aus Italien«, berichtet Christina Sittart. »Hinzu kommt Noro-Wolle aus Japan: Sie zeichnet sich durch ihre natürliche Textur mit dicken und dünnen Anteilen aus.«

Offene Strickgruppe

Bereichert wird das Sortiment durch selbst gestrickte Mützen, Schals, Pullover, Ponchos, Tücher und Häkeltaschen. »Ich möchte immer wissen: Was verkaufe ich da eigentlich?«, erklärt die Expertin. »Wie viel Wolle brauche ich für dieses oder jenes Strickmuster? Und wie gut lässt sie sich verstricken? So kann ich vernünftig beraten.« Donnerstags nach Ladenschluss trifft sich eine offene Strickgruppe in der Werkstatt. Hier entstehen nicht nur neue Strickarbeiten, es werden auch Ideen und Tipps getauscht.



Stricken: Christina Sittart genießt die traumhafte Kombination aus Kreativität, Aktivität und Entspannung.

So macht Strickenlernen Spaß

Für Anfängerinnen veranstaltet Christina Sittart außerdem Strickkurse. Der nächste startet im Januar – nach Absprache dienstags oder donnerstags. »Drei Termine reichen, um ein Paar Socken zu stricken«, so die Geschäftsinhaberin. »Danach kann man verlängern, so lange man möchte.« Sie lächelt: »Es soll vor allem Spaß machen. Wenn dabei etwas Schönes und Einzigartiges geschaffen wird – umso besser!

Tipp: Sie möchten die farbenfrohen und kreativen wolligen Wonneproppen bei SittArt mal näher kennenlernen und einen neugierigen Blick auf die selbst gestrickten Socken, Pullover und Deckchen von Christina Sittart werfen? Hier empfiehlt sich der kleine Adventsbasar am 15. Dezember. »Ein buntes Weihnachtsbonbonchen mit tollen Sonderangeboten für alle Interessenten. Ich freue mich auf jeden Besucher und jede Besucherin!«

Creativwerkstatt SittArt

Bodenborn 32 · 58452 Witten
Tel. 01 62 / 7 08 85 63
www.facebook.com/CreativwerkstattSittArt



Helmut König
Direktor Firmenkunden



Claudia Busch
Leiterin Marktfolge Aktiv

Eine nachhaltige Schnittstelle

nouranour ist ein interkulturelles Modelabel und ein besonderes Sozialunternehmen von Frauen für Frauen

Vielfalt tragen und gemeinsam weitertragen: In der Näh- und Lernwerkstatt sowie im Showroom an der Ruhrstraße 18 wird dies sicht- und erlebbar. Bei nouranour treffen sich Frauen unterschiedlichster Herkunft, um nachhaltige, interkulturelle Mode zu schneiden und zugleich neue berufliche Perspektiven für sich zu entwickeln. Zudem gibt's Nähkurse für Kinder, Upcycling-Projekte oder auch ein Repair-Café.

Verantwortung übernehmen, Initiative ergreifen

Wer die Gegenwart verstehen will, muss manchmal erst in die Vergangenheit reisen. So ist es auch bei nouranour. Der Grundstein dieser einzigartigen Näh-, Kreativ- und Lernwerkstatt wurde bereits 2015 in Bremen gelegt. Dort formierte sich während der damaligen Flüchtlingswelle der Verein ›Signal of Solidarity e. V.‹, der in verschiedenen europäischen Ländern wie Italien und Griechenland humanitäre Hilfe leistete. Mit dabei waren zwei Studentinnen der Universität Witten/Herdecke – eine von ihnen war Lilia Andreae Galarza. Die gebürtige Peruanerin kam 2008 als Au-pair nach Deutschland, holte hier ihr Abi nach und nahm schließlich an der hiesigen Uni ihr Wirtschaftsstudium auf. In einem Flüchtlingslager in Griechenland baute sie für den Verein eine kleine Schule mit auf, deren Lehrerinnen und Lehrer im Camp wohnten. »Das war eine sehr prägende Erfahrung. Denn ich habe gesehen, wie man im Kleinen für jeden Menschen etwas Großes ändern kann«, so die 36-Jährige. Sie stellte fest, wie wichtig zuhören, gebraucht werden, Verantwortung übernehmen und Initiative ergreifen ist.



(v. l.): Aliye Karateke, Paula Guilhermino-Valeriano, Graciela García, Lilia Andreae Galarza, Viktoriya Smiyakin, Matherline Jallah, Kordula Magiera, Ghufan Sawan, Olha Herus und Songül Akarsu

Wichtiger Wunsch wird Wirklichkeit

Letztere ergriff zeitgleich auch Kordula Magiera in Witten: Die Schneidermeisterin bot im Rahmen der Aktivitäten von ›Vielfalt ist ein Geschenk‹ – angesprochen von zahlreichen Akteuren der Stadt, unter ihnen Studierende der Uni Witten/Herdecke – einmal in der Woche einen Nähkurs für geflüchtete Frauen an. Als das Projekt 2019 auslief, wollte sie den Kurs gerne weiterführen – und fand in Julia Ebner und Lilia Andreae Galarza zwei, mit denen sie diesen Wunsch Wirklichkeit werden ließ. Sie überführten den Verein ›Signal of Solidarity e. V.‹ von Bremen nach Witten und gründeten unter seinem Dach das Modelabel ›nouranour‹.

Miteinander leben und weitergeben

Das Wort ›nour‹ stammt aus dem Arabischen und bedeutet Licht, ›noura‹ ist das lateinische Pendant. »Das Zusammenfügen dieser beiden Wörter steht symbolisch als Beispiel für eine Form des Miteinanders, das wir bei nouranour leben und weitergeben wollen«, erläutert Lilia Andreae Galarza. Jede Frau, egal woher sie kommt und was sie kann, bringt sich mit dem ein, was sie ist: »So kann viel Neues entstehen und sich jede mit ihren Fähigkeiten wiederfinden.«

Raum für kreatives Miteinander

Gestartet ist nouranour damals in der PROJEKTFABRIK, die im gleichen Haus wie das Café Leye untergebracht ist. 2020 fand dann eine große Crowdfunding-Spendenaktion statt, bei der Geld für ein eigenes Ladenlokal gesammelt wurde. »Wir waren sehr risikofreudig, aber auch sicher, dass nouranour eine Zukunft hat. Wir haben unser Glück gesucht – und in der Ruhrstraße 18 schließlich gefunden«, sagt Lilia Andreae Galarza. Die Räume mitten im Stadtzentrum sind perfekt geeignet: zum Arbeiten, für die Kinderbetreuung und auch für den Verkauf der genähten



Kordula Magiera (li.) und Lilia Andreae Galarza



Kordula Magiera beim Nähkurs

Kleidungsstücke und Accessoires. »Und wir sind hier viel sichtbarer geworden, das war unser Ziel«, so die 36-Jährige. In der keinen Näh-, Kreativ- und Lernwerkstatt, in der große Tische zum Zuschneiden der Stoffe und zahlreiche Nähmaschinen stehen, ist genügend Platz für die Herstellung von interkultureller, nachhaltiger Mode. Und es ist hier zugleich ein Raum für kulturelle Bildung entstanden, in dem der Austausch, das Miteinander und die gesellschaftliche sowie die wirtschaftliche Teilhabe eine große Rolle spielen.

Hilfe und Motivation

Der Morgen bei *nouranour* gehört wochentags zehn Frauen aus unterschiedlichen Ländern, die hier gemeinsam nähen. Sie kommen aus Deutschland, aber auch aus Syrien, Somalia oder auch der Ukraine. Gerade für Letztere ist diese Arbeit enorm wichtig, denn sie müssen so nicht länger isoliert daheimbleiben und können außerdem ihre Deutschkenntnisse verbessern. Mitgefördert wird diese Arbeitsmaßnahme vom Jobcenter. »Wir organisieren auch die Kinderbetreuung, so dass sich die Frauen ungestört mit dem Format Arbeit beschäftigen können. Wir helfen ihnen bei Formalien, motivieren sie, unterstützen bei der Praktikumssuche oder auch beim Bewerbungen Schreiben«, erzählt Lilia Andreae Galarza. Ziel dieses gemeinsamen Engagements ist es nicht unbedingt, einen Job als Näherin zu finden. Einige haben beispielsweise schon eine Anstellung in der Pflege, in der Küche oder der Kinderbetreuung erhalten.

»Die Kurse werden super angenommen!« Nachmittags ab 14 Uhr finden in dem kleinen Ladenlokal Näh- und Häkelkurse für handarbeitsbegeisterte Kinder und Erwachsene statt. Geleitet werden sie von ehrenamtlichen, erfahrenen Expertinnen. »Die Kurse werden super angenommen. Wer Lust hat, gerne selbst einen Kurs zu leiten, ist herzlich willkommen, denn interessierte Teilnehmende stehen schon in

den Startlöchern«, sagt die *nouranour*-Gründerin. Im Showroom, der direkt neben der Werkstatt liegt, werden die von den professionellen Näherinnen entworfenen, handgenähten Kleidungsstücke verkauft. Sie sind so geschnitten, dass sie Frauen aus unterschiedlichen Kulturen tragen können. »Dabei legen wir Wert darauf, dass die Stoffe, mit den wir arbeiten, umweltfreundlich sind und in einem Kreislaufsystem wieder verwendet werden können«, so Lilia Andreae Galarza.

Nachhaltigkeit wird großgeschrieben

Apropos Wiederverwertung: Weiteres Standbein von *nouranour* ist das Upcycling. Textilien oder Materialien aus Banern, Postern oder Werbematerialien erhalten dabei ein zweites Leben. Daraus entstehen unter dem Label ›upnour‹ unter anderem Computertaschen oder Kosmetikbeutel. Im Sinne der Nachhaltigkeit verwertet *nouranour* auch Abfallprodukte von heimischen Firmen und gestaltet daraus für sie ein neues, maßgeschneidertes Produkt. So wurden beispielsweise für das



Auch die Kinder-Nähkurse werden begeistert angenommen.

Wittener Kijamii Café in der Oberstraße Kaffeesäcke aus Tansania zu schicken Shoppfern umgearbeitet. Nachhaltigkeit wird auch im *nouranour*-Repair-Café großgeschrieben: Jeden ersten Samstag im Monat öffnen sich die Türen der Nähwerkstatt von 10 bis 16 Uhr für all jene, die eigenständig Textilreparaturen vornehmen wollen. Die Maschinen werden zur Verfügung gestellt, Garn oder Knöpfe müssen mitgebracht werden. Seit Mai dieses Jahres werden überdies Reparaturen und Änderungen von Textilien täglich von 10 bis 18 Uhr durchgeführt.

Unterstützung? Ausgesprochen gern!

Das gesamte Projekt – von der Miete über die Neben- bis hin zu den Personalkosten – trägt sich durch Spenden und Fördermittel sowie den Verkauf der Mode und der Upcycling-Produkte. Die Förderung der RAG-Stiftung, die seit Beginn für Personalkosten der Nähwerkstatt sowie des Showrooms aufgewendet wurde, läuft in diesem Jahr aus, ebenso wie Sozialprogramme der Landesregierung. »Daher würden wir uns sehr über Unterstützung freuen«, sagt Lilia Andreae Galarza (siehe Kasten).

Anja Scheve

Support willkommen

nouranour ist auf vielseitige Unterstützung angewiesen: Stoffspenden (keine Kleidungsstücke) werden ebenso dankbar angenommen wie direkte Hilfe. Wer mitmachen möchte, kann sich im *nouranour* Showroom, Ruhrstraße 18, 58452 Witten melden. Er ist montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr sowie samstags von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Wer nachhaltig gelebte und getragene Vielfalt gerne finanziell unterstützen möchte, kann dies hier tun:
Spendenkonto Signal of Solidarity e.V.
GLS Bank
IBAN: DE08 4306 0967 1174 1816 00
Weitere Infos unter
www.nouranour.org

An advertisement for 'STOLZ drauf' (Proud of it) featuring a woman in a beige jacket standing in front of a brick wall. The text 'STOLZ drauf' is written in large, stylized letters. Below the woman, there is a blue banner with the text 'Vertrauen und Wertschätzung.' and a smaller orange banner with 'Darauf bin ich stolz.' At the bottom, the logo for 'Luisa Woischnik Private Banking' and 'Volksbank Bochum Witten eG' is displayed.

Haben Sie Probleme mit Ihrem Fahrzeug?

Bei uns ist Ihr Auto in den richtigen Händen.

Unser Meisterbetrieb bietet Ihnen:

- ◆ Ersatzteile – Zubehör – Reifen und Batteriedienst
- ◆ Reparaturen aller PKW-Typen, Öl-Wechsel, Inspektion
- ◆ Abgasuntersuchung Diesel + Benzin
- ◆ Vermessung ◆ Klimaanlage-Service
- ◆ Unfallreparaturen – Rahmenrichtbank
- ◆ Gebrauchtwagen

Auto-Fritz WITTEN

Hans-Böckler-Straße 1 – Ecke Herbeder Str.
Telefon + Fax (0 23 02) 5 15 65



Kfz - Sachverständiger

02302 / 77312 • Jägerstraße 8 • 58453 Witten
info@kfszachsachverstaendiger.ruhr



www.kfszachsachverstaendiger.ruhr

KFZ Ralf Kleppe Witten

**Wir können alle Marken
von Alfa-Romeo bis Volkswagen**

Wartung-Inspektion · Reifen und Bremsen
Elektronik-Diagnose
Motoroptimierung – mechanisch und via Chiptuning
Klimaanlagen · Auspuffanlagen und vieles mehr ...

KFZ Ralf Kleppe
Cörmannstraße 20 · 58455 Witten
Tel.: 0 23 02/5 20 52 · www.kfz-ralf-kleppe.de

M MECKE KFZ-MEISTERBETRIEB
MOTORSERVICE GMBH

Fahrzeugtechnik · Fahrzeugelektrik
Getriebspülung · Autolackiererei
Klima-Anlagen-Service

KAROSSERIE-FACHBETRIEB

Tel.: 0 23 02 / 91 21 91 u. 91 34 40

Frankensteiner Str. 22 • 58454 Witten (nähe TÜV)

**Erstehilfekoffer,
Eiskratzer,
Feuerlöscher ...**

Dem Auto und sich selbst Sicherheit
schenken

Ist noch genügend Benzin im Tank? Reicht der E-Lade-Status, um problemlos nach Hause zu kommen? Auf diese Zu- oder Leerstände halten wir zu meist ein waches Auge, schließlich will keiner plötzlich auf der Fahrtstrecke ›ausgebremst‹ werden. Es gibt allerdings so einige weitere Kfz-Bereiche, die von uns leider oftmals nicht genügend beachtet werden und die viele von uns bislang gar nicht auf dem Schirm hatten.

Allgemein bekannt ist natürlich die wesentliche Voraussetzung für das einwandfreie und sichere Fahren: der Ölstand. Grundsätzlich sollte man ihn regelmäßig kontrollieren – je nach Auto etwa alle paar 1.000 Kilometer. Bei älteren Autos und solchen mit hoher Laufleistung lieber öfter, denn diese verbrauchen im Betrieb tendenziell mehr Öl als jüngere Autos mit wenig Laufleistung. Bei manchen Fahrzeugen kann man den Ölstand auch im Bordcom-



© Foto: HelkoAl auf Pixabay



**Ihr kompetenter Partner bei allen
Problemen rund ums Fahrzeug**

- Inspektion · Ölwechsel
 - Motordiagnose · Fahrwerk/Reifen
 - HU Prüfstützpunkt TÜV Rheinland (anerkannte Prüforga-nisation)
 - AU G-Kat, Diesel und OBD
 - Reparatur aller Fabrikate
- Andreas Sittart**
Bodenborn 32
58452 Witten-Bommern
Tel. 0 23 02 / 30 313
info@kfz-technik-sittart.de
www.kfz-technik-sittart.de



© Foto: Pixcellence - stock.adobe.com

puter abrufen. Allerdings bietet das keine hundertprozentige Sicherheit, weil zum Beispiel Sensoren defekt sein könnten. Wichtig ist auch hier, dass nur die Ölstandswerte des betriebswarmen Motors relevant sind.

Es geht allerdings nicht nur darum, dass das Auto selbst funktioniert, sondern auch darum, dass die Fahrerinnen und Fahrer für den Fall der Fälle gewappnet sind. Aus diesem Grund ist vom Gesetzgeber vorgeschrieben, dass bestimmte Gegenstände zwingend im Fahrzeug vorhanden sind: Warndreieck, Warnweste und Verbandskasten. Offengesagt weiß die Redakteurin gar nicht, wann sie im eigenen Wagen das letzte Mal den Zustand der vorgegebenen Hilfsgegenstände gecheckt hat. Dabei ist es gerade bei den Erste-Hilfe-Sets ausgesprochen wichtig, dass die Materialien noch funktionstüchtig und ihre Haltbarkeitsdaten nicht abgelaufen sind. Umso hilfreicher ist es, dass bei der zweijährlichen TÜV-Hauptuntersuchung der Zustand der Hilfsmittel kontrolliert wird – das gilt auch für Vorhandensein und Funktionstüchtigkeit von Warndreieck und Warnweste. So gehen wir nicht nur auf Nummer sicher, sondern sparen auch Geld. Denn wenn einer der drei Gegenstände im Auto fehlt, müssen wir beim ›Ertappt-werden‹ mit einem Verwarngeld von 5 bis 15 Euro rechnen. Trotzdem sollten wir doch auch selbst ab und zu mal einen Blick werfen, insbesondere vor und nach Urlauben. Ein nicht zu unterschätzender Fokus: Wo genau befindet sich was?

Auch wenn es nicht vorgeschrieben ist, gehören Ersatzreifen, Parkscheibe und Eiskratzer zur empfohlenen Fahrzeugausstattung, letzterer insbesondere in der kalten Jahreszeit. Schließlich beeinträchtigen gefrorene Scheiben teilst massiv unsere Sicht und

Neben dem gesetzlich vorgeschriebenem Ersthilfekoffer empfiehlt sich unbedingt die Mitführung eines Feuerlöschers, insbesondere bei Benzinfahrzeugen.

damit auch unsere Sicherheit. Leider ist vielen Menschen nicht bekannt, dass auch bei Eiskratzern auf Komfort und Qualität zu achten ist. Auf Versuche, die Scheibe mit Kreditkarten oder ähnlichem zu bereinigen, sollte auf jeden Fall verzichtet werden – dies ist nämlich nicht nur oft schädlich für das improvisierte Schabgerät, es ist vor allem selten effektiv. Wenn Sie sich einen Eiskratzer kaufen, legen Sie unbedingt Wert auf Funktionalität! Auch hier gibt es eine Reihe an Produkten, die zwar witzig anzusehen sind – Plüschtieraufsätze und dergleichen – in der Praxis jedoch oft nicht viel taugen. Übrigens: Wer denkt, dem Eiskratzen durch Warmlaufenlassen des Motors entgehen zu können, dem droht ein Verwarngeld. Also: immer fleißig schaben!

Ein weiterer Tipp von Fachleuten ist zudem die Mitführung eines Feuerlöschers – insbesondere bei Nutzung von Benzin und Diesel, denn laut Angaben des Gesamtverbands der deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) werden jedes Jahr rund 40.000 Fahrzeugbrände registriert. Aus diesem Grund sollten Sie darüber nachdenken, sich ein Löschgerät anzuschaffen, um für den häufig durch einen technischen Defekt im Motorraum verursachten Ernstfall gewappnet zu sein. Die Qual der Wahl: Interessanterweise gibt es erstaunlich viele unterschiedliche Feuerlöcher: Pulver- und Schaumlöcher, Gellöcher, Feuerhemmer und Schaum-spray. Tipp: Hier empfiehlt sich ein Blick auf die Ratgeberseite des ADAC:

www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/ausstattung-technik-zubehoer/zubehoer/feuerloescher-auto-vergleich/

KFZ FRÖMLING

autoPRO

DIE WERKSTATT.

Tel.: 02302 56835

Ihr persönliches TEAM

Kfz-Frömling

www.kfz-froemling.de

Jahnstraße 13 · 58455 Witten · Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 8–17 Uhr
info@kfz-froemling.de · www.kfz-froemling.de

So bleibt der Kreis rund und gesund

EN-Agentur stärkt die wirtschaftliche und soziale Struktur im Ennepe-Ruhr-Kreis

Vor knapp 30 Jahren wurde die EN-Agentur (Wirtschaftsförderungsagentur Ennepe-Ruhr GmbH) gegründet mit dem großen Anliegen, die wirtschaftliche und soziale Struktur des Ennepe-Ruhrkreises zu stärken und zu verbessern. In einer Zeit, in der Länder, Regionen und Städte immer stärker unter dem besorglichen Wirtschaftswandel leiden, gewinnt dieses Engagement zunehmend an Bedeutung. Wir sprachen mit Katja Kamlage, die am 1. Oktober die Geschäftsführung übernahm, über den so wichtigen Einsatz der EN-Agentur.

Bis vor nicht allzu langer Zeit gehörte das Ruhrgebiet – und auch der Ennepe-Ruhr-Kreis! – mit zu den wirtschaftlich stärksten Regionen. Wie ist der Stand der Dinge? Gibt es positive Optionen? Inwiefern ist die EN-Agentur insbesondere für Witten aktiv und hilfreich?

Der Ennepe-Ruhr-Kreis ist vor allem industriell geprägt. Besonders familiengeführte kleinste, kleine und mittlere Unternehmen, zum Teil in der siebten Generation, haben hier ihren Sitz. Das ist ein Pfund. Diese Unternehmen wissen mit Krisen umzugehen und das ist eine Stärke. Der Kreis und vor allem Witten weist eine große Nähe zur Hochschullandschaft auf. Mit der Universität Witten/Herdecke, dem Institut für Familienunternehmen und dem immer größer werdenden Thema der Nachhaltigkeit findet unsere Wirtschaft vor Ort eine gute Anlaufstelle. Dazu kommt die Nähe zur Ruhruniversität, der Hochschule Bochum und der ganzen Hochschulen in nur ein paar Kilometern Entfernung. Die Region meistert den Strukturwandel traditionell hervorragend, wie man erneut in Witten sieht. Dort gibt es viele inspirierende Beispiele: die Erforschung autonomer Binnenschifffahrt mit alternativer Antriebstechnik, die erste CO₂-neutrale Gießerei Deutschlands und bewusste, aktive Investitionen in den Standort.

Wie geht die EN-Agentur ihre ambitionierten und wichtigen Ziele an?

Mit unseren Angeboten und Aktivitäten ergänzen und unterstützen wir die wirtschaftsfördernden Aktivitäten der neun Kommunen des Kreises. Dafür arbeiten wir mit einem starken und interdisziplinären Team an den unterschiedlichsten Themenfeldern. Vom Wissens- und Technologietransfer, der Energie- und Ressourcenoptimierung in Unternehmen sowie Fördermittel- und Finanzierungsberatung bis hin zur Tourismusförderung ist unser Leistungsspektrum so vielfältig wie die Region. Dabei setzen wir aufgrund der unter-



Katja Kamlage, Geschäftsführerin der EN-Agentur

schiedlichen Ausstattung der jeweiligen kommunalen Wirtschaftsförderungen im EN-Kreis unterschiedliche Schwerpunkte.

Können Sie uns einige Beispiele Ihres Engagements hier vor Ort in Witten nennen?

In Witten ergänzen wir die Kolleginnen und Kollegen zum Beispiel bei der Beratung der Unternehmen im Bereich der Energieeffizienz und Ressourcenoptimierung. Hier sind wir vor allem im Rahmen unseres gleichnamigen Zeero-Zentrums unterwegs, in dem wir unter anderem mit den Stadtwerken Witten, der AVU und der Effizienzagentur des Landes NRW zusammenarbeiten, um die Unternehmen optimal beraten und unterstützen zu können. So zum Beispiel seit 2019 mit einem Netzwerk für Personalverantwortliche, welcher Ende letzten Jahres zu einem Verein wurde. Im Zentrum der Aktivitäten steht die kollegiale Beratung der Akteure untereinander.

An wen genau richten sich Ihre Angebote und Projekte?

Unsere Aktivitäten und Angebote richten sich vorwiegend an Unternehmen. Dabei

sind wir branchenübergreifend aktiv. Wichtig zu wissen ist, dass wir mit den kommunalen Wirtschaftsförderungen, welche als erste Ansprechpartner der Stadt und Lotse in der Verwaltung fungieren, zusammenarbeiten und keine Doppelstruktur aufbauen. Dabei arbeiten wir häufig in Themenfeldern, die am besten über die Stadt- und manchmal auch über die Kreisgrenzen hinweg bearbeitet werden sollten. So bieten wir den Unternehmen gemeinsam einen guten Service. Geht es den Unternehmen gut, dann wirkt sich das auch positiv auf die Kommune und Einwohner der Stadt aus, somit hat die Wirtschaftsförderungsarbeit auch Einfluss auf die Bürgerinnen und Bürger der Stadt.

Zunehmende Digitalisierung, Klimawandel, Energieversorgungsprobleme, fehlende Mitarbeitende... Welchen Herausforderungen müssen sich Städte, Unternehmen und Menschen stellen?

Aktuell sehen sich insbesondere die produzierenden Unternehmen vor großen Herausforderungen. Unsere Industrie fühlt sich zunehmend, mit Blick auf die gestiege-

nen Kosten, die Bürokratisierung und den internationalen Wettbewerb, unter Druck gesetzt. Hier brauchen wir gute Antworten. Auch wenn wir als Wirtschaftsförderung die Politik auf EU- und Bundesebene nicht beeinflussen können, versuchen wir, mit guter bedarfsorientierter Beratung und dem Aufzeigen von geeigneten Maßnahmen die Energiekosten zu reduzieren und den Unternehmen dabei zu helfen, ihre Produktion effizient auszurichten. Neu ist zum Beispiel das Aufstellen von Nachhaltigkeitsberichten. Auch wenn eher größere Unternehmen betroffen sind, schlagen die Anforderungen auf kleinere Unternehmen innerhalb der Lieferketten durch. Nicht vom Tisch sind außerdem Engpässe oder Schwierigkeiten bei der Arbeits- und Fachkräftegewinnung. Hier arbeiten wir mit Personalern aus Unternehmen der unterschiedlichsten Branchen zusammen. Neben vielen Angeboten der Agentur für Arbeit, Regionalagenturen und Jobcenter EN setzen wir direkt im Betrieb an. Durch den Austausch von Erfahrungen und Ideen unterstützen wir mit der Organisation die Umsetzung, indem wir die Geschäftsführung des Vereins stellen.

Eine persönliche Frage an Sie: Sie haben ja vor kurzem die Geschäftsführung der EN-Agentur übernommen. Wie genau sieht Ihre Verbindung zum Ennepe-Ruhr-Kreis aus?

Zunächst bin ich in Herdecke groß geworden. Nach ein paar Jahren des Studiums in Süd- und dann in Norddeutschland bin ich wieder zurück in den Kreis gekommen, gezielt mit der Idee, bei der Wirtschaftsförderung anzuheuern. Ich liebe den Gedanken, hier etwas bewirken zu können und den Kreis lebens- und arbeitswert zu gestalten. Ich arbeite mittlerweile seit knapp 16 Jahren bei der EN-Agentur. Angefangen als Werkstudentin bis zur Geschäftsführerin. Ich freue mich, dass die Personalkommission letzten Endes entschieden hat, dass ich nun in meiner neuen Position hier weitermachen darf. Das erfüllt mich mit Stolz und motiviert mich. Es gibt immer was zu tun und wir passen uns mit unseren Angeboten ständig den neuen Herausforderungen der Unternehmen an und versuchen bestmöglich zu beraten und zu unterstützen.

Was liegt Ihnen für die Zukunft besonders am Herzen?

Meiner Überzeugung nach können wir die wirtschaftliche Kraft durch den Anstoß von Innovationen stärken. Auch müssen wir die Zukunftsmärkte im Blick behalten und entsprechend auf diese verlinken, denn auch unsere Automobilzulieferer geraten immer mehr unter Druck und brauchen Alternativen. Wichtig ist mir auch, dass wir die Unternehmen noch besser miteinander vernetzen, damit sie mehr voneinander erfahren, um ihre Möglichkeiten in der Region besser auszuschöpfen. Das gilt für die Zusammenarbeit, das Lernen voneinander, aber auch was die wirtschaftlichen Synergien angeht.

Informationen zu den vielseitigen Angeboten der EN-Agentur finden sich unter:
<https://en-agentur.de>

Eine weitere Website mit interessanten Fakten und Angeboten zum kreisweiten Tourismuskonzept der EN-Agentur finden Sie unter
<https://ennepe-ruhr-entdecken.de/>

Zudem finden sich auf einer dritten Homepage wesentliche Fakten zu den Berufsbildungsmessen: Informationen für Schülerinnen und Schüler zu den Eckdaten und Ausstellerprofilen sowie für die Unternehmen eine Anmeldeoption.
www.zukunft-en.de

zeero – Zentrum für Energie-, Effizienz- und Ressourcen-Optimierung – heißt das Erfolgsmodell der EN-Agentur, mit dem sie den Ennepe-Ruhr-Kreis bis 2030 klimaneutral machen will.
www.zeero.ruhr

Mtl. Leasingrate ab 253,- €¹.

Was ist eigentlich das Faszinierende an Flamingos? Sie ziehen alle Blicke auf sich und haben selbst alles im Blick. Genau wie Sie im neuen, zu 100% elektrischen Škoda Elroq. Steigen Sie ein und erleben Sie, wie sein attraktives „Modern Solid“-Design ihn zum Hingucker macht und Sie dank der hohen Sitzposition die Strecke mühelos überblicken. Unser erstes vollelektrisches Kompakt-SUV verwöhnt Sie dazu noch mit viel Platz und Komfort, einer Top-Ausstattung, einer hohen Reichweite und schnellen Ladezeiten, sodass Sie ganz unbesorgt losfahren können. Lassen Sie sich treiben wie eine Wolke: leise und grenzenlos. Der Elroq macht's möglich. Jetzt schon **ab 253,- € monatlich leasen¹**.

Ein Angebot der Škoda Leasing¹:

Škoda Elroq 50 Tour (Elektro) 125 kW (170 PS Maximalleistung)²

Leasing-Sonderzahlung	1.000,00 €
Jährliche Fahrleistung	10.000 km
Vertragslaufzeit	36 Monate
36 monatliche Leasingraten à	253,- €
Zzgl. Überführungskosten³	900,00 €

Stromverbrauch in kWh/100 km, kombiniert: 15,8-16,2; CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 0; CO₂-Klasse: A; elektrische Reichweite in km: 366-375⁴.

¹ Ein Angebot der Škoda Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhornener Straße 57, 38112 Braunschweig, Bonität vorausgesetzt.

² Verfügbarkeit der Maximalleistung kann begrenzt sein und ist abhängig von verschiedenen Faktoren wie z. B. Ladezustand, Alter und Temperatur der Batterie, Umgebungstemperatur etc.

³ Etwaige Überführungskosten werden separat berechnet.

⁴ Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Vortemperatur, Anzahl der Mitfahrer.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



Automobile Friedenseiche GmbH
Castroper Hellweg 109, 44805 Bochum
T 0234352914
info@automobile-friedenseiche.de, www.automobile-friedenseiche.de

»Irgendwann werden Sie wach und merken: Ich kann nicht mehr ohne«

Vieraugengespräch mit einem Suchtberater

Ob auf dem Weihnachtsmarkt oder bei Familienfeiern: Überall hört man derzeit Gläser klirren und Korken knallen. Dabei wird oft vergessen, dass Wein, Sekt und Co. nicht nur Genuss versprechen, sondern auch Gefahren bergen. Laut der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen sind hierzulande 1,6 Millionen Menschen alkoholabhängig – die Dunkelziffer dürfte weitaus höher sein. Rund 7,9 Millionen Menschen konsumieren Alkohol in gesundheitlich riskanter Form. Hilfe finden betroffene Wittenerinnen und Wittener im denkmalgeschützten Maschinenhaus der ehemaligen Zeche Franziska Tiefbau in der Röhrenstraße. Hier hat die Sucht- und Drogenberatung der Diakonie Mark-Ruhr ihren Sitz. Wir sprachen mit dem Fachdienstleiter Frank Bannasch über die Herausforderungen und Unterstützungsangebote im Umgang mit Alkoholabhängigkeit.



Frank Bannasch

durch unsere Onlineberatung sowie neue ambulante Angebote, wie etwa im Flüchtlingsheim an der Brauckstraße, mehr Menschen erreichen. Hinzu kommt aber auch, dass wir jetzt erst die Nachwehen der Corona-Pandemie spüren. Viele haben während der Lockdowns aus Frust und Langeweile zur Flasche gegriffen. Mit der Zeit entwickelte sich ein gewohnheitsmäßiger Missbrauch. Auch der problematische Medienkonsum hat sich übrigens während Corona verstärkt.

Was ist noch »problematischer« Konsum und wo fängt die Sucht an?

Das ist schwer zu definieren. Abhängigkeit ist nicht gleich Abhängigkeit. Es gibt verschiedene Formen, wie das episodische Trinken, bei dem man wochenlang enthaltsam bleibt und dann an einem Wochenende exzessiv konsumiert, oder die Erhaltungsdosis, bei der ein niedriger Pro-

millespiegel zum Dauerzustand wird. Irgendwann werden Sie wach und merken: Ich kann nicht mehr ohne. Wenn der fortschreitende Konsum mit sozialer Isolation, Antriebslosigkeit und körperlichen Veränderungen einhergeht, sollten die Alarmglocken schrillen.

Was würden Sie jemandem raten, der feststellt, dass er häufiger mal »einen über den Durst« trinkt?

Wir wollen niemandem sein Feierabendbier verbieten. Wer aber klare Kante zeigt, hat es aus meiner Erfahrung einfacher. Die Leute neigen sonst nämlich dazu, unehrliche Verträge mit sich selbst zu schließen: »Ein Bier beim Fernsehen am Wochenende wird ja wohl noch erlaubt sein.« Und das wäre es auch, wenn es bei dem einen Getränk bleiben würde. Doch dann wird es früher dunkel, man schaltet den Fernseher immer eher an, und wenn jetzt noch Fei-

Herr Bannasch, wie gefährlich ist Alkohol wirklich?

Alkohol ist in unserer Gesellschaft die »Droge Nummer eins«. Anders als bei vielen harten Drogen verläuft der Prozess zwar eher schleichend. Es sterben aber mehr Menschen an den Folgen ihrer Alkoholsucht als zum Beispiel an Heroin. Die volkswirtschaftlichen Kosten sind enorm. Und auch der »Kollateralschaden« innerhalb der Familie ist gravierend.

Stimmt es, dass die Zahl der Menschen mit Suchtproblemen steigt? Was sind die Gründe dafür?

Ja, das können wir bestätigen. 2023 haben sich 620 Personen hilfesuchend an uns gewandt. In diesem Jahr wurde die 700 bereits Anfang Dezember überschritten. Ein Grund für den Anstieg ist sicher, dass wir



Alkohol: Droge Nummer 1! Allein in Deutschland konsumieren rund 7,9 Millionen Menschen Alkohol in gesundheitlich riskanter Form.



Das Team der Sucht- und Drogenhilfe Witten freut sich über die ›FitKids‹-Zertifizierung.

eritage hinzukommen, ist mittwochmittags plötzlich schon Wochenende. Ehe man sich versieht, steckt man wieder mitten drin in schlechten Gewohnheiten. Die gute Nachricht ist: Gewohnheiten kann man noch verändern. Ein Tipp von mir wäre zum Beispiel, vor jedem Glas Bier ein Glas Wasser zu trinken, um den Überblick zu behalten und Kontrollverlust vorzubeugen. Der Trick funktioniert aber natürlich nicht, wenn man bereits körperlich abhängig ist.

Wie helfen Sie Menschen, die stark alkoholkrank sind?

Wir vermitteln Entgiftung, Therapie und Nachsorge. Der Entzug sollte immer im Krankenhaus stattfinden, da es zu gefährlichen Nebenwirkungen wie Krampfanfällen kommen kann. Danach beginnt ein lebenslanger Kampf, weil die gesellschaftliche Akzeptanz von Alkohol so hoch ist. Auf Feiern muss man sich ja oft eher erklären, wenn man nichts trinken will. Auch dass Alkohol immer und überall erhältlich ist, macht die Sache nicht gerade leichter. In diesem Zusammenhang ist es wichtig, die Gründe für den übermäßigen Konsum zu hinterfragen: Warum trinkst du? Wobei hilft es dir? Willst du vergessen, entspannen, dich besser fühlen? Gemeinsam versuchen wir dann, alternative Wege zu finden, um mit Stress, Feierlichkeiten oder psychischen Problemen umzugehen.

Was kann ich tun, wenn ich mir Sorgen um jemanden in meinem Bekanntenkreis mache?

Auf jeden Fall sollten Sie nicht direkt mit dem Finger wedeln und eine Diagnose stellen, da dies oft zu Abwehrreaktionen führt. Stattdessen könnten Sie ansprechen, welche Symptome Ihnen bei Ihrem Bekannten aufgefallen sind, und Ihre Hilfe anbieten. Damit senden Sie das Signal: Was du verbergen willst, lässt sich nicht verheimlichen. Dies gilt übrigens auch im Umgang mit engen Angehörigen, die häufig erstmal versuchen, das Problem allein und im Geheimen zu lösen, bis sie irgendwann verzweifelt bei uns landen. Wir sagen: Kommen Sie lieber zu früh als zu spät! Unsere Unterstützung ist professionell, kostenlos und vertraulich. Außerdem gibt es in Witten mehrere Selbsthilfegruppen, die eine wertvolle Rolle im Hilfesystem spielen, da im Notfall immer jemand erreichbar ist. Wer freitagsabends Suchtdruck verspürt, kann eventuell nicht warten, bis wir montagsmorgens wieder unsere Türen öffnen.

Unter einer Sucht leiden nicht nur die Partner, sondern auch die Kinder. Wie gehen Sie vor, wenn Sie merken, dass Minderjährige betroffen sind?

Das ist in der Tat ein großes Problem. Egal ob ich eine Flasche Wodka intus habe oder mir Heroin beschaffen muss: Ich werde

mich nicht um mein Kind kümmern können. Daher haben wir mit unserer Beratungsstelle die sogenannte FitKids-Zertifizierung erworben. Das Programm lenkt den Blick auf diejenigen, die sonst unter dem Radar laufen: die Kinder aus suchtblasteten Familien. In Absprache mit den Eltern analysieren wir die Gefahrenlage und den Unterstützungsbedarf nach einem Ampelsystem und schauen, welche Stabilisierungsmöglichkeiten im Umfeld vorhanden sind. Denn auch Abhängige wünschen sich, gute Eltern sein. Gibt es einen getrenntlebenden Partner oder andere Angehörige, die einspringen würden? Welche städtischen, kirchlichen oder privaten Angebote vor Ort in Witten können ergänzend genutzt werden? Uns hat die Zertifizierung die Augen für die Bedürfnisse der Kinder geöffnet. Und die allermeisten Eltern sind sehr dankbar für den Support.



Online-Beratung



Website

Sucht- und Drogenhilfe der Diakonie Mark-Ruhr

Röhrchenstr. 10 · 58452 Witten

Tel. 0 23 02 / 9 14 84-50

suchthilfe-witten@diakonie-mark-ruhr.de

Selbsthilfe-Kontaktstelle Witten / Wetter / Herdecke

Tel. 0 23 02 / 15 59

selbsthilfe-witten@paritaet-nrw.org

www.selbsthilfe-witten.de

Diakonie
Ruhr



100
JAHRE | Quartier
Feierabendhäuser

Quartier der Feierabendhäuser

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- ServiceWohnen



Pferdebachstr. 43, 58455 Witten



02302 589-5100



diakonie-ruhr.de/feierabendhäuser

Wohnen bei ›Mühlenbroichs‹

»Dieses Vertrauen und die jahrzehntelangen Verbindungen machen uns auch stolz«

Die Firma Mühlenbroich wurde vor mehr als 100 Jahren in Witten gegründet und gehört somit zu den alteingesessenen Familienbetrieben der Stadt. Heute leiten die Geschwister Dipl. Ing. Heinrich Mühlenbroich und Dorothee Mühlenbroich das auf Grundstücksverwaltung spezialisierte Unternehmen in der vierten Generation. Im Stadtmagazin sprechen sie über ihre (Zusammen-)Arbeit, die Verbundenheit zu ihren Mieterinnen und Mietern und über das Unternehmen Heinrich Mühlenbroich Immobilien.

Sie beide führen als geschäftsführendes Duo die Familientradition fort. Gibt es denn auch auf Seiten Ihrer Mieterinnen und Mieter solche, die dem Unternehmen generationsübergreifend treu geblieben sind?

Heinrich Mühlenbroich: Wir haben tatsächlich Hausbewohner, die schon länger als ein halbes Jahrhundert bei uns wohnen. Demnächst steht ein besonderes Jubiläum an: Eine Mieterin, die schon seit 60 Jahren bei uns wohnt. Des Weiteren gibt es Mieter, deren Eltern schon bei uns wohnten und die sich bewusst an uns wandten, um die passenden vier Wände zu finden. Fast schon aus Tradition sozusagen. Dieses Vertrauen und die jahrzehntelangen Verbindungen machen uns auch stolz.

Was sind die Vorteile einer Grundstücksverwaltung im Vergleich zu privaten Vermietern?

Heinrich Mühlenbroich: Unsere Mieter profitieren von dem persönlichen Kontakt mit uns. Dieser ist unkompliziert, schnell und verbindlich. Meine Schwester und ich sind die festen Ansprechpartner bei Fragen, Problemen oder Reparaturen. Bei Instandsetzungen arbeiten wir mit eigenen Angestellten und mit führenden Wittener Handwerksfirmen. Die meisten Reparaturen erfolgen daher schon am gleichen Tag oder werden am Folgetag erledigt. Dies ist ein großer Vorteil gegenüber Privatvermietern, die ja meist noch einen anderen Beruf ausüben und sich eben nicht hauptberuflich um die Belange ihrer Mieter kümmern können.

ruflich um die Belange ihrer Mieter kümmern können.

Es ist kein Geheimnis, dass Geschwister manchmal anstrengend sein können. Wie ist es, so eng zusammenzuarbeiten? Entscheiden Sie alles gemeinsam oder pflegen Sie eine klare Arbeitsteilung?

Dorothee Mühlenbroich lacht: Na klar gibt es manchmal Meinungsverschiedenheiten. Aber da wir beide sehr verträglich sind, kommt es nur sehr selten zum Streit. Schön ist, dass man sich hundertprozentig auf den anderen verlassen kann. Und ja, es gibt eine Arbeitsteilung. Jedoch können wir uns auch gegenseitig vertreten, sollte



Die Geschwister Dorothee und Heinrich Mühlenbroich



Heinrich Mühlenbroich Immobilien

www.muehlenbroich.com, Tel. 02302 1719218
immobilien@muehlenbroich.com

Mit Kompetenz und Expertise zum Erfolg ...

einer mal nicht da sein. Das ist uns sehr wichtig, damit alles schnell und unkompliziert für unsere Mieter weiterlaufen kann. Die wichtigen Entscheidungen treffen wir natürlich gemeinsam.

Die Grundstücksverwaltung Mühlenbroich vermietet Wohnungen, Gewerbeflächen und Garagen aus dem eigenen Bestand. Wie groß ist die Nachfrage? Haben Sie Wartelisten?

Dorothee Mühlenbroich: Insgesamt kann man sagen, dass die Nachfrage nach Wohnraum zugenommen hat und es für die Menschen immer schwieriger wird, eine passende Wohnung zu finden. Da die Bautätigkeit aus verschiedenen Gründen in den letzten Jahren stark nachgelassen hat, wird sich dieser Zustand leider in nächster Zeit auch nicht ändern. Bei uns kann man sich am einfachsten über die Internetseite für eine Wohnung bewerben.

Hierbei sollte man möglichst genau angeben, nach welcher Wohnung man Ausschau hält (Lage, Größe, Ausstattung). Sobald etwas Passendes frei wird, nehmen wir Kontakt zu dem Kunden auf.

»Als Eigentümer achten wir auf einen guten Pflegezustand«, heißt es auf Ihrer Website. Was meinen Sie damit und welche Maßnahmen ergreifen Sie dafür?

Heinrich Mühlenbroich: Bei einer Immobilie, die erfolgreich, langfristig und wirtschaftlich genutzt wird, ist es wichtig, dass sich diese in einem zeitgemäßen Zustand befindet und mehr getan wird als nur Schönheitsreparaturen. Deshalb gehen wir zum Beispiel vor einer Neuvermietung mit unseren Handwerkern in die jeweiligen Wohnungen und schauen gezielt, was zu machen ist. Das kann die Verlegung neuer Böden, das Streichen von Wänden und Decken, das Erstellen von neuen, modernen

Badezimmern oder das neue Absichern der Elektroinstallation sein. Erst wenn alles fertig ist, wird neu vermietet. Auch das energetische Thema wird bei Immobilien immer wichtiger. So ist es unser Ziel, die älteren Objekten in unserem Portfolio in den nächsten Jahren energetisch auf den neuesten Stand zu bringen. Natürlich geht das nicht alles auf einmal, aber wir sind am Ball.

Neben der Grundstücksverwaltung Mühlenbroich gibt es auch noch das Unternehmen Heinrich Mühlenbroich Immobilien. Handelt es sich um zwei komplett eigenständige Unternehmen?

Heinrich Mühlenbroich: Ganz genau. Während meine Schwester und ich gemeinsam die Grundstücksverwaltung Mühlenbroich leiten, bin ich bei der Firma Heinrich Mühlenbroich Immobilien der alleinige Geschäftsführer. Hier biete ich die Leistungen, die ich teilweise in der Grundstücksverwaltung Mühlenbroich für mich selbst ausführe, für andere Immobilieneigentümer an. Dies umfasst die persönliche Beratung, die Vermarktung von Anlage-, Wohn- und Geschäftsimmobilien sowie die Suche nach geeigneten Mietern für Eigentümer.



Mitarbeiter Zoran Savic

© Foto: Mühlenbroich

Grundstücksverwaltung Mühlenbroich GmbH & Co. KG

Augustastr. 32 · 58452 Witten
Tel. 0 23 02 / 5 50 81
www.muehlenbroich.com
info@muehlenbroich.com

Heinrich Mühlenbroich Immobilien

Jägerstr. 16 · 58453 Witten
Tel. 0 23 02 / 1 71 92 18
www.muehlenbroich.com
immobilien@muehlenbroich.de



Grundstücksverwaltung Mühlenbroich
GmbH & Co. KG

*Wir wünschen Ihnen eine gemütliche Weihnachtszeit
und ein gutes Neues Jahr 2025!*

Erfolgreiche Wohnungsvermietung seit mehr als 100 Jahren!
Kontakt: Augustastr. 32, 58452 Witten, Telefon 023 02 – 5 50 81, Fax 2 23 67
info@muehlenbroich.com

Auch für Testamente gilt: Drum prüfe, wer sich ewig bindet!

Ein Beitrag von RA Schauwienold, Ihr professioneller Partner für Erb- und Familienrecht

Dieser Satz von Friedrich Schiller gilt uneingeschränkt auch für das Errichten von Testamenten. Die erbrechtliche Praxis zeigt fast täglich, dass sich die handelnden Personen bei Erstellen von gemeinschaftlichen Testamenten nicht immer darüber im Klaren sind, dass sie sich damit möglicherweise für immer binden.

Eine solche Bindung tritt häufig bei den sog. Berliner Testamenten ein, wenn sich die Eheleute wechselseitig zu alleinigen Erben einsetzen und zu Schlusserben ihre gemeinschaftlichen Kinder. Zumindest dann, wenn mehrere Kinder vorhanden sind und diese zu Schlusserben eingesetzt werden, ist es nach der Rechtsprechung dem überlebenden Ehegatten verwehrt, ein neues Testament aufzusetzen, mit dem z. B. die Erbquote unter den Kindern abgeändert werden soll.

Diese Bindungswirkung tritt regelmäßig ein, wenn mehrere Kinder vorhanden sind, die im Rahmen eines Berliner Testaments zu gleichen Teilen zu Schlusserben bestimmt worden sind. Anders sieht es hingegen aus, wenn nur ein Kind vorhanden ist. In einem solchen Fall hat das Bayerische Oberlandesgericht im Jahr 1976 entschieden, dass der Überlebende der beiden Elternteile im Falle des Nachverstorbens bei nur einem Kind durchaus das mit dem vorverstorbenen Ehegatten errichtete gemeinschaftliche Testament durch eine neue, einseitige testamentarische Verfügung abändern kann. Das ist jedoch regelmäßig die Ausnahme.

Ansonsten gilt der Grundsatz: Mit dem Tode des anderen Ehegatten erlischt das Recht zum Widerruf des gemeinschaftlich errichteten Testaments. Das heißt, der überlebende Teil ist an seine Verfügungen in dem Gemeinschaftlichen Testament gebunden. Das ist an sich eine Selbstverständlichkeit. Denn auch der letzte Wille des erstverstorbenen Ehegatten ist einschränkungslos zu beachten. Könnte der überlebende Ehegatte nach dem Tod seines Partners testieren, wie er wollte, würde der letzte Wille des erstverstorbenen Elternteils völlig unberücksichtigt bleiben. Dieses Ergebnis hat der Gesetzgeber zu Recht als nicht hinnehmbar erachtet. Gleichwohl scheint es sich in weiten Teilen der Bevölkerung noch nicht herumgesprochen zu haben, dass einmal errichtete Testamente nur ausnahmsweise einseitig

nach dem Tode des erstversterbenden Ehegatten abgeändert werden können. Dementsprechend sollten die Testierenden von vornherein mit in den Blick ihrer Überlegungen nehmen, was geschehen soll, wenn einer von ihnen übrigbleibt, insbesondere, ob der überlebende Teil befugt sein soll, völlig neu zu testieren oder aber ob die Regelungen in dem gemeinsamen Testament nach wie vor Bestand haben sollen.

Es kann nach wie vor nur davor gewarnt werden, ein Testament selbst aufzusetzen. Das Erbrecht ist heute ein umfassendes, geradezu komplexes Rechtsgebiet geworden, das nur von wenigen Juristen beherrscht wird, die sich täglich mit der Materie beschäftigen. Nicht umsonst hat die Justiz inzwischen auch für das Erbrecht spezialisierte Kammern bzw. Senate bei den Land- und Oberlandesgerichten eingerichtet.

Zahlreiche Rechtsstreitigkeiten um die Wirksamkeit und Auslegung von Testamenten könnten vermieden werden, würden Testatoren, bevor sie ihren letzten Willen niederlegen, zunächst einmal den Rat eines auf Erbrecht spezialisierten Juristen einholen. Sollten sie z. B. beabsichtigen, den Überlebenden von ihnen zu legitimieren, das gemeinsame Testament nach dem Tod eines der beiden Partner einseitig abzuändern, so lässt sich dies durchaus durch entsprechende Freistellungsklauseln bewerkstelligen, die aber wohl überlegt sein sollten.

Allerdings sollten Sie, werte Leser des Stadtmagazins, nicht zu demjenigen Teil unserer Bevölkerung gehören, auf die der Filmtitel von James Dean passt:

»Denn sie wissen nicht, was sie tun!«



Der Verfasser ist seit 1970 in Witten als Rechtsanwalt zugelassen. Er wurde im Jahre 1980 zum Notar ernannt.

Außerhalb der Anwalts- und Notariatstätigkeit war er seit 1998 mehrere Jahre ständiger Dozent der DeutscheAnwaltAkademie mit Sitz in Berlin. Er ist u. a. auch Dozent der Volkshochschule Witten und dort vor allen Dingen als Referent im Familien- und Erbrecht aufgetreten.



Schauwienold

Beethovenstr. 15 · 58452 Witten
Tel. 0 23 02 / 5 80 82-0
www.schauwienold.de

Das Örtliche

wünscht frohe Weihnachten!



*Lasst die
Weihnachtsspiele
beginnen!*

Treppenlifte

Tücken teurer Technik

Stufen und Treppen stellen für Menschen, die auf Gehhilfen oder einen Rollstuhl angewiesen sind, oft unüberwindbare Hindernisse dar. Nur ein Bruchteil an Wohnungen ist angemessen auf diese Hürden eingerichtet. Ein Treppenlift befördert Menschen mit starken Gehbehinderungen sicher in die gewünschte Etage. Die barrierefreie Technik hat jedoch auch ihren Preis – und ihre Tücken. Hier einige wichtige Tipps der Verbraucherzentrale ...

Planung

Lifter lassen sich in fast jedes Treppenhaus installieren. Auch für enge Wendeltreppen gibt es Lösungen. Der komplizierte Einbau erfordert jedoch eine sorgfältige Planung. Versprechen wie »Maßanfertigung und Lieferung sofort« sollten Sie mit einem gesunden Misstrauen begegnen. Der Treppenlift muss so installiert sein, dass ein sicheres Ein- und Aussteigen und ein unbedenklicher Transport möglich sind. Künftige Nutzende sollten zudem auf genügend Bewegungsfläche beim Ein- und Aussteigen achten. Wichtig sind auch die restlichen Bewegungsflächen in den Treppenhäusern und weiteren Laufwegen. Besteht noch genügend Platz, um mit einem Rollator in die weiteren Räume zu kommen? Tipp: Am besten die Handhabung und Betriebsgeräusche bei bereits eingebauten Anlagen im Vorfeld testen!



© Foto: Ingo Bartussek · stock.adobe.com

Beschaffenheit

Ein Treppenlift sollte auf alle Fälle der körperlichen Konstitution der BenutzerInnen entsprechen: Für gehbehinderte Personen ist ein Sitzlift die passende Lösung. Rollstuhlfahrer benötigen hingegen oftmals einen Plattform-Lift. Jede Anlage sollte ohne fremde Hilfe bedienbar sein und zudem mit einem Notfallalarm sowie einer selbst zu betätigenden Notabsenkung ausgerüstet sein.

Zuschuss für Pflegebedürftige

Bei pflegebedürftigen Personen kann sich die Pflegekasse an den Einbaukosten beteiligen und einen Zuschuss von bis zu 4.000 Euro gewähren. Voraussetzung für den Zuschuss der Pflegekasse ist, dass Pflegebedürftigkeit in den Pflegegraden 1 bis 5 anerkannt ist. Außerdem muss durch den Einbau des Treppenlifts die häus-

... weil SERVICE für uns
an erster Stelle steht!

Manuel Rose
Sanitär- und Heizungsbauermeister
Knapmannstraße 14 a
58453 Witten

Büro: 0 23 02 / 39 92 75
Fax: 0 23 02 / 39 92 79
Mobil: 01 78 / 71 34 335
E-Mail: m.rose@haustechnik-rose.de

BERATUNG
PLANUNG
MONTAGE

♥ **Heizung**

♥ **Sanitär**

♥ **Solar & regenerative Energien**

♥ **Öl- und Gasfeuerung**

♥ **Wartung & Instandsetzung**

NASSE WÄNDE?

FEUCHTER KELLER?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

Ihr ISOTEC-Fachbetrieb Bobach & Schaub
Herbederstr. 58 b, 58455 Witten
☎ 02302 - 2778449

www.isotec.de/witten

© Foto: javdenstock - stock.adobe.com



Auch jüngeren Menschen kann ein Treppenlift das Leben erleichtern.

liche Pflege ermöglicht oder erheblich erleichtert oder eine möglichst selbstständige Lebensführung des Pflegebedürftigen wiederhergestellt werden. Verbessert eine Maßnahme das gemeinsame Wohnumfeld von mehreren Pflegebedürftigen, die in einer Wohnung zusammenleben, kann grundsätzlich jeder Pflegebedürftige einen Zuschuss von maximal 4.000 Euro erhalten. Der Gesamtbetrag ist auf 16.000 Euro begrenzt. Haben Pflegebedürftige in der Vergangenheit bereits einen Zuschuss zu Wohnumfeld verbessernden Maßnahmen erhalten,

muss im Einzelfall geprüft werden, ob ein erneuter Anspruch auf den Zuschuss besteht. Tipp: Reichen Sie den Kostenvorschlag vor der Umbaumaßnahme bei Ihrer Pflegekasse ein. Mit dem Umbau sollten Sie erst beginnen, nachdem der Antrag bewilligt wurde. Sonst bleiben Sie eventuell auf den Kosten sitzen.

Vergleichen lohnt sich!

Damit Ihnen Kosten und Aufwand nicht aus dem Ruder laufen, sollten Sie in der Planungsphase mehrere Angebote einholen und die einzelnen Posten akribisch miteinander vergleichen. Aber auch der Preis von ein und demselben Modell kann erheblich schwanken. Hinzu kommen noch jährliche Wartungs- und Servicekosten von 200 bis 300 Euro. Wichtig ist aber auch, dass es sich um ein professionelles und angesehenes Unternehmen handelt und nicht um eine ›vermeintliche‹ Firma, die Sie an der Haustür, per Spam oder Internet-Anzeigen auf die Schnelle als Kunden zu gewinnen versucht. Außerdem sollte ein Reparatur- und Wartungsservice in der Nähe sein.

Weiterführende Infos und Links:
<https://www.verbraucherzentrale.de/wissen/gesundheit-pflege/pflege-zu-hause/treppenlifte-tuecken-teurer-technik-10711>



Polsterei | Neubezüge | Neuanfertigungen | Reparatur von Polstermöbeln

Ihr Ansprechpartner für Polstermöbel

Inh. J. Lasberg
 Annenstr. 87
 58453 Witten

Tel. 0 23 02 / 9 14 22 66
 Fax: 0 23 02 / 9 14 22 67
 Mobil: 0170 / 1 90 11 35

www.polsterei-witten.de · info@polsterei-witten.de



Elektroinstallation
 Sprech- & Videoanlagen
 E-Mobilität
 Rollladenantriebe



Elektroheizung
 Satellitentechnik
 Smart Home
 E-Check

Windenstr. 9
 58455 Witten-Heven
 Tel.: 02302 - 2 65 15
 Fax: 02302 - 2 16 38
info@elektro-herbrechter.de
www.elektro-herbrechter.de



Garten- und Landschaftsbau

Westfalenstraße 21-25 · 58455 Witten
 Tel.: 0 23 02 / 91 28 91 · Mobil: 01 71 / 6 91 71 27

www.menke-galabau.de

...damit's natürlich wird!



KÄLTE SCHRADER KLIMA

Beratung - Planung - Verkauf - Service

- **Klimaanlagen / Luft-Luft-Wärmepumpen** für Wintergärten, Dachgeschosse, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Büros, Praxen ...
- **Über 60 Jahre Erfahrung**
- **Montage**
Lassen Sie die Montage durch unser qualifiziertes Fachpersonal durchführen!



Der richtige Fachbetrieb, wenn es um Klimaanlagen geht!

Kälte - Klima Schrader · Ardeystraße 70 A · 58452 Witten · Telefon: 0 23 02 / 1 80 08 · www.kaelte-schrader.de

Jetzt wieder geöffnet!



**VITASCO-Apotheke
im Kaufland Witten-Annen**

Neuer Besitzer, neues Team – aber die gleiche Zuverlässigkeit, die Sie gewohnt sind!



Ab sofort steht Ihnen unser erfahrenes und bestens geschultes Team zur Verfügung. Mit viel Engagement und Fachwissen kümmern wir uns um Ihre Gesundheit und stehen Ihnen mit persönlichem Rat und kompetenter Beratung zur Seite.



Schauen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst. Sie sind immer herzlich willkommen.

*Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
frohe Festtage und einen
guten Rutsch ins
neue Jahr!*

„Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen, und wir freuen uns darauf, für Sie da zu sein!“



Ihr Apotheker
Yusef Anwar

Coupon

10% Rabatt!

Sie erhalten gegen Vorlage des Coupons 10% Rabatt auf 1 Artikel Ihrer Wahl aus dem Selbstbedienungs-Sortiment.

Ausgenommen abgebildete Aktionsartikel, Arzneimittel und Medizinprodukte.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**gültig vom
02.12. bis 31.12.2024**



vitasco.de

VITASCO-Apotheke im Kaufland Witten-Annen

Annenstraße 133 · 58453 Witten-Annen · Telefon (0 23 02) 2 05 60 22 · Telefax (0 23 02) 2 05 60 23
info@vitasco-apo-witten.de · vitasco-apotheke-witten.de · **Öffnungszeiten: Mo. Fr. 8 - 20 Uhr, Sa. 9 - 20 Uhr**



Mehr als Schwitzen!

Viele Menschen wissen gerade im Winter die wohlige Wärme einer Sauna zu schätzen. Interessanterweise sorgen die heißen Dämpfe nicht nur für Entspannung, sondern leisten auch einen wertvollen Beitrag für unsere Gesundheit.

Die erhöhte Temperatur zwischen 80 und 100 Grad fördert die Durchblutung, hilft beim Stressabbau, entspannt die Muskeln und stärkt das Immunsystem. Der Wechsel von heißer Luft zu anschließender Abkühlung regt unsere Organe an. Das bringt den Stoffwechsel in Schwung, kräftigt die Abwehrkräfte und unterstützt die Entgif-

tung unseres Körpers. Laut wissenschaftlicher Studien kann durch den regelmäßigen Saunabesuch auch Virusinfektionen, Lungenentzündungen und Herzinfarkten vorgebeugt werden, und in einer medizinischen Untersuchung wurde sogar nachgewiesen, dass konstante Saunagänger eine höhere Lebenserwartung haben.

Bemerkenswert: Die Ursprünge der Sauna lassen sich bis in die Antike zurückverfolgen. Insbesondere in Finnland ist die Saunakultur tief verwurzelt – als wesentliche Stelle der Körperreinigung, aber auch als heiliger Ort für soziale Zusammenkünfte und spirituelle Rituale. Heute ist die Sauna ein fester Bestandteil von Wellness-Einrichtungen weltweit. Mittlerweile gibt es neben der klassischen finnischen Sauna auch zahlreiche Varianten wie die Infrarotsauna, die Dampfsauna und die Bio-Sauna, die jeweils ihre eigenen Vorzüge bieten.



© Foto: Ziercool auf Pixabay

Eine positive Nebenwirkung: lässt sich auch optisch wahrnehmen. So verbessert das regelmäßige Saunieren gemäß einer US-Studie die Fähigkeit der Haut, Feuchtigkeit zu speichern und Nährstoffe aufzunehmen. Das sorgt für einen strahlenden Teint und verminderte Falten.

Tipp: Schenken Sie sich doch auch mal heiße Wohlfühlmomente, Entspannung und Gesundheit. Menschen mit Entzündungen, akuten Infektionskrankheiten, Herzkreislauf-Krankheiten oder Krampfaderleiden sollten aber sicherheitshalber vorab ihren Hausarzt befragen.

Freizeitbad Heveney

Ihr Wohlfühlort für Entspannung und Familienspaß

Ein Tag voller Freude, Entspannung und Abwechslung – genau das erwartet Sie im Freizeitbad Heveney! Direkt am idyllischen Kemnader See gelegen, bietet das Freizeitbad den perfekten Ort, um dem Alltag zu entfliehen und in Ruhe abschalten zu können. »Ob Sie sich nach Ruhe und Wellness sehnen oder mit Ihrer Familie einen unvergesslichen Tag voller Spaß und Abenteuer erleben möchten – bei uns sind Sie genau richtig!«, verspricht Jürgen Hecht, Geschäftsführer der Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH.

Wellness und Erholung für die Seele

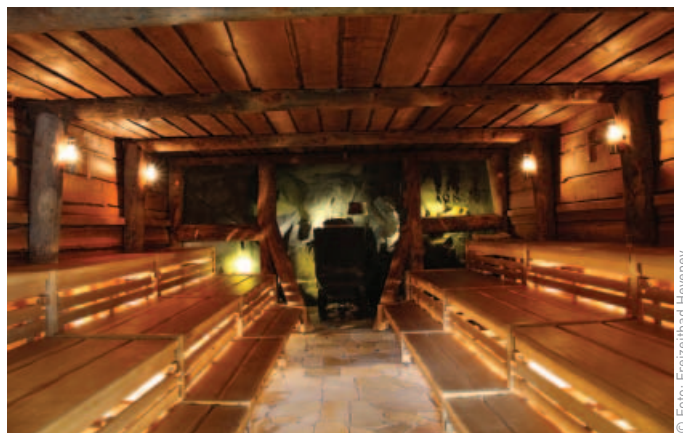
»Nach einer umfangreichen Modernisierung begrüßt Sie unsere neue Liegehalle im Schwimmbad in einem frischen Design. Neue bequeme Liegen, praktische Taschenablagen im Saunabereich und ein herrlicher Blick auf das Außengelände sorgen für ein rundum sorgloses Wellness-Erlebnis. Gönnen Sie sich eine Auszeit und lassen Sie die Seele baumeln – unser Saunabereich bietet Ihnen zahlreiche Möglichkeiten, zur Ruhe zu kommen, Kraft zu tanken und zu entspannen«, freut er sich aus gutem Grund. Von der duftenden Kelo Sauna mit finnischem Kiefernholz über das stimmungsvolle Valo Bad bis hin zur Erdsauna mit knisterndem Kamin – hier finden alle ihren Lieblingsort zum Entspannen. »Ein besonderes Highlight ist das Solebad mit Massagedüsen und farbiger Unterwasserbeleuchtung, das in der dunkleren Jahreszeit für besondere Wohlfühlmomente sorgt. Regelmäßige Saunagänge stärken nicht nur das Immunsystem, sondern sind auch Balsam für Körper und Geist – probieren Sie es aus!«

Ein Paradies für Familien mit Kindern

Insbesondere für Familien ist das Freizeitbad Heveney ein wahres Paradies, lautet sein Tipp. »Im Spaßbad erwarten Sie mehrere Becken, Rutschen und Attraktionen, die Kinderaugen zum Leuchten bringen. Ob Toben im Wasser, aufregende Rutschpartien oder ein entspanntes Bad im Whirlpool – bei uns kommt garantiert keine Langeweile auf.«

Modernisierung für ein noch besseres Erlebnis

Damit Groß und Klein das wunderbare Bad voll und ganz genießen können, liegen ihm und seinem Team die Kombination aus optimaler Instandhaltung und Neugestaltung sehr am Herzen. »Wir möchten, dass Ihr Besuch bei uns zu einem unvergesslichen Erlebnis wird. Deshalb haben wir nicht nur die Liegehalle komplett neu gestaltet, sondern setzen auch auf weitere Innovationen: Ein modernes Kassensystem, das im Frühjahr eingeführt wird, sorgt für eine noch einfachere und schnellere Abwicklung. Auch



© Foto: Freizeitbad Heveney

Die duftende Kelo Sauna mit finnischem Kiefernholz verspricht Entspannung pur.

die Sanitäreinrichtungen im Saunabereich werden in Kürze erneuert, damit Sie sich bei uns rundum wohlfühlen können. Denn unser Ziel ist es, Ihnen und Ihrer Familie das bestmögliche Erlebnis zu ermöglichen.«

Nachhaltigkeit und Komfort vereint

»Bei der Modernisierung des Freizeitbads – und überhaupt! – wird dabei ein großer Wert auf Nachhaltigkeit gelegt«, erklärt Jürgen Hecht. »Unsere bestehende Photovoltaikanlage leistet bereits einen wichtigen Beitrag zur Reduzierung unseres CO₂-Ausstoßes. An einer neuen Anlage wird derzeit mit Hochdruck gearbeitet und weitere sind bereits in Planung, um unsere Energieversorgung noch klimafreundlicher zu gestalten. Ein weiterer Schritt für mehr Nachhaltigkeit ist die nunmehr fast vollständige Umrüstung der Beleuchtung im gesamten Bad auf energieeffiziente LED-Technik. Diese und weitere Maßnahmen helfen uns dabei, den Betrieb immer umweltfreundlicher zu gestalten – damit auch zukünftige Generationen das Freizeitbad Heveney in vollen Zügen genießen können.«

»Kommen Sie vorbei und überzeugen Sie sich selbst!«

Sein Tipp: »Ein Besuch im Freizeitbad Heveney lohnt sich immer – ob für einen entspannten Wellnessstag oder einen aufregenden Familientag. Wir haben bereits vieles für Sie optimiert und setzen weiterhin alles daran, Ihre Zeit bei uns so angenehm wie möglich zu gestalten. Erleben Sie Erholung und Spaß in einer einzigartigen Atmosphäre. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von unserem Angebot begeistern. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!«



© Foto: Freizeitbad Heveney

Weitere Informationen zu Tickets und Öffnungszeiten finden Sie auf der Website: www.freizeitbad-heveney.de.

Barmer-Pflegereport 2024

Pflege dauert immer länger und wird deutlich teurer

Menschen in Deutschland sind immer länger pflegebedürftig. In den kommenden Jahren wird sich die durchschnittliche Pflegedauer nahezu verdoppeln. Zudem schnellen die Ausgaben je pflegebedürftiger Person im Schnitt um 50 Prozent in die Höhe. Diese brisanten Erkenntnisse gehen aus dem aktuellen Pflegereport der BARMER hervor, der kürzlich in Berlin vorgestellt wurde.



© Foto: whitfieldink auf Pixabay

»Für Entlastung sorgen!«

»Die Soziale Pflegeversicherung überschreitet bereits jetzt ihre finanzielle Belastungsgrenze. Die Bundesregierung darf die Millionen Pflegebedürftigen und deren Angehörige nicht im Stich lassen und muss endlich für finanzielle Entlastung sorgen. Dazu gehört an erster Stelle die umgehende Befreiung der Sozialen Pflegeversicherung von versicherungsfremden Leistungen, so wie es die ehemalige Ampelregierung in ihrem Koalitionsvertrag vorgesehen hatte«, fordert Prof. Dr. med. Christoph Straub, Vorstandsvorsitzender der BARMER. Dabei sollte eine neue Bundesregierung umgehend dafür sorgen, dass vor allem ausstehende Pandemiekosten von mehr als fünf Milliarden Euro und die Rentenversicherungsbeiträge für pflegende Angehörige vollständig aus Steuermitteln erstattet beziehungsweise übernommen werden.

Durchschnittliche Pflegedauer nahezu verdoppelt

Laut Pflegereport wird sich die Pflegedauer in Deutschland dramatisch erhöhen. Bei kürzlich verstorbenen Pflegebedürftigen lag sie noch bei durchschnittlich 3,9 Jahren. Bei aktuell pflegebedürftigen Menschen wird sie sich nach BARMER-Berechnungen im Schnitt mit 7,5 Jahren nahezu verdoppeln. »Durch die Einführung des neuen Pflegebedürftigkeitsbegriffs im Jahr 2017 haben viele Menschen erstmals Leistungen der Pflegekassen erhalten, die diesen Anspruch vorher nicht gehabt hatten. Die Pflegedauer wurde dadurch erheblich verlängert, und die Kosten wurden deutlich erhöht«, berichtet Studienautor Prof. Dr. Heinz Rothgang von der Universität Bremen. Kürzlich verstorbene Pflegebedürftige hätten bei den Pflegekassen Leistungen im Wert von durchschnittlich 50.000 Euro beansprucht. Bei den aktuell Pflegebedürftigen würden diese Kosten bei rund 76.000 Euro liegen. Dieser Anstieg resultiere vor allem aus dem vermehrten Pflegegeldbezug, der sich als ein zentraler Kostenblock von 13.100 Euro auf 30.300 Euro mehr als verdoppele. Der tatsächliche, künftige Gesamtbetrag aller Leistungen könne sogar noch höher liegen, weil dieser Summe die Kosten für Pflegeleistungen des Jahres 2023 zugrunde lägen. Die Inflation und mögliche weitere Preissteigerungen seien dabei noch nicht berücksichtigt.



Der Pflegecoach

Unterstützung für pflegende Angehörige

Der BARMER Pflegecoach

- greift Ihre Sorgen auf
- bietet Antworten auf viele Fragen und nützliche Informationen rund um die Pflege
- gibt praktische Tipps und Hinweise
- hilft Missverständnisse in der Kommunikation auszuräumen
- gibt Sicherheit für den Alltag

Die Themenvielfalt dieses Portals wird in den nächsten Monaten und Jahren weiter wachsen. Schauen Sie gerne wieder bei unserem Pflegecoach vorbei. Wir freuen uns!

www.barmer.de/pflegecoach



Löhne in der Pflege überproportional gestiegen

Wie aus dem Pflegereport weiter hervorgeht, herrscht aber nicht nur Reformbedarf in der Sozialen Pflegeversicherung aufgrund von längeren Pflegezeiten und immer mehr Pflegebedürftigen. Auch die Eigenanteile der Betroffenen für die stationäre Pflege steigen weiter an, obwohl die Politik bereits kostendämpfende Maßnahmen zulasten der Sozialen Pflegeversicherung ergriffen hat. Ein Grund dafür seien gestiegene Löhne. »Trotz höherer Löhne herrscht nach wie vor ein Mangel an Pflegefach- und Pflegeassistenten vor. In Anbetracht von mehr pflegebedürftigen Personen und längeren Pflegezeiten wird der Bedarf künftig weiter steigen und diese Problematik somit noch größer. Auf die Politik wartet eine Mammutaufgabe, die spätestens eine neue Regierung nach der kommenden Bundestagswahl in Angriff nehmen muss«, sagt BARMER-Chef Straub.

Herausforderung Notaufnahme

EvK setzt auf Digitalisierung und Spezialisierung

Das Geschehen in der Notaufnahme eines Krankenhauses ist mit dem geregelten Klinikalltag auf Station kaum vergleichbar. Von der kleinen Schnittwunde über den gebrochenen Fuß bis hin zum Herzinfarkt sind die Beschwerden der Patientinnen und Patienten sehr vielfältig. Dazu kommt ein kaum planbares Patientenaufkommen. Eine große Herausforderung, der das Evangelische Krankenhaus Witten auf zweierlei Weise begegnet: mit Digitalisierung und Spezialisierung.



© Foto: EvK Witten

(v. li.): Die Leitenden Ärzte Dr. Ina Hoppmann und Dr. Dirk Martin sowie die Pflegerische Leitung Cristina Annas

»Haben Sie mich vergessen?« – eine Frage, die die Mitarbeitenden in der Ambulanz an der Pferdebachstraße gut kennen. Vergessen wird im EvK aber niemand. Im Gegenteil. »Wir haben alle Patienten zu jeder Zeit und an jedem Ort genau im Blick – ob sie im Wartezimmer sitzen, in einem unserer fünf Behandlungsräume sind oder beim Röntgen«, sagt Cristina Annas, Pflegerische Leitung der Zentralen Notaufnahme. Möglich macht dies das Cockpit. Die Computer-Software hilft den Mitarbeitenden, von überall aus den Überblick zu behalten. Hier ist alles erfasst: neben dem Behandlungsort auch sämtliche Befunde, Diagnosen und sogar die Wartezeit.

Dass es in der Ambulanz auch schon einmal etwas länger dauern kann, hat mehrere Gründe: Zum einen kennen Notfälle keine Uhrzeiten. Zum anderen werden die Patienten nicht in der Reihenfolge ihres Eintreffens behandelt, sondern nach der Dringlichkeit ihres Problems. Um das richtig bewerten zu können, wird jeder Patient in dem eigens dafür eingerichteten Triage-Raum ersteingeschätzt. Dazu erfassen die Pflegekräfte Symptome, Vitalwerte und Schmerzgrade der Patienten. »Das ist eine wichtige Hilfestellung, jene Fälle zu ermitteln, die augenscheinlich nicht schlimm sind, tatsächlich aber akut behandelt werden müssen«, sagt Cristina Annas, die die Fachweiterbildung Notfallpflege absolviert hat und damit für ihren Einsatz in der Ambulanz besonders qualifiziert ist.

»Mitarbeitende der Notaufnahme müssen innerhalb kürzester Zeit Situationen korrekt einschätzen, um Leben zu retten. Das ist angesichts der Bandbreite an Notfällen, mit denen sie zu tun haben, eine große Herausforderung. Die fachlichen Anforderungen sind

hier riesig«, weiß Dennis Kläbe, Verwaltungsleiter des EvK. Längst sind die Zeiten vorbei, in denen der Betrieb von Notaufnahmen durch Dienstärzte der verschiedenen Kliniken und Medizinische Fachkräfte eher nebenher lief. Die Zentrale Notaufnahme im EvK Witten ist eine eigenständige Abteilung mit fünf Behandlungsräumen und einem spezialisierten Team, das aus fachweitergebildeten Mitarbeitenden besteht. In der Pflege und in der Medizin. Die Leitende Ärztin Dr. Ina Hoppmann ist zum Beispiel nicht nur Fachärztin für Allgemein- und Viszeralchirurgie, sondern auch Ärztin für Notfall- und Rettungsmedizin sowie für Klinische Akut- und Notfallmedizin.

»Wir setzen kontinuierlich auf die Qualifizierung unserer Beschäftigten, denn erst eine Spezialisierung macht es möglich, Patienten in Akutsituationen bestmöglich zu behandeln«, sagt Dennis Kläbe. Aktuell sind in der EvK-Ambulanz doppelt so viele Mitarbeitende in der Notfallpflege weitergebildet wie gesetzlich vorgeschrieben. Das soll noch in diesem Jahr auch für die Notfallmedizin im EvK gelten.



EvK Witten
Zentrale Notaufnahme

Dr. Ina Hoppmann, Dr. Dirk Martin, Cristina Annas
Tel. 0 23 02 / 1 75-24 59



Evangelisches Krankenhaus
Witten

Pferdebachstr. 27 | 58455 Witten

02302.175-0

www.evk-witten.de





Centrovital

MEDIZIN · THERAPIE · ANNEN

Medizin und Therapie unter einem Dach
www.centrovital-annan.de

Centrovital 1
Annenstraße 151

Centrovital 2
Westfalenstraße 118



Centrovital 1



Hausarztpraxis H.J. Röhrens, A. Martens und Stefanie Westermann

Sportmedizin, Notfallmedizin, hausärztliche Geriatrie (Altersmedizin), Ernährungsmedizin, Verhaltenstherapie, Allgemeinmedizin, Homöopathie

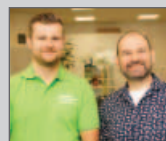
Tel. 0 23 02 / 67 21



Milan-Apotheke

Filiale der Adler-Apotheke · Witten-Annen
Dr. rer. nat. Philipp Werner · Apotheker, e.Kfm.
Mustafa Erol · Apotheker, Filialleitung

Tel. 0 23 02 / 2 77 61 77
www.milan-apotheke-annan.de



Mobiles Pflegeteam Witten-Annen

Tel. 0 23 02 / 91 22 55 · www.mobilespflegeteam.de



Gemeinschaftspraxis Gynäkologie Katrin Fellmer und Elisabeth Srocka

Fachärztinnen für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Tel. 0 23 02 / 69 09 72



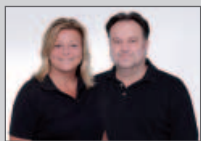
Wortlaut · Praxis für Sprachtherapie Andrea Bresser

Dipl.-Pädagogin/Sprachheiltherapeutin

Sophia Weber

Dipl.-Pädagogin/Sprachheiltherapeutin

Tel. 0 23 02 / 9 73 53 66 · www.wortlaut.net



ZFF® - Zentrum für Fußgesundheit Ortho Sanivital Teske

optimale Einlagen für Alltag und Sport,
orthopädische Maßschuhe, Kompressionstherapie,
Orthesen und Bandagen

Tel. 0 23 02 / 6 29 26 · www.z-f-f.de



Praxis für Heilpädagogik

Petra Süß · staatl. anerk. Heilpädagogin, BHP

Tel. 0 23 02 / 9 78 54 30



Praxisgemeinschaft

Praxis für Ergotherapie · Sabine Czaja

Ergotherapeutin · Tel. 0 23 02 / 1 71 11 25

Praxis für Psychotherapie · Andrea Junker

Diplom-Psychologin, Psychologische Psychotherapeutin, Verhaltenstherapie · Tel. 0 23 02 / 9 11 33 96

Praxis für Psychotherapie · Milena Rockhoff

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie,
Ärztliche Psychotherapeutin, Verhaltenstherapie
Tel. 0 23 02 / 9 11 33 93



Centrovital 2



Dr. med. Richard Luchs

Facharzt für Augenheilkunde

Tel. 0 23 02 / 6 01 18 · www.augenarzt-witten.de



HNO bochum . witten

Überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft

Dres. Tillmann / Madani / Rosenberger

Fachärzte für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

Terminvereinbarung erbeten.

Tel. 0 23 02 / 8 89 85 60 · www.hno-bochum-witten.de



dentovital

Dr. med. dent. Claudina Wöntz · Zahnärztin

Halitosis-Sprechstunde, Parodontitisbehandlung mit Laser

Tel. 0 23 02 / 1 79 85 00 · www.dentovital.de

Akne

Ursachen, Risikofaktoren, Therapie ...

Ratgeberbeitrag der Hautärzte Beatrice Ranft und Dr. Jörg Fränken

Akne ist eine der häufigsten dermatologischen Erkrankungen. Meist tritt die Erkrankung in der Pubertät mit einem Schwerpunkt zwischen dem 14. und 20. Lebensjahr auf. Die Prävalenz, d. h. die Anzahl der Fälle bei Kindern in der Bevölkerung, reicht von nahezu 100% aknefreien Kindern bei indigenen Völkern bis zu 70–80% betroffenen Schulkindern in westlich geprägten Ländern. Ist es die genetische Veranlagung oder sind es die unterschiedlichen Lebens- und Ernährungsweisen, die entscheidend sind? Endgültig geklärt ist dieser Sachverhalt nicht.

Eine aktuelle Untersuchung zeigte, dass der häufige Konsum von Schokolade, Süßigkeiten, Milch und Milchprodukten als Risikofaktor einzustufen ist. Gerade bei den Milchprodukten ist aber zu differenzieren. So scheint fettarme mehr als fettreiche Kuhmilch die Akne zu fördern. Dabei scheint der Molkeanteil eine besondere Rolle zu spielen. Molke findet sich als Mol-

kepulver in zahlreichen Shakes, die gerade im Fitnessbereich viel konsumiert werden. Wir raten Aknepatienten, molkehaltige Shakes zu meiden.

Sollten bei der Akne Nahrungsergänzungsmittel eingesetzt werden? Aknepatienten scheinen häufiger erniedrigte Omega-3-Fettsäuren (ungesättigte Fettsäuren), Zink- und Vitamin-D Spiegel im Blut zu haben. Sollte ein Mangel festgestellt werden, kann eine entsprechende Substitution erwogen werden.

Für einige dermatologische Erkrankungen – u. a. auch für die Akne – bietet sich die mediterrane Ernährung auch Mittelmeer-Diät genannt daher gut an. Sie basiert auf Obst, Gemüse, Hülsenfrüchten, Vollkornprodukten, Olivenöl, moderatem Fisch- und Fleisch-Konsum und enthält viele ungesättigte Fettsäuren.

© Foto: Privatpraxis Dermatologie im Alten Rathaus



Beatrice Ranft und Dr. Jörg Fränken

Privatpraxis Dermatologie im Alten Rathaus

Wittener Str. 4 · 58456 Witten
Tel. 0 23 02 / 2 05 54 30
www.derma-herbede.de

Anzeige

Die Türen stehen offen

Weihnachtliche Angebote im Altenzentrum St. Josef

Basteln, Backen, Basare: Im Advent wird das Altenzentrum St. Josef zum Weihnachtsdorf. Einige der Angebote sind auch für Gäste von außerhalb geöffnet.

Am 23. November verbrachten BewohnerInnen und BesucherInnen einen wunderschönen Tag auf dem Weihnachtsbasar im Festsaal. In der ehemals alten Scheune luden Stände mit Leckereien und stimmungsvoller Deko zum Verweilen und Stöbern ein. Zwischen Tannenbäumen, Porzellanengeln und selbst gebackenen Plätzchen gab es vieles zu entdecken. »Am Tag der Veranstaltung roch es schon auf dem Flur nach gebrannten Mandeln und Glühwein«, berichtet Einrichtungsleiter Michael John.

Viele Gäste aus der Umgebung wurden an diesem Wochenende auf die Cafeteria im Haus aufmerksam. Hier kann jeden Dienstag, Donnerstag und Sonntag ab 15 Uhr mit Kaffee und Kuchen geschlemmt wer-



© Foto: Altenzentrum St. Josef

den. Donnerstag ist Waffeltag, dann werden frische Waffeln mit heißen Kirschen und Sahne serviert. »Dieses offene Angebot führt immer wieder zu schönen Begegnungen zwischen unseren SeniorInnen und den Menschen aus der Nachbarschaft«, erzählt die Qualitätsbeauftragte Effi Roditi.

Vom 17. bis zum 19. Dezember plant der Soziale Dienst nun noch einen weiteren Weihnachtsmarkt, der sich ausschließlich an die BewohnerInnen und ihre Angehörigen richtet. »Vielen fällt es schwer, einen Weihnachtsmarkt außerhalb des Hauses zu besuchen«, weiß Sonderpädagogin Lara Emmerling. »Der Wunsch nach einem Weihnachtsbummel besteht jedoch weiterhin. Der Weihnachtsmarkt im Festsaal ist eine wunderbare Alternative, um winterliche Atmosphäre zu genießen und in gemütlicher Runde einen Kakao oder Glühwein zu trinken.« Die MitarbeiterInnen der Großküche werden zudem für deftige Speisen wie Pommes, Grünkohl, Reibekuchen oder auch Weihnachtsgebäck sorgen.

Pflegedienstleitung Bernadette Heiduk freut sich schon: »Wir hoffen, dass diese Markttag genauso gut angenommen werden wie der Basar im November. Die Weihnachtszeit ist hier im Altenzentrum jedes Jahr etwas ganz Besonderes!«

Altenzentrum St. Josef

Stockumer Str. 65 · 58453 Witten
Tel. 0 23 02 / 66 50
www.altenzentrum-st-josef.de

Flott & farbenfroh

Bunte Strümpfe bringen Schwung in den Winter

Romantisches Weinrot, elegantes Dunkelblau oder knalliges Gelb – Strümpfe und Strumpfhosen von Juzo sind ein echter Hingucker und bringen Farbe ins Wintergrau. Hätten Sie geahnt, dass es sich bei diesen stylischen Accessoires um Kompressionsstrümpfe handelt?

Dagmar Richter, Beraterin im Sanitätshaus Richter in der Witterner Innenstadt, erklärt: »Kompressionsstrümpfe werden bei Erkrankungen der Venen oder des Lymphsystems eingesetzt. Leider sind solche Leiden immer häufiger anzutreffen, egal ob bei Jung oder Alt.« Die medizinischen Strümpfe üben von außen Druck auf die Beine aus und entlasten so das Gewebe. »Die gute Nachricht ist, dass es sie in einer Vielzahl toller Farben gibt«, so Dagmar Richter. »Man sieht ihnen nicht an, dass sie auch eine gesundheitliche Funktion erfüllen.«

Die Marke Juzo hat neben den ›Classics‹ wie Schwarz und Weiß sowie verschiedenen Hauttönen auch wechselnde Trend-Colours im Programm. Die aktuellen Modifarben – Wild Red, Sunny Yellow, Endless Green, Beautiful Blue, Lovely Rose und Powerful Pink – stehen ganz im Zeichen der Blüten und Blätter. Inspiriert von der satten Pracht des japanischen Ahorns oder blühenden Chrysantemen bringen sie jedes Outfit zum Strahlen. Für noch mehr Raffinesse sorgen verspielte Batik-Varianten.

Dagmar Richter weist darauf hin, dass Kompressionsstrümpfe eine höhere Druckklasse haben als herkömmliche Stützstrümpfe,



Dagmar Richter (re.) und Nina Meier lieben ›Powerful Pink‹: inspiriert durch die leuchtende Farbe von Chrysantemen.

die auf Reisen gegen ›dicke Füße‹ helfen. Je nach Bedarf können Kundinnen zwischen rund- oder flachgestrickten Versionen wählen: »Rundstrick eignet sich hervorragend bei Krampfadern, während flachgestrickte Modelle bei Lymphödemen empfohlen werden.« Die Auswahl an Materialien reicht von feinen Mikrostrümpfen über robustere Varianten bis hin zur Baumwolle für empfindliche Haut.

Fazit: Modebewusstsein und medizinische Anforderungen lassen sich prima vereinbaren. Mit den neuen Kompressionsstrümpfen von Juzo kommen Sie stilvoll durch den Winter!

Jetzt IST ZEIT FÜR SCHÖNE MOMENTE
Dank LumboTrain® Rückenbandage

Kommen Sie vorbei! **Beethovenstraße 5**
58452 Witten
Tel. 0 23 02 / 5 80 95-0
Helfen ist unser Handwerk

SANITÄTSHAUS Richter
GmbH & Co. KG

BAUERFEIND-QUALITÄTSPARTNER

Sanitätshaus Richter
Beethovenstraße 5 · 58452 Witten · Tel. 0 23 02 / 58 09 50
www.sanitaetshausrichter.de

Gesellschafterin für Senioren und hilfsbedürftige Menschen
M.BONK

Pro Senior
Qualifizierte Seniorenbetreuung
Monika Bonk

Unsere Hilfeleistungen:

- ❖ Betreuung in der gewohnten Umgebung
- ❖ Entlastung von pflegenden Angehörigen
- ❖ Unterstützung bei Demenzerkrankung
- ❖ Hilfestellung bei der Tagesstrukturierung
- ❖ Assistenz bei der Körperpflege und Hygiene

Aktivierende Hilfen:

- ❖ Gedächtnistraining, Orientierungshilfen
- ❖ anleitende Hilfe im Haushalt

Interessante Freizeitgestaltung:

- ❖ Spazieren gehen, Vorlesen
- ❖ Spiele und Handarbeiten u.v.m.

www.pro-senior-bonk.de

Pro Senior Seniorenbetreuung
M. Bonk · Wannen 116
58455 Witten

Tel.: 0 23 02 / 1 76 46 80
Mobil: 01 78 / 3 06 13 55
Email: monika_bonk@web.de

Wintermarkt im Seniorenhaus Witten-Stockum

Ein Fest der Freude und Gemütlichkeit

Fröhliche Weihnacht überall – insbesondere im Seniorenhaus Witten-Stockum. Am letzten Novemberwochenende fand der alljährliche Wintermarkt statt, und das Haus erstrahlte in festlichem Glanz. Die liebevoll mit Lichtern, Tannenzweigen und weihnachtlichen Dekorationen geschmückten Stände schufen eine gemütliche Atmosphäre.



© Foto: Seniorenhaus Witten-Stockum

»Es war einfach wieder wunderbar«, freut sich Carina Cholewa, Leitung Sozialer Dienst. »Die Bewohner und Gäste bewunderten die Vielfalt der Angebote. Darunter die klassische Pommes-Currywurst sowie die frisch geräucherten Forellen. Diese fanden großen Anklang und wurden von den Gästen begeistert probiert. Zudem gab es eine verlockende Auswahl an Kaffee und Kuchen, die zum Verweilen einluden.«

Doch es gab noch einiges mehr zu genießen: Neben dem kulinarischen Angebot bot der Wintermarkt eine Vielzahl von Verkaufsständen, die mit liebevoll handgefertigten Produkten aufwarteten. Die Stände waren bestückt mit Leckereien wie gebrannten Man-

deln und Spritzgebäck, die in der kalten Winterluft besonders gut schmecken. Auch die selbst gemachten Kerzen sowie die weihnachtlich gestalteten Gestecke fanden großen Anklang. Die stimmungsvolle Leuchtdecoration und die kunstvoll gestalteten Holzarbeiten zogen die Blicke der Besucher an und luden zum Stöbern und Entdecken ein.

Die fröhlichen Gesichter der Bewohner spiegelten die Stimmung wider, die der Wintermarkt mit sich brachte. Viele von ihnen nutzten die Gelegenheit, um sich mit Angehörigen, Freunden und Nachbarn auszutauschen, während sie die festliche Atmosphäre genossen. »Die Mitarbeiter des Hauses hatten wieder – wie immer – ganze Arbeit geleistet. Die Kombination aus festlicher Dekoration, köstlichem Essen und der Möglichkeit, Zeit mit geliebten Menschen zu verbringen, machte diesen Tag zu einem besonderen Ereignis«, betont Carina Cholewa.

Fazit: Insgesamt war der Wintermarkt im Seniorenhaus ein voller Erfolg. Die positive Resonanz der Bewohner und Besucher zeigte, wie wichtig solche Veranstaltungen für die Gemeinschaft sind. Die Vorfreude auf die kommenden Feiertage wurde durch die Stimmung und die vielen kleinen Freuden des Marktes noch verstärkt.

Seniorenhaus Witten-Stockum

Helfkamp 8b · 58454 Witten

Tel. 0 23 02 / 9 88 61 00

www.seniorenhaus-witten-stockum.de



SENIORENHAUS
WITTEN-STOCKUM

Zuhause - hier bei uns.



WWW.SENIORENHAUS-WITTEN-STOCKUM.DE

Wir bieten Ihnen Kurzzeitpflege (auch solitäre) & vollstationäre Pflege.

Seniorenhaus Witten-Stockum GmbH | Helfkamp 8 b | D-58454 Witten

Telefon: 02302 9886100 | Fax: 02302 9886155 | E-Mail: info@seniorenhaus-witten-stockum.de



Erkältung, Grippe oder Corona?

Husten, Schnupfen, Heiserkeit ... Auch Abgeschlagenheit und erhöhte Temperaturen machen sich derzeit bei immer mehr Menschen bemerkbar – wesentlich häufiger und massiver als in den Zeiten vor Corona. Dies wird möglicherweise unter anderem daran liegen, dass wir aufgrund der damaligen Schutzmaßnahmen zu wenig Kontakt mit Krankheitserregern hatten und unsere Immunsysteme nicht ausreichend trainiert wurden.

Zudem kann auch eine Covid-19-Erkrankung selbst einen Risikofaktor für eine spätere Infektion mit anderen Atemwegsviren ausmachen. Hat uns Corona in der letzten Zeit ein-, zweimal ‚erwischt‘, leiden wir möglicherweise schneller und heftiger unter Erkältungen und Grippe. Grundsätzlich gilt: Wenn Erkältungssymptome auftreten, sollten wir zu allererst einen Corona-Schnelltest machen, um eine diesbezügliche Infektion auszuschließen, empfiehlt die Apothekerkammer Westfalen-Lippe.



© Foto: Studio Romantic - stock.adobe.com

Und sie hat noch weitere Tipps: Schon das Spülen der Nase – mit Nasensprays, die eine Salzlösung in der für den Körper richtigen Konzentration enthalten, oder mit einer Nasendusche mit lauwärmer Salzlösung – hilft dabei, die Keime in Schach zu halten. Darüber hinaus gibt es viele Produkte, die sinnvoll gegen die einzelnen Beschwerden eingesetzt werden können. Aber dazu sollte man sich unbedingt in der Apotheke beraten lassen, denn nicht alles ist für jeden geeignet, und viele wissen gar nicht, dass oftmals das, was die Nase frei macht, im Gegenzug den Blutdruck in die Höhe treiben kann. Auch sorgen einige Medikamente eventuell dafür, dass wir uns gesund fühlen, die Krankheit deshalb aber noch lange nicht auskuriert ist. Wenn man sich dann überan-

strengt, wird's gefährlich! Deshalb gilt: Mit Arzneimitteln darf man niemals leichtfertig umgehen oder sie gar leichtfertig einnehmen.

Tipp: Sollten die Beschwerden stärker oder gar dauerhaft auftreten, ist es unbedingt empfehlenswert, eine Arztpraxis aufzusuchen. Dies gilt vor allem dann, wenn starke Kopf- und Gliederschmerzen hinzukommen.

Apotheke
Hainberg
 Steinhügel 4 · Witten-Heven
 Tel. 0 23 02 / 5 79 11
 hainberg-apo@t-online.de
Ihre Apotheke in Heven Rötger Althoff
Öffnungszeiten:
 Mo–Fr 8.00–18.30 Uhr
 Sa 8.30–13.00 Uhr

ADLER
 APOTHEKE
 Dr. Werner · Apotheken in Annen
seit 1871 in Annen
 Stockumer Straße 21
 58453 Witten-Annen
 www.adler-apotheke-annen.de
Telefon:
 0 23 02 / 6 04 69

MILAN
 APOTHEKE
 Dr. Werner · Apotheken in Annen
seit 2007 im Centrovital
 Annenstr. 151
 58453 Witten
 www.milan-apotheke-annen.de
Telefon:
 0 23 02 / 2 77 61 77

Arztrufzentrale des Notfalldienstes **Apotheken-Notdienst**
 01 80 / 50 44 100 08 00 / 00 22 8 33

Apothekerin Christina Herrmann-Trubitz
 Ihre Vor-Ort-Apotheken
apotheke am Bodenborn
 Bodenborn 29 58452 Witten
 Tel. 02302 / 3415 Fax 02302 / 31613
 E-Mail info@apotheke-am-bodenborn.de
 www.apotheke-am-bodenborn.de
apotheke am Ring
 Bommerfelder Ring 110
 58452 Witten
 Tel. 02302 / 9642828
 Fax 02302 / 9642829

Königs Apotheke
Mo. - Fr. 8:00 - 19:00 Uhr
Sa. 8:30 - 13:30 Uhr
Christian Schmidt
 Meesmannstraße 40 · 58456 Witten-Herbade
 Tel. 0 23 02 / 7 36 63 · www.koenigsapo.de

Central Apotheke
 Dr. Erol Yilmaz
 Hörder Str. 8 · 58455 Witten
 Tel: 0 23 02 / 98 45 41 0
 Fax: 0 23 02 / 98 45 41 1
 dr.erolyilmaz@central-apotheke-witten.de
 www.central-apotheke-witten.de

Ein Fest für die Sinne

»Kräuterhexe« besucht die Tagespflege

Lavendel, Rosmarin und Co. sind nicht nur als Zutaten in der Küche beliebt, sie entfalten auch wahre Zauberkräfte, wenn es darum geht, die Laune zu heben und uns an ferne Orte zu versetzen.

Kräuterpädagogin Karin Wohlgemuth bringt die wilde Wiese dahin, wo sie gebraucht wird – zum Beispiel in die Tagespflegen der Wittener Familien- und Krankenpflege. »Düfte und Aromen aktivieren die Sinne«, sagt Susanne Latton, Leiterin der Einrichtung im Wullener Feld. »Bei älteren Menschen können sie eine Brücke zur Vergangenheit schlagen.« Das neue Programm startete im November mit einem Vortrag, bei dem die Gäste mit kleinen Kostproben wie Kräuterbutter, Kräuterpesto und einem alkoholfreien Kräutergetränk verwöhnt wurden. Im Dezember dürfen die Seniorinnen und Senioren nun selbst kreativ werden und sich ihre eigene Kräuterteemischung zusammenstellen. Und im Januar geht es beim Malen mit Naturfarben aus Rotkohl, Roter Bete, Spinat und Gelbwurz bunt zur Sache.



© Foto: FuK

»Wir haben mit unseren Tagesgästen gesprochen, und alle sind sich einig: Das ist mal was anderes!«, berichtet Susanne Latton. Viele von ihnen hätten früher selbst Kräuter im Garten oder auf dem Balkon gezüchtet. »Das ist noch die Generation, in der täglich frisch gekocht wurde. Ich erinnere mich

gut an die Gewürze, die meine Oma verwendet hat«, fügt sie hinzu. Gerade bei Demenzzkranken kann das Schnuppern und Schmecken das Gedächtnis ankurbeln und verloren geglaubte Erinnerungen wieder aufleben lassen. »Sie können die Kräuter vielleicht nicht benennen, aber sie verbinden etwas damit.«

Ein anderes Thema, das die Menschen im Winter beschäftigt, ist das bevorstehende Weihnachtsfest. Die Tagespflegen der FuK stimmen sich mit festlicher Deko und Geselligkeit auf die besinnliche Zeit ein. »Nicht jeder hat die Möglichkeit, mit seinen Liebsten zu feiern«, weiß Susanne Latton. »In der Woche vor Heiligabend kochen wir daher traditionell ein aufwendiges Menü, in der Regel ein Braten mit Klößen oder Kartoffeln. Beim Würzen dürfen leckere Kräuter natürlich nicht fehlen!«



© Foto: FuK

Tagespflege Wullener Feld Familien- und Krankenpflege e. V.

Wullener Feld 34 · 58454 Witten · Tel. 0 23 02 / 9 40 40 10
www.familien-krankenpflege.com · www.wildwiesewohlgemuth.de



Familien- und Krankenpflege e.V. Herdecke - Witten - Wetter

Tagespflege im Dorfzentrum
Wengern
Osterfeldstr. 28 - 58300 Wetter
Tel.: 02335 96 78 822
tagespflege@familien-
krankenpflege.com

Familien- und Krankenpflege
Tagespflege gGmbH

Tagespflege Am Mühlengraben
Wetterstraße 8 - 58453 Witten
Tel.: 02302 70 700 11
fuk-tpwitten@familien-
krankenpflege.com



Tagespflege Wullener Feld
Wullener Feld 34 - 58454
Witten
Tel.: 02302 707 68 30
fuk-tpwitten@familien-
krankenpflege.com

Öffnungszeiten an allen Standorten: Mo. – Fr. 08.00 – 16.00 Uhr

Ihr zuverlässiger Partner in der ambulanten Alten- und
Krankenpflege für Herdecke, Witten, Wetter und Hagen

www.familien-krankenpflege.com

Logopädie & Stimme
Silvia Grunitz

Ich wünsche Ihnen eine
entspannte Adventszeit und
ein gesundes Neues Jahr!



Bodenborn 68 · 58452 Witten
Tel. 02302-1782747
www.logopaedie-und-stimme.de

P kostenlose Parkplätze direkt vor der Praxis

Pfefferkuchen

Eine märchenhafte Weihnachtsleckerei

»Knusper, knusper, Knäuschen, wer knuspert an meinem Häuschen?«

Stellen Sie sich vor, Sie haben sich in der Wildnis verirrt. Hungrig, verängstigt und allein kämpfen Sie sich durch den verschneiten Winterwald, als plötzlich wie von Zauberhand ein wunderschönes Pfefferkuchenhaus vor Ihnen auftaucht. Nein, wir können es Hänsel und Gretel wahrlich nicht verübeln, dass sie bei dem Anblick schwach wurden und sich an den köstlichen Zuckerfenstern und den Dachschindeln aus Kuchen zu schaffen machten.

Der gebackene Inbegriff von Heimgeliebtheit

Lebkuchenartige Spezialitäten sind aus der Adventszeit nicht wegzudenken. Ob Aachener Printen, Nürnberger Lebkuchen oder Pulsnitzer Pfefferkuchen, Liegnitzer Bomben, Coburger Schmätzchen oder Mecklenburger Pfeffernüsse: Das süße, würzige Gebäck kommt hierzulande in vielen verschiedenen Formen und Varianten vor. Eine beliebte Weihnachtstradition ist insbesondere das an das Grimm'sche Märchen angelehnte Knusperhäuschen: der gebackene Inbegriff von Heimgeliebtheit, Wohlstand und Familienglück, wenn es draußen kalt und dunkel ist.

Mittelalterliche Versionen – kaum genießbar?

Erste schriftliche Erwähnungen kleiner gewürzter Honigkuchen gehen auf das Jahr 350 vor Christus zurück. Doch bereits die alten Ägypter dürften entsprechende Backwaren gekannt haben, wie sich aus Grabbeigaben schließen lässt. Im Mittelalter standen süße »Brotkuchen« nicht nur zur Weihnachtszeit, sondern



»Knusper, knusper, Knäuschen ...«: Wer würde da nicht schwach werden?

auch zu Ostern und selbst in der an sich »enthaltssamen Fastenzeit« auf dem Speiseplan: Als Fastenbrot wurden sie unter anderem zum Starkbier verzehrt. Ein Haupt-

grund für ihre weite Verbreitung war ihre lange Haltbarkeit: Durch die trockene Beschaffenheit mit hohem Roggenmehlanteil konnten sie lange gelagert und in schlech-

© Foto: White77 / Pixabay

Wir bieten Ihnen Stationäre Pflege und Kurzzeitpflege.



Seniorenzentren



SICHER, GEBORGEN UND ZU HAUSE.

Seniorenzentrum Witten

Egge 73-77 • 58453 Witten
Fon: 02302 - 91045-0 • sz-witten@awo-ww.de

Seniorenzentrum Witten-Annen

Kreisstraße 20 a • 58453 Witten
Fon: 02302 - 58409-0 • sz-witten-annan@awo-ww.de



Lebküchner um 1520

ten, kargen Zeiten an die Menschen verteilt werden. Geschmacklich hatten die damaligen Lebkuchen mit den heutigen Varianten noch nicht viel gemein. Im Gegenteil: Wissenschaftler vermuten, dass die staubtrockenen, kräftig gewürzten Brote nach heutigen Maßstäben kaum genießbar waren. In gemahlenem Zustand könnten sie auch als haltbare Würze für Fleisch, Fisch und Saucen gedient haben.

Exotische Gewürze aus Übersee

Im Laufe der Jahrhunderte wurde die Kunst des Lebkuchenbackens ständig verfeinert. Die Hersteller von Lebkuchen waren keine einfachen Bäcker; nein, sie nannten sich Lebküchner, Pfefferküchler oder Lebzelter. Ein wesentlicher Bestandteil der neuen Rezepte waren damals noch

eher seltene und recht unbekannte Gewürze aus fernen Ländern wie Anis, Ingwer, Kardamom, Koriander, Muskat, Nelken, Piment, Zimt und Paradieskörner. Vor allem Städte an bedeutenden Handelsknotenpunkten entwickelten daher eine lebendige Pfefferkuchentradition. Doch halt, stopp – der Name ›Pfefferkuchen‹ ist irreführend. Tatsächlich enthalten die meisten Lebkuchen bis heute überhaupt keinen Pfeffer. Der Begriff wurde früher schlicht als Synonym für exotische Gewürze aus Übersee genutzt.

Das Grünwaldsche Lebkuchengesetz

Sollte Sie beim Lesen nun die Lust auf Pfefferkuchen überkommen haben: Schlagen Sie zu! Das von dem Komiker Günter Grünwald erdachte Grünwaldsche Lebkuchengesetz verbietet den Verkauf und Genuss der weihnachtlichen Leckerei schließlich nur vor dem 9. November. ☺ Noch bis zum 9. Januar können Sie also guten Gewissens die Regale plündern! Falls Sie lieber selbst backen oder sich ein eigenes Knusperhäuschen bauen wollen, haben wir zwei Rezepte für Sie herausgesucht. Das ist vielleicht doch besser, als heimlich vom Häuschen anderer zu naschen. Denn auf den Spruch ›Der Wind, der Wind, das himmlische Kind‹ fällt heute keiner mehr herein.

Pfefferkuchenplätzchen mit Mandeln

Zutaten für 80 bis 100 Plätzchen:

- 500 g Weizenmehl
- 1 gestr. TL Natron
- 120 g Rohrzucker oder brauner Zucker
- 2 Pck. Bourbon Vanille-Zucker
- 1 ½ gestr. TL gemahlener Zimt
- 1 TL gemahlener Kardamom
- 1 TL gemahlener Ingwer
- 2 Msp. gemahlener Anis



- 1 Msp. gemahlene Gewürznelken
- ½ TL gemahlene Muskatnuss
- 225 g Zuckerrübensirup
- 175 g weiche Butter
- 100 g Schlagsahne
- Blanchierte Mandeln zum Verzieren

Das Mehl in einer Rührschüssel mit dem Natron mischen. Die übrigen Zutaten hinzufügen und mit einem Knethaken zu einem weichen, nicht klebrigen Teig verarbeiten. Den Teig zugedeckt mindestens zwei Stunden in den Kühlschrank stellen, gerne auch länger.

Den Teig portionsweise auf leicht bemehlter Arbeitsfläche etwa 1/2 cm dünn ausrollen und mit einem Förmchen weihnachtliche Motive ausstechen. Diese auf einem mit Backpapier ausgelegtem Backblech platzieren und mit je einer Mandel dekorieren. Im Ofen bei 160 Grad Umluft (alternativ: 180 Grad Ober- und Unterhitze) 8 bis 10 Minuten backen. Die Pfefferkuchenplätzchen mit dem Backpapier vom Blech ziehen und auf einem Kuchenrost abkühlen lassen.

boni CENTER
REWE

Frohe Weihnachten!
WÜNSCHT IHR
BONI CENTER



© Foto: Anaterate / Pixabay

Lebkuchenhaus selber machen

Was Sie benötigen:

Schablone
Feines Messer
Spritzbeutel
Sieb

Zutaten:

650 g Weizenmehl (Type 405)

4 EL Kakaopulver

1 Ei

1 TL Zitronenschale

15 g Zimt

1 Prise Nelke

1 Prise Kardamom

1 Prise Muskatnuss

250 g Honig

175 g Butter

200 g Zucker

1 Pck. Vanillezucker

40 ml Wasser

Für Zuckerguss und Deko:

3 Eiweiß

600 g Puderzucker

Bunte Schokolinsen, Gummibärchen, Zuckerperlen und andere Süßigkeiten zum Verzieren

Der Teig wird bereits am Vortag vorbereitet: Das Ei in einer großen Schüssel verquirlen. Mehl, Kakaopulver, Zitronenschale und Gewürze hinzufügen und alles vermengen. Dann Honig, Butter, Zucker und Wasser in einen Topf geben und unter Rühren erhitzen, bis der Zucker aufgelöst ist. Die abgekühlte Honig-Buttermischung in die Schüssel mit dem Mehl geben und alles gut miteinander verkneten. Den Teig in Frischhaltefolie wickeln und über Nacht in den Kühlschrank stellen.

Den fertigen Teig am nächsten Tag auf Zimmertemperatur kommen lassen. Mit den Händen jeweils kleine Stücke abnehmen, kurz durchkneten und auf leicht bemehlter Arbeitsfläche flach ausrollen. Die Schablone auf den Teig legen und mit einem dünnen Messer alle Bauteile des Häuschens ausschneiden. Diese auf ein Blech legen und unbedingt nochmal 15 Minuten in den Kühlschrank stellen, damit der Teig seine Form nicht verliert. Ofen auf 160 Grad Umluft (alternativ 180 Grad Ober- und Unterhitze) vorheizen. Die Bauteile für 15 bis 20 Minuten backen,

bis der Teig auch in der Mitte schön fest ist. Für den Zuckerguss das Eiweiß steif schlagen und den Puderzucker hineinrieseln lassen. Die Hälfte der Masse in einen Spritzbeutel füllen. Den Untergrund für das Haus bereitlegen und die Wände mit Hilfe des klebrigen Zuckergusses zusammensetzen. Beim Andrücken die Wände immer kurz in Position halten, damit der Zuckerguss antrocknet. Zuletzt das Dach ebenfalls mit reichlich Zuckerguss ankleben und den gesamten Aufbau bei Bedarf mit zusätzlichen Linien aus Zuckerguss verstärken.

Jetzt beginnt der größte Spaß: das Verziern! Dazu kleine Zuckerguss-Tropfen auf das Dach und die Wände träufeln und die Süßigkeiten als Schindeln, Türen und Fenster anbringen. Zum Schluss den restlichen Zuckerguss mit 1 EL Wasser etwas verflüssigen und mithilfe des Spritzbeutels als Schnee auf dem Dach verteilen. Ist alles angetrocknet, kann das Knusperhäuschen durch ein Sieb mit Puderzucker bestäubt werden.



© Foto: webaik / Pixabay

Lassen Sie sich verwöhnen von einer köstlichen Auswahl deutscher Delikatessen!



Haus Pfingsten - Bahnhofstr. 1 - 58313 Herdecke - Tel. 0 23 30 / 24 95

Öffnungszeiten

Di. & Mi. 17-21 Uhr - Do. & So. 12-21 Uhr - Fr. & Sa. 12-22 Uhr - Mo. Ruhetag

ZFF Praxis für Podologie

Zentrum für Haut- & Fußgesundheit

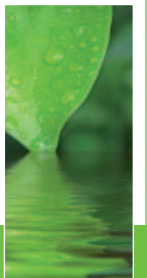
■ Medizinische Fußpflege

Spezialbehandlung bei:

■ Diabetes

■ Nagelpilz

■ eingewachsenen Nägeln



Annenstraße 156
58453 Witten

Telefon 02302 . 984 86 98
www.zff-witten.de

Ein Ort für den schönsten Tag im Leben

Hochzeit im Café Goldstück

Zum Feiern gibt es viele gute Gründe – aber ein Anlass sticht unter allen ganz besonders hervor: Die Hochzeit soll der schönste Tag im Leben sein und den Start in die gemeinsame Zukunft markieren. Laura Grünewald und ihr Team vom Familien-Eventcafé Goldstück scheuen keine Mühen, um die Feier in ein unvergessliches Ereignis zu verwandeln.



© Foto: Goldstück Familien-Eventcafé

»In den anderthalb Jahren seit unserer Eröffnung haben wir bereits sechs Hochzeiten ausgerichtet«, berichtet Laura Grünewald. »Vom kleinen Sektempfang mit der Familie und engen Freunden direkt nach dem Standesamt bis hin zur großen Party mit Buffet, DJ, Tanzfläche, Candybar und Foto-Station war alles dabei.« Im Café selbst finden 30

Gäste Platz. Direkt dahinter befindet sich der rund 150 Quadratmeter große, teilbare Veranstaltungssaal mit bis zu 70 Sitzplätzen, Bühne und Außenterrasse.

Das Buffet wird nach den Wünschen der Frisch-Vermählten individuell zusammengestellt. Ambiente-Beleuchtung, Blumen, Deko und Musik sorgen für festliche bis ausgelassene Atmosphäre. Und auch an die kleinen Gäste ist an diesem besonderen Tag gedacht: Während ihre Eltern feiern und tanzen, können die Kinder die Spielburg mit Mini-Küche und Kuschelecke auf zwei Etagen erkunden.



© Foto: Goldstück Familien-Eventcafé



© Foto: Goldstück Familien-Eventcafé

Natürlich finden im Café Goldstück in Witten-Stockum aber nicht nur Hochzeiten statt. Auch Taufen, Geburtstage, Firmenfeiern und Trauerfeiern werden hier mit viel Herz und Liebe zum Detail organisiert. Die Besichtigung der Location ist nach Terminvereinbarung jederzeit möglich. »Wir machen nicht nur Events«, verspricht Gastgeberin Laura Grünewald. »Wir gestalten glückliche Erinnerungen!«

Goldstück Familien-Eventcafé

Hörder Str. 303
58454 Witten-Stockum
Tel. 0 23 02 / 4 00 21 77
www.goldstueckcafe.de



AG
GERSTNER
Der Ring fürs Leben®
seit 1852



Gerling by EILOFF
Juwelier seit 1899

Bahnhofstr. 15 in Witten
Tel. 0 23 02 / 5 21 82
www.juwelier-gerling.de

Wachstum begleiten wir



Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung
Unternehmensberatung

IMMER AN IHRER SEITE

Nachwuchsförderung geht uns alle an!

Aktives Miteinander, Einsatz für ein gemeinschaftliches, positives ›Jetzt und Morgen‹ ... Jedes Jahr ›belohnt‹ die Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung (WSuBS) drei Wittener Projekte für ihr beeindruckendes Engagement. Jetzt – im November – durften sich der TUS Bommern, das ›theater-spiel‹ und der KSV Witten über die diesjährige Auszeichnung und jeweilige Förderung in Höhe von 5.000 Euro freuen.

© Foto: Wittener Sparkassen- und Bürgerstiftung



Ausgezeichnet! Die WSuBS fördert die drei strahlendsten Nachwuchsförderprojekte vor Ort mit insgesamt 15.000 Euro.

Förderschwerpunkt 2024 war das Handlungsfeld ›Bildung und Erziehung im Sinne von Talent- und Begabtenförderung‹. Ein wichtiges Thema, schließlich bedeutet Bildung mehr als bloße Wissensvermittlung. Sie hilft bereits ab dem Kindesalter, ein selbstbestimmtes Leben zu führen, eigene Talente zu entdecken und zu entwickeln. Sie schafft die Grundlagen, eine sinnvolle, erfüllende Beschäftigung zu finden und ist eine essenzielle Basis für die Teilhabe an der Gesellschaft.

Die Preisträger überzeugten die Juroren voll und ganz mit ihren Projekten. So fördert der TuS Bommern 1879 e. V. Körper und Geist junger Menschen mit seinem aktiven und herausfordernden ›Rhönradturnen & Cyr Wheel‹ – eine Kombination aus Sport und Akrobatik mit faszinierenden Bewegungsabläufen. ›Kinder sind unsere Zukunft!‹ – so lautet das Credo des mobilen Theaters ›theater-spiel‹. Workshops und eigene Theaterstücke ermöglichen Kindern und Jugendlichen, ihre künstlerischen Fähigkeiten und Talente zu erstöbern und damit ihre Zukunft selbst zu kreieren und zu gestalten. Und auch die Jugendarbeit des Kraftsportvereins Witten 07 legt hohen Wert auf die persönliche und charakterliche Entwicklung junger Menschen ab dem frühesten Alter. Bewegung, Ehrgeiz, Verantwortung, Respekt: die zahlreichen Angebote wie ›Löwenkids‹ oder der Bewegungskindergarten vermitteln weit mehr als reinen Spaß am Sport.

Welchen Förderschwerpunkt sich die WSuBS nächstes Jahr setzt, erfahren wir Anfang 2025 – wir sind gespannt!

Herzkissen: treuer Begleiter in schweren Zeiten

Nach einer Brust-OP bekommen die Krebspatientinnen im Brustzentrum Witten auf das Krankenbett ein herzförmiges, mit Watte gefülltes Kissen gelegt, handgefertigt von einer ehemaligen Mitarbeiterin des Marien Hospital Witten.

Sie werden nach der Operation unter den Arm geklemmt, um nach dem Eingriff zur Entlastung der Wunde beizutragen. So lindern sie die Schmerzen und Spannungen der Narben. Genauso dienen sie als ein emotionaler Begleiter, oft noch lange nach überstandener OP. Die Idee, selber Herzkissen zu nähen, kam Anke Böckmann während ihrer Zeit bei der Tumordokumentation im Brustzentrum Witten – hier sah sie die handgefertigten Geschenke für die Patientinnen zum ersten Mal. Mittlerweile näht sie jährlich mehrere 100 Kissen für die Station. »Die doppelte Funktion der Herzkissen ist für die Patientinnen von großer emotionaler Bedeutung, die man spüren kann, wenn man mit den betroffenen Frauen ins Gespräch kommt«, betont Anke Böckmann. »Ich bekomme jedes Mal Gänsehaut, wenn ich die Patientinnen mit einem meiner Herzkissen sehe.«

Die Kissen werden der Station im Brustzentrum Witten gespendet. Die St. Elisabeth Gruppe – Katholische Kliniken Rhein-Ruhr unterstützt die Produktion mit der Übernahme von Materialkosten, damit jede Patientin im Brustzentrum Witten die Möglichkeit auf eines der besonderen Kissen erhält.



© Foto: Marien Hospital Witten

Dr. John Hackmann, Chefarzt des Brustzentrum Witten, und Anke Böckmann mit den Herzkissen für Krebspatientinnen im Marien Hospital Witten

Weitere Infos zu Herzkissen und Patientinnenveranstaltungen:
www.marien-hospital-witten.de

Weihnachtsstimmung für den guten Zweck



© Foto: Elisabethgruppe

Dominik Neuenhaus (Leitung des St. Elisabeth Hospiz Witten) und die ehrenamtliche Mitarbeiterin Verena Gräwe an einem der Stände des vor adventlichen Basars, der viele Besucher anlockte.

Menschen in der letzten Phase ihres Lebens zu begleiten, ihnen Sorge und Ängste zu nehmen ... Das St. Elisabeth Hospiz Witten leistet hilfreiche Unterstützung für Betroffene und ihre Angehörigen. Am 16. November fand im Hospiz eine wunderschöne Veranstaltung zur Förderung dieses wertvollen Anliegens statt.

Der vor adventliche Basar bot Gästen die Gelegenheit, sich auf die Weihnachtszeit einzustimmen und dabei etwas Gutes zu tun. Bei musikalischer Untermalung durch den Wittener Chor »Stairway« konnten die Besucher neben weihnachtlichen Getränken und leckerem Essen außerdem Geschenke kaufen. Mitarbeitende des Hospizes und ehrenamtliche Helfer boten unter anderem selbstgemachte Schals, Taschen, Marmeladen und Likör an.

»Wir freuen uns, dass dieses Jahr wieder so viele Besucher ins Hospiz gekommen sind und uns so unterstützen,« freut sich Dominik Neuenhaus, Leitung des St. Elisabeth Hospiz Witten.

Weitere Infos zum St. Elisabeth Hospiz: www.elisabethgruppe.de



Bestattermeister

Qualifizierter Fachbetrieb
im Bestattungsgewerbe



Rumberg
BESTATTUNGEN

Haus des Abschieds

Kattenjagd 37 - 58456 Witten

02302 - 97040

www.bestattungen-rumberg.de

ZEIT für den
Blüten RAUM

Hochzeitsfloristik
Trauerfloristik
Raumdekoration

Vormholzer Str. 9a - 58456 Witten

02302 - 97042

www.zeitraum.nrw



Wolfgang Busch veröffentlichte vor 15 Jahren sein einziges Buch

Vor zehn Jahren verstarb der kongeniale Wittener Autor und Künstler

»Davon habe ich lange geträumt – und nun ist es da: mein erstes Buch. Was will man mehr?«, sagte Wolfgang Busch 2009 zu seinem Erstlingswerk. Spät, aber nicht zu spät, hatte er als Rentner seinen Traum verwirklicht – im Eigenverlag mit Lyrik, Prosa und Linolschnitten. ›Mensch Grille‹ heißt es und reproduziert eine Auswahl seiner Werke aus drei Jahrzehnten – versehen mit anekdotischen Anmerkungen auf 128 Seiten.

Stets ein Menschenfreund

Wolfgang Busch war fast 30 Jahre lang Oberarzt der Anästhesie im Ev. Krankenhaus Witten. Hier an der Schnittstelle zwischen Leben und Tod, Gesundheit und Krankheit hat er gearbeitet und unzählige Wittener mit Narkosen betreut und schmerzfrei gemacht – oft ohne dass sie seine Fürsorge und Aufmerksamkeit überhaupt bemerkt haben. Auch hier in der Klinik – nahe bei Sorge und Trauer – ist Busch stets ein Menschenfreund gewesen.

Von der Ameise zur Grille

Neben dem Berufsalltag war er schon seit jungen Jahren Lyriker (Prosa fand er schwieriger), Musiker und bildender Künstler von Linolschnitten. Als Sinnbild für sein Künstler-Ich hatte er die Grille gewählt – ein Gegenpol zur fleißigen Ameise in der Klinik. Über Jahre hat er sich in diesem Prozess beobachtet und meinte



Etliche ehemalige Kolleginnen und Kollegen waren zur Buchvorstellung von Wolfgang Busch (sitzend rechts) am 22. November 2009 ins VHS-Seminarzentrum nach Annen gekommen.

© Foto: Barbara Zabka


KÖNIG
Bestattungshaus

Seit über 40 Jahren

- Erledigung aller Formalitäten
- Bestattung auf allen Friedhöfen
- Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch Hausbesuch

Wir begleiten Sie.

Tag und Nacht erreichbar:
02302 56615

Crengeldanzstraße 34
58455 Witten
koenig-bestattungshaus.de

mal: »Was für eine Zeit, in der der Langsame schon gegen den Strom schwimmt.« Wolfgang Buschs drittes Standbein war die Leseecke der Volkshochschule Witten | Wetter | Herdecke, die er rund zehn Jahre lang mit seiner Frau Rieke moderierte. Aber nicht nur moderierte, sondern mit ihr im Doppelpack auch gebrütet, geplant und gestaltet hatte. Gemeinsam hatte das Ehepaar diese Reihe mit Literatur und Musik zum Erfolg geführt. Hier hatte sich in Wittens guter Stube ›Haus Witten‹ ein Kreis von Literatur-Freunden gebildet, der weit über die Grenzen der Ruhrstadt wegen seiner Qualität und Atmosphäre einen guten Ruf genoss.



Grabmale
Individuelles aus Naturstein

WIEGOLD

Jutta & Jochen Wiegold GbR
Steinmetz- Steinbildhauermeister

Wullener Feld 42
58454 Witten

Tel. (0 23 02) 8 09 34
Fax (0 23 02) 80 05 23

WWW.GRABMALE-WIEGOLD.DE

Grabmale · Findlinge · Arbeitsplatten · Fensterbänke
Natursteinarbeiten für Innen und Außen · Skulpturen ...



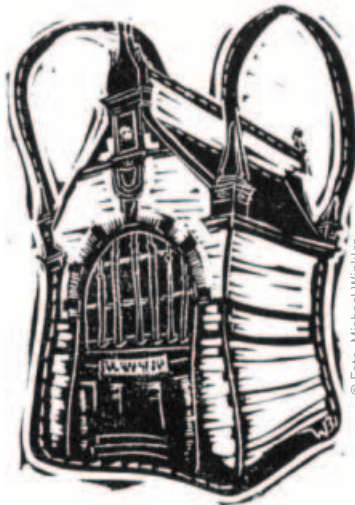
© Foto: Michael Winkler

»Eine Rose blüht – Draußen noch im Dezember – Der Hausherr sieht's nicht – heißt dieser Linolschnitt von Wolfgang Busch – etwas koloriert von Almuth Kelter. Der Dreizeiler ist ein sogenanntes Haiku.

Bedürfnis nach Nachdenklichkeit

»Was ist schöner?«, fragte Wolfgang Busch die Zuhörer im Konzertsaal 2010 bei seinem Abschied als Organisator: »Ankommen oder abfahren?« Und bedankte sich bei dem stets freundlichen und netten Publikum. »Ich habe hier das Bedürfnis der Menschen nach Nachdenklichkeit verspürt«, konstatierte er. Seine letzte per farbiger Postkarte verschickte Einladung nannte Busch »Hinter jedem Türchen steckt ein Spiegelchen«.

Wolfgang Busch mit seiner Affinität zu Christentum und Anthroposophie wohnte in seinen letzten Lebensjahren in der Küsterwohnung der Schöpfungskirche in Durchholz – in Wittens ruhigem und südlichstem Stadtteil, wo auch die 2019 verstorbene Künstlerin Anne Bahrnippour in seiner Nachbarschaft lebte. Drei Jahre nach seinem Tod erschien 2017 in dem Buch »Orpheus in der Arbeitswelt: von der Schriftstellerin Marianne »Nanni« Koch noch die Geschichte »Der Mann am Weg«, die die beiden Schriftsteller gemeinsam, aber abwechselnd geschrieben hatten.



© Foto: Michael Winkler

Passend zu seiner hintergründigen Komik entwarf Wolfgang Busch auch diese lederne Wittener Bahnhofstasche. Gefertigt wurde sie allerdings nie ...

Schließlich sei auch auf sechs vorgetragenen Prosastücke hingewiesen, die Busch im krankenhauseigenen Ruhrstadt-Studio mithilfe von Marek Schirmer aufgenommen hat und auch heute im Internet abrufbar sind. Auf dem schmalen Lesezeichen, das seinem Buch als eine Art Inhaltsverzeichnis beigelegt ist, schreibt er: »Um das alles unter einen Hut zu bringen, bräuchte ich schon einen Sombrero.« Und in seiner Geschichte »Mein Lebenslauf in Bewegung« schließt er mit den Worten: »Auf der Rückfahrt im Bus sitze ich ganz vorne rechts hinter dem Fahrer. Gedankenverloren folge ich seinen runden Bewegungen.«



© Foto: Krystyna Dobek

Wolfgang Busch im Jahr 1999, fotografiert für den fantastischen Kalender »Menschen aus Witten – Gesichter und Geschichten für jede Woche des Jahres 2000«.

Wolfgang Busch starb am Epiphaniastag 2014, dem Erscheinungsfest des Herrn, im Alter von 66 Jahren.

Michael Winkler

Die sechs Prosastücke von Wolfgang Busch sind abrufbar unter www.busch-grille.de/tonaufnahmen.html

seit 1913

Bestattungen Bohnet

Universitätsstraße 2 · 58455 Witten
Tel. 02302-57828 · Fax. 02302-57847

Erledigung aller Formalitäten • Überführung In- und Ausland Tag und Nacht • Erd-, Feuer- und Seebestattungen

4 **Brotkorb** GmbH
Steinmetz und Bildhauermeister

Grabdenkmale und Einfassungen
Naturstein für Küche und Bad

Bebelsdorf 3 58454 Witten
Telefon: 02302 - 88 84 81
Telefax: 02302 - 420 491

Bestattungshaus **Brotkorb**

Beratung und Überführungen
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
365 Tage im Jahr und 24 Stunden am Tag

Pferdebachstr. 84 b 58455 Witten
Telefon: 02302 - 15 38
Telefax: 02302 - 420 489

Die Linde

Heilpflanze des Jahres 2025

»Am Brunnen vor dem Thore
Da steht ein Lindenbaum:
Ich träumt' in seinem Schatten
So manchen süßen Traum«

Wilhelm Müller, Schriftsteller und Dichter (1794–1827)



Herbstlinde

Einst wurde ein kleines Lindenblatt dem großen Siegfried zum Verhängnis: Der Sage nach badete der Held der Nibelungen im Drachenblut, was ihn unverwundbar machen sollte. Nur eine kleine Stelle zwischen seinen Schulterblättern blieb von dem schützenden Balsam unberührt.



Lindenblüten

Im alten Volksglauben taucht die Linde dagegen auch als Glücksbringer und Zeichen der Fruchtbarkeit auf: Bei Festen wurde unter der Dorflinde geschwätzt, getanzt, musiziert und verknüpelt. Unzählige Paare sollen hier zueinander gefunden haben, berauscht von dem betörenden Duft der Lindenblüten. Mit der symbolischen Bedeutung der Linde sind heute nur noch wenige Menschen vertraut. Doch in der Naturheilkunde genießt der schönste aller heimischen Bäume nach wie vor ein hohes Ansehen. Jetzt wurde die Linde zur Heilpflanze des Jahres 2025 gekürt.

»Dieser mächtige Baum verbindet Tradition und Moderne und tut das Seine zur Beruhigung der teilweise hyperbeschleunigten Gesellschaft«, lautet die Begründung des Vereins NHV Theophrastus. Die kräftige Sommerlinde und die zierliche Winterlinde teilen sich gemeinsam den Titel, da sie sich im Aussehen und in ihren Wirkstoffen stark gleichen. Die Blüten seien ein »traditionelles Erkältungsmittel« und »hilfreich bei leichten Stresszuständen«, so heißt es weiter in der Erklärung der Jury. Kurz gesagt: Mit einem schönen heißen Erkältungstee aus Lindenblüten kann man nichts falsch machen. Der Sud entfaltet seine optimale Wirkung, wenn er bei den ersten Anzeichen eines Infekts getrunken wird. Neben einem schweißtreibenden und fiebersenkenden Effekt soll er Reizhusten dämpfen, das Fieber senken und



Lindenblüten im Winter

nicht zuletzt zur Stärkung des Immunsystems beitragen.

Die nach Honig duftenden Lindenblüten stehen übrigens nicht nur beim Menschen hoch im Kurs. Sie werden auch von Bienen, Hummeln und anderen nützlichen Insekten geliebt, da sie wertvollen Nektar und Pollen liefern. Wer sich einen Lindenbaum in den Garten setzt, tätigt eine Investition für die Zukunft: Die majestätischen Bäume können ein stattliches Alter von bis zu 1.000 Jahren erreichen.



Die Biene weiß, was gut ist.



Grünpflege aus Meisterhand.
Gehölz-, Hecken- und Baumschnitt.

 **Ronsiek**

Meisterbetrieb für Ihr Grün



Pferdebachstraße 103 a
58454 Witten



02302 - 420133



post@garten-witten.de



www.ronsiek.ruhr





© Foto: Jens-Martin Gorny

(v. li.): Manuela Söhnchen (Leitung Sozialer Dienst), Andreas Vincke (Einrichtungsleiter und Fotograf) und Silke Lagemann (Koordinatorin Hauswirtschaft) stellen die Sonderausgabe des Kalenders ›Schönheit im Alter‹ zum 100-jährigen Bestehen der Wittener Feierabendhäuser vor.

Kalender, Kalender ...

Wussten Sie, dass das Wort Kalender im ursprünglichen Sinne ›Schuldbuch‹ bedeutet? In ihrem ›Calendarium‹ vermerkten Römer jeweils die ersten Tage der damaligen antiken Monate, an denen Darlehen ausgezahlt und/oder entsprechende Rück- und Zinszahlungen fällig wurden. Bei ›unseren‹ Kalendern geht es aber nicht um Schulden und Tilgung. Vielmehr geht es um ›Jahresweiser‹, die uns einen Überblick über unterschiedlichste persönliche Termine schenken und einen wunderbaren Blick auf die Kalender selbst.

›Schönheit im Alter‹ ...

... so lautet der Name der sehr geschätzten Kalenderreihe des Altenzentrums am Schwesternpark (Feierabendhäuser der Diakonie Ruhr). Seit 2009 porträtiert der Einrichtungsleiter und leidenschaftliche Fotograf Andreas Vincke BewohnerInnen zu wechselnden Jahresthemen wie Märchen, Sport, Musik oder Magie. Besondere Aufmerksamkeit erzielte der Kalender ›2019 – Die neue Sinnlichkeit‹ mit Aktfotos von älteren, teils pflegebedürftigen Menschen. Mit den Schwarz-Weiß-Aufnahmen, die sinnlich, aber dezent nackte Haut zeigten und bewusst ein Tabuthema aufgriffen, gewannen Andreas Vincke und sein Team beim Gregor Calendar Award den Award of Excellence als weltweit ausgezeichnetes soziales Projekt. Jetzt erscheint anlässlich des 100-jährigen Bestehens der Einrichtung wieder ein außergewöhnlicher Kalender mit einer Auswahl der besten, bisher erschienenen Motive im Querformat. Erhältlich zum Preis von 10 Euro in der Verwaltung des Altenzentrums am Schwesternpark (Pferdebachstraße 43) – solange der Vorrat reicht.

›Witten von oben‹

Kleingärten in Annen, Kirschblüte in Herbede, Sommer auf dem Hohenstein ... Der



© Foto: Sparkasse Witten

Andrea Psarski (Vorstand der Sparkasse Witten) und Bildautor Hans Blosssey präsentieren den neuen Kalender der Sparkasse ›2025 – Witten von oben‹.

neue Wandkalender der Sparkasse Witten präsentiert die Schönheit und Vielfalt unserer Stadt aus außergewöhnlicher Perspektive mit überraschenden Details, die vom Boden aus kaum wahrnehmbar sind. Der renommierte Luftbildfotograf Hans Blosssey hat mit seinem Touring-Motorsegler ›Dimona H36‹ und seiner Kamera phänomenale Stadtansichten ›eingefangen‹ und macht uns damit hoffentlich wieder Lust auf ›Schau-mal-an-Streifzüge‹ durch Witten. Produziert wurde ›2025 – Witten von oben‹ übrigens natur- und ressourcenschonend und wurde auf Papier aus verantwortungsvoller Waldwirtschaft gedruckt.

Das neue Betriebsrentenstärkungsgesetz



Bis zu 45 Prozent sparen

Seit Januar 2018 gilt in Deutschland das Betriebsrentenstärkungsgesetz (BRSg), das die betriebliche Altersversorgung weitreichend reformiert hat. So sollen vor allem Mitarbeitende von kleineren und mittleren Betrieben vermehrt von ihr profitieren. Durch die Entgeltumwandlung sparen sich Arbeitnehmer die Abgaben zu Sozialversicherung und Lohnsteuer. Inzwischen ist außerdem ein Zuschuss des Arbeitgebers zur Entgeltumwandlung der Mitarbeitenden obligatorisch: in Höhe der ersparten Sozialversicherungsbeiträge, mindestens aber 15 Prozent. So können Arbeitnehmer bis zu 45 Prozent mehr sparen.



DEVK-Geschäftsstelle

Severin Paletta & Team

Ardeystraße 34 | 58452 Witten

Tel.: 02302 88484

E-Mail: severin.paletta@vtp.devk.de

»Angesichts der gigantischen Natur merkt man, wie klein man ist«

Abenteuertrip durch Südnorwegen

Norwegen, das Land der Wälder, Fjorde und Trolle – für unseren Chef Axel Sieling schon immer ein Traumziel. Im Sommer war es endlich so weit. Zusammen mit seiner Frau Renate brach er zu einem lang ersehnten Abenteuertrip mit dem Wohnmobil auf. Nach knapp drei Wochen kehrten die beiden zurück nach Witten – mit atemberaubenden neuen Eindrücken und tollen Fotos im Gepäck. Diese wollen wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, natürlich nicht vorenthalten.

3.200 Kilometer mit dem Wohnmobil

»Norwegen ist aus unserer Sicht mit eines der landschaftlich interessantesten Länder Europas!« Axel und Renate Sieling kommen aus dem Schwärmen nicht mehr heraus. »Man hat einfach Natur pur! Viele Gegenden sind kaum besiedelt. Optimal, um sie mit dem Wohnmobil zu erkunden.« Von Witten ging es zunächst bis nach Hirtshals in Dänemark und von dort mit der Fähre nach Kristiansand in Südnorwegen. Ab hier führte die Route in nordwestlicher Richtung über Kap Lindesnes (der südlichste Zipfel des norwegischen Festlandes), Flekkefjord, Stavanger, Lysefjord, Sauda, Odda, Kinsarvik, Voss, Undredal und Flåm am Aurlandsfjord bis nach Bergen und von hier mit der Fähre wieder zurück nach Hirtshals. Insgesamt umfasste die Reisstrecke rund 3.200 Kilometer.

»Die Beeren strecken sich einem förmlich entgegen«

Doch was genau macht die nordische Landschaft eigentlich so besonders? Es ist wohl vor allem ihr enormer Abwechslungsreichtum. Die Küstenregionen sind nicht ohne Grund für ihre glaskla-



Kap Lindesnes ist Norwegens Südzipfel.



Gamle Stavanger, die historische Altstadt von Stavanger, mit Holzhäusern aus dem 18. und 19. Jahrhundert



Der Tvindefossen ist einer der zahlreichen Wasserfälle in Norwegen in der Nähe der Stadt Voss.



Seit 1987
**Reisemobil-Center
josuweck**

Tel. 0 23 02 / 58 01 10
58454 Witten
Pferdebachstr. 150
www.josuweck.de

Verkauf · Vermietung · Service · Zubehör



Urlaubspläne für die Saison 2025?

Reservieren Sie Ihr Traumobil oder Wohnwagen zu günstigen Frühbucherangeboten!

Eine Auswahl aus über 60 Fahrzeugen steht für Ihre Wunschreise bereit. Alle Modelle sind auch jetzt schon in unserer Ausstellung zu besichtigen.

z. B. Mai 7 Tage ab **899,- €**

Verlängerung pro Tag 75,- € inkl. Nebenkosten 

© Foto: Stadtmagazin

© Foto: Stadtmagazin

© Foto: Stadtmagazin



© Foto: Stadtmagazin

Renate beim Aufstieg auf den Preikestolen



© Foto: Stadtmagazin

Die berühmt-berüchtigten ›drei‹ Trolle in Kinsarvik



© Foto: Stadtmagazin

Geschafft! Auf dem Gipfel des Preikestolen genießen Axel und Renate den Ausblick über den Lysefjord.

ren Fjorde, die schroffen Klippen, sprudelnden Wasserfälle und tiefen Wälder berühmt. Und auch wunderschöne Sandstrände und altertümliche Fischerdörfer säumen die malerischen Reiserouten. Während im grünen Tal die Sonne scheint, kann man auf den Gipfeln der Berge die Gletscher glitzern sehen. Wer den einsamen Pfaden abseits der befahrbaren Straßen folgt, kann mit etwas Glück einem Elch begegnen oder sich urplötzlich in einem Schlaraffenland aus Blaubeerfeldern wiederfinden. »Ich habe noch nie so viele wildwachsende Blaubeeren auf einmal gesehen«, berichtet unser Chef. »Man muss sie nicht suchen – die Beeren strecken sich einem förmlich entgegen.«

604 Meter senkrecht in die Tiefe

Ein beliebter Hot-Spot in Südnorwegen ist der sogenannte Preikestolen – norwegisch für ›Kanzel‹. Dabei handelt sich um ein natürliches Felsplateau, das 604 Meter senkrecht in die Tiefe abfällt und eine spektakuläre Sicht über den gewaltigen Lysefjord eröffnet. Diesen Anblick wollten sich Axel und Renate natürlich nicht entgehen lassen. Um nach oben zu gelangen, mussten sie zunächst eine Fußstrecke mit rund 500 Höhenmetern bewältigen. »Die Herausforderung dabei ist, dass 90 Prozent des Weges aus in den Fels gehauenen Steinstufen bestehen, die auch noch unterschiedlich hoch sind, sodass man bei jedem Schritt höllisch aufpassen muss, um nicht zu stolpern. Danach hatten wir Pudding in den Waden!« Der Kraftakt wurde mit einem einmaligen Panoramaausblick über den tiefblauen Fjord und die angrenzenden Berge belohnt. »Angesichts der gigantischen Natur merkt man, wie klein man ist«, resümiert Axel Sieling. Im Gegensatz zu einigen sehr wagemutigen Touristen habe er sich nicht ganz bis zur ungesicherten Kante vorgewagt, um ein Selfie vor dem Abgrund zu machen, betont er. »Das war uns dann doch zu riskant.«

»Hektik ist hier scheinbar ein Fremdwort«

Neben den faszinierenden Schauspielen der Natur gab es aber auch spannende Städte wie Stavanger und Bergen zu entdecken. In der Gemeinde Undredal besichtigten sie die kleinste Stabkirche der Welt. In Bergen war der zum Weltkulturerbe gehörende historische Stadtteil Bryggen einen Besuch wert. »Wir haben die Norwegerinnen und Norweger als sehr nette und tiefenentspannte Menschen kennengelernt. Hektik ist hier scheinbar ein Fremdwort!« Gerne erinnern sie sich an die hervorragenden Zimtschnecken, die man an jeder Ecke und in jedem noch so kleinen Dorf kaufen konnte. An einige kulturelle Besonderheiten mussten sich die Reisenden aus dem Ruhrpott allerdings erst ge-

wöhnen. »Mit Bargeld kommt man in Norwegen wie vermutlich in ganz Skandinavien nicht weit – an vielen Stellen konnte ausschließlich mit Kreditkarte bezahlt werden«, berichtet Axel Sieling. »Und dass mitten in einem 20 Kilometer langen Tunnel plötzlich ein hell beleuchteter Kreisverkehr auftaucht, kam für uns auch eher überraschend.«



© Foto: Stadtmagazin

Der Buarbreen-Gletscher in der Nähe von Odda



© Foto: Stadtmagazin

Der Hafen von Bergen, im Hintergrund das ehemalige Hanseviertel Bryggen



© Foto: Stadtmagazin

Frischer Fisch und Meeresfrüchte dürfen beim Norwegenurlaub nicht fehlen.

STOLZ drauf

Motivierte Mitarbeiter und höchste Kundenzufriedenheit.

Carsten Jöres und Uwe Schulze-Vorwick
Vorstand

Volksbank Bochum Witten eG

Briefe und eine außergewöhnliche Zugfahrt ...

... darum geht es in zwei Geschichten des Witteners Winfried Dittrich, die es in die neusten Bücher des Dortmunder Schreiblust-Verlages geschafft haben. Ein Buch ist bereits erschienen, das zweite soll zu Beginn des neuen Jahres herauskommen.



Herzlich Willkommen bei Ihrem Ansprechpartner für **Hörtechnik in Witten.**

Wir sind ein inhabergeführter Meisterbetrieb und arbeiten mit allen Herstellern für Hörtechnik aus Deutschland. Hierdurch sind wir die perfekte Anlaufstelle für Ihre Fragen rund um Ihr Hörgerät.



**Hörgeräte
Tinnitusberatung
Gehörschutz
In-Ear-Kopfhörer
Zubehör und vieles mehr**

Hörtechnik Jakobs
Bahnhofstr. 57 in 58452 Witten
Tel. 0 23 02 / 1 79 90 18
www.hoertechnik-jakobs.de
Hausbesuche nach Vereinbarung

Öffnungszeiten
Mo.–Fr. 09–13 Uhr + 14–18 Uhr



Winfried Dittrich beim Poetry Slam ›Kurz und Klein‹ im Wiesenviertel

In ›Handlungsalternativen‹ geht es um zahlreiche Briefe in der Schublade eines geheimnisvollen Schreibtisches. Die Geschichte ist im Spätsommer dieses Jahres in der Anthologie ›Antworte mir, verdammt!‹ erschienen. Darin sind 40 Geschichten versammelt, die in unterschiedlichster Weise das Thema ›Brief‹ zum Inhalt haben. Auf eine entsprechende Ausschreibung im Internet erhielt der Verlag 370 Einsendungen, aus denen eine Jury die besten Storys ausgewählt hat.

Dort gibt es den Absender, der mit dem Empfänger identisch ist, wenn dieser etwa einen Brief an sich selbst richtet. Oder Briefe, die nicht abgeschickt wurden oder nicht ankamen. Briefe, die in Wut geschrieben wurden und solche, aus denen die Sehnsucht spricht. Und auch welche, die nicht verstanden wurden. Es geht um Liebe, um Sehnsucht, aber auch um Krieg, um Abschied oder um Rache, um nur einige Themen zu nennen.

In ›5845... was?‹ geht es dagegen nicht um Geschriebenes, sondern um eine außergewöhnliche Zugfahrt, um Witten und um einen, der glaubt, Wittener zu sein. Mit dieser Geschichte belegte der 43-jährige Autor beim Mitmachprojekt des Verlages im Oktober den 1. Platz der Monatswertung und gewann außerdem die Ideenwertung. In jedem Monat gibt der Verlag ein Thema vor, zu dem jedermann eine Kurzgeschichte verfassen und einreichen kann. Das Jahrbuch mit den besten Geschichten des Jahres 2024 wird Anfang des kommenden Jahres veröffentlicht. Die ersten beiden Absätze der Geschichte geben aber schon einen Vorgeschmack auf das, was kommen könnte:



5845... was?

Es ist mir eigentlich schon vor mir selbst peinlich. Nicht nur darüber zu sprechen, sondern überhaupt daran zu denken. Immer noch. Nach all den Jahren. Es will mir aber nicht aus dem Kopf gehen. Und gestern meinte mein Therapeut, ich solle das Ganze doch einmal zu Papier bringen. Es aufschreiben, mir von der Seele schreiben. Meinem Gedächtnis die Chance geben zu vergessen oder, wie ich selbst mittlerweile hoffe, es hinter mir lassen zu können. Zumal das, woran ich mich erinnern, überhaupt nicht real sein soll. Nie real gewesen sein soll.
Vor sieben Jahren, an einem Mittwoch im August, war ich auf dem Weg nach Hause. Wie nach jedem Bürotag hatte ich das Fahrrad am Hauptbahnhof abgestellt und fuhr mit der S5, von Gleis 6, weiter in Richtung Hagen. Nach der letzten Dortmunder Haltestelle wäre es der übernächste Halt gewesen, bei dem ich ausgestiegen wäre, Witten Hauptbahnhof. Doch dazu kam es an diesem Tag nicht. Dazu ist es seither nie wieder gekommen ...

Antworte mir, verdammt! – 40 Briefe und ihre Geheimnisse

Maria Lehner & Agnes Decker (Hrsg.)

Taschenbuch · 13,90 Euro

ISBN: 9783982547725

Webseite des Verlages:

<https://schreiblust-verlag.de/verlagsprogramm>



**Immobilienverkauf
 Immobilienbewertung
 Immobilienvermietung**

Mit Gehring Immobilien stehe ich für **Zuverlässigkeit und Authentizität.**

Ganz gleich, ob Sie Ihre Immobilie bewerten lassen wollen oder über die Veräußerung Ihrer Immobilie nachdenken.

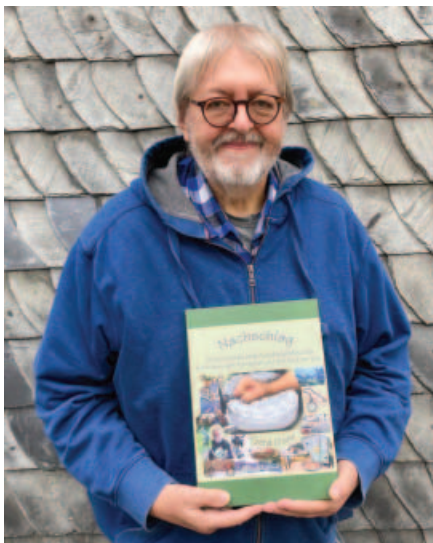
Gehring Immobilien
 Dennis Gehring
 Kranenbergstr. 83 · 58452 Witten

Telefon 0159 / 0610 2474
 info@gehring-immobilien.com
 www.gehring-immobilien.com



Nachschlag!!!

Bereits vor zwei Jahren begeisterte Autor Gerd Gahr mit seinen herzigen Erzählungen rund um den Crengeldanz in seinem Buch ›Sahneschnitten‹. Das Wittener Urgestein wusste so einiges über seine Geschichte – und die seiner (!) Stadt – zu berichten, und das weiß er nach wie vor. Von daher dürfen wir uns jetzt über seinen ›Nachschlag‹ freuen: ein Werk mit weiteren ungemein wissens- und lesenswerten Anekdoten.



Diesmal steht allerdings nicht nur Gerd Gahrs Heimatquelle Crengeldanz im Fokus – es geht um mehr, nämlich ›Historisches und Autobiografisches aus Witten, dem Ruhrgebiet und dem Rest der Welt‹. So erzählt er beispielsweise von seinem Großvater und dessen bemerkenswertem Leben vor, während und nach der Zeit des Ersten Weltkriegs. Und auch Wittener ›Originale‹ wie der ›Honda-Erwin‹ und Drehorgelspieler Alberto erwachen in seinen Histörchen voll und ganz zu neuem Leben. Über das Ruhrpottgewächs Gerd Gahr selbst erfahren wir aber ebenfalls wieder so einiges in seinen bemerkenswerten und amüsanten Geschichten aus Kindheit, Jugend und Berufsleben.

Tipp: Das reich bebilderte Buch ›Nachschlag‹ ist ein absoluter Hingucker. Die zahlreichen Fotos geben einen ungemein

lebendigen Einblick in damalige und heutige Zeiten. Und als ›Zugabe‹ schenkt er uns am Ende des Werks noch eine sehr besondere Leckerei: ein Rezept für eine Käse-Sahne-Torte. Ja – Gerd Gahr haut rein! ☺ Das ist schon auf dem Titelbild eindrucksvoll dargestellt, welches ebenso wie das gesamte Buch voll und ganz von ihm allein gestaltet wurde. Wir wünschen Ihnen viel Lesespaß, Bilder- und Kuchen-schmaus!

Nachschlag
 Historisches und Autobiografisches aus Witten, dem Ruhrgebiet und dem Rest der Welt
 45,00 Euro
 Erhältlich im Buchhandel sowie bei Books on Demand



100 Jahre ›Traumnovelle‹

Netflix-Star Andreas Pietschmann liest im Planetarium Bochum Schnitzlers zeitloses Meisterwerk

Wenn am 18. Januar die Nacht über Bochum hereinbricht, verwandelt sich das Planetarium in eine Bühne für dunkle Träume und geheime Sehnsüchte.



© Foto: Martin Lukas Kim

Stefan Weinzierl sorgt für atmosphärische Traummomente.

Schauspieler Andreas Pietschmann, dem Publikum nicht zuletzt als Star der internationalen Netflix-Erfolgsserie ›Dark‹ bekannt, bringt gemeinsam mit Musiker Stefan Weinzierl Arthur Schnitz-



© Foto: Paul Zimmer

Netflix-Star Andreas Pietschmann

lers Skandalerzählung ›Traumnovelle‹ als atmosphärisch-dichtes Zusammenspiel von Sprache und Musik auf die Bühne des Sprechtheaters. Für Pietschmann ist das Gastspiel in Bochum eine Rückkehr zu seinen künstlerischen Wurzeln. Schließlich studierte der gebürtige Würzburger nicht nur an der Westfälischen Schauspielschule in Bochum, sondern feierte auch am örtlichen Schauspielhaus seine ersten Erfolge als Bühnenschauspieler.

Anlass für die ungewöhnliche Lesung unter dem Sternenhimmel ist das 100. Jubiläum der Novelle, die bereits bei Erscheinen 1925 eine Mischung aus Faszination und Empörung auslöste. Nach Schnitzlers Tod erlebte der Stoff zahlreiche Adaptionen, darunter Stanley Kubricks Filmklassiker ›Eyes Wide Shut‹ mit Nicole Kidman und Tom Cruise. Am 18. Januar um 20 Uhr kann sich das Publikum nun auf ein sinnliches Spiel aus Worten, Klängen und Sternen freuen. Ein Muss für alle, die sich von Kunst, Kultur und kosmischer Atmosphäre verzaubern lassen möchten.

Wir verlosen 2 x 2 Karten. Einfach bis zum 10.01.2025 eine E-Mail schicken an info@stadtmag.de mit dem Betreff ›Traumnovelle‹. Viel Glück!

SOVD
Sozialberatungszentrum

Wir lassen Sie nicht allein!

SoVD NRW e. V.
SBZ Witten

Pferdebachstr. 11
58455 Witten

Telefon: 02302 12858

Fax: 02302 82516

witten-ennepe-ruhr@sovd-nrw.de

www.sovd-witten.de

Sie erreichen uns telefonisch

Mo.–Do. 9–13 Uhr

und 14–16 Uhr

Fr. 9–13 Uhr

Beratungen finden nur nach vorheriger telefonischer Terminabsprache statt.

- Wir beraten und vertreten Sie in sozialrechtlichen Angelegenheiten wie Rente, Bürgergeld, Behinderung, Kranken- und Pflegeversicherung.
- Wir kämpfen auf allen politischen Ebenen für die Rechte von Rentnern, gesetzlich Krankenversicherten, pflegebedürftigen und behinderten Menschen
- Wir informieren über alle gesetzlichen Neuregelungen im Sozialbereich durch Vorträge, Broschüren, Sozial-Infos, Web-TV, Homepage und Mitgliederzeitung
- Wir bieten Vergünstigungen bei unseren Kooperationspartnern bei Vorlage Ihres Mitgliedsausweises
- Wir veranstalten Vorträge, Feste und Ausflüge für unsere Mitglieder vor Ort und betreiben eine Begegnungsstätte für Senioren

Werden Sie Mitglied in der größten Sozialorganisation Wittens!

Traumnovelle

Lesung mit Andreas Pietschmann (Lesung)
und Stefan Weinzierl (Musik)
Sa, 18.01.2025 · 20 Uhr
Eintritt: 22,00 EUR, ermäßigt 18,00 EUR
Dauer ca. 100 Minuten zzgl. Pause.
Weitere Infos unter planetarium-bochum.de

VIVA LA VIDA!

Lebe das Leben! In der neuen Show des Varieté et cetera brennt das Feuer Spaniens lichterloh auf der Bühne. Irre Comedy und atemberaubende Artistik, begleitet von virtuosen spanischen Gitarrenkünsten, garantieren beste Unterhaltung und versetzen uns in Urlaubsstimmung!

Los Machos: Mit sexy Rhythmen und spanischer Leidenschaft lassen die zwei Amigos Carlos und Miguel keine Wünsche offen und kein Auge trocken. Sie singen, tanzen, zaubern, werfen ihre spanischen Gitarren in einem wilden Tempo durch die Luft und nehmen uns mit auf eine Reise zu musikalischer Comedy und virtuosem Wortwitz.



Sexy Rhythmen und spanische Leidenschaft: das Duo Los Machos

Auch die anderen ArtistInnen lassen das Publikum gnadenlos staunen, zum Beispiel Alona Shapoval, die an der senkrecht stehenden Pole-Stange kopfüber oder nur an einem Knie hängend schwierigste Tricks präsentiert und sinnliche Bewegungen mit kraftvoller Artistik verschmelzen lässt. Die temperamentvolle spanische Luftakrobatin Beatriz Corral vollführt waghalsige Stunts mit viel Leidenschaft und Körperbeherrschung. Das Duo Albina & Andrei vereint in einer sinnlich-temperamentvollen Partner-Akrobatik halsbrecherische Figuren mit einer nicht unerheblichen schauspielerischen Leistung. Hier verschmelzen Kraft, Körperbeherrschung und Anmut in ihrer schönsten Form.

Mit krasser Dynamik und reichlich Charme begeistert Tempojongleur Gregoriy Lovygin, wenn seine unzähligen Bälle spektakulär in unglaublichen Arrangements wie von Geisterhand immer wieder zu ihm zurückkehren. Noch rasanter geht es beim Duo Skating Phoenix zu. Das aus Kuba stammende Paar Yordani & Sirena gehört zu den wenigen Weltklasse-Rollschuh-Artisten, die sich nur an den Zähnen hängend vom Partner um die eigene Achse wirbeln lassen – Nervenkitzel pur! Mit seiner Herzdame kombiniert Gregoriy Lovygin in seiner zweiten Performance als Duo Oksana & Gregoriy erstklassige Luftakrobatik mit ausdrucksvollem Tanz. Vereinigung, Kampf und Versöhnung in der Luft – die Geschichte einer Liebesbeziehung. Bei dieser poesievollen Paar-Trapeznummer paaren sich Eleganz, Leidenschaft und schwierigste Akrobatik-elemente zu einem wahren ›Spiel der Liebe‹.



Die zwei Amigos Carlos und Miguel lassen keine Wünsche offen und kein Auge trocken



Viva la Vida! Die Wintershow mit handverlesenen Weltklasse-Artisten und den völlig irren Vollblut-Entertainern ›Los Machos‹ strapaziert unsere Lachmuskeln aufs Äußerste und verwandelt den stressigen Alltag in eine einmalige Fiesta Grande! Olé!

Wir verlosen 2 Tickets für die Show am Freitag, den 9. Januar, und 2 Tickets für Freitag, den 24. Januar. Einfach bis zum 28. Dezember eine Mail mit dem Betreff ›VIVA LA VIDA‹ an info@stadtmag.de schicken und mit etwas Glück gewinnen.

**VARIETÉ
et cetera**

BOCHUM

ARTISTIK.COMEDY.GASTRONOMIE.



0234
13003

08. Nov. 2024 - 02. März 2025



SHOWS: Do. u. Fr. 20 Uhr | Sa. 16 & 20 Uhr | So. Brunch & 19 Uhr o. Satt & Lustig

WWW.VARIETE-ET-CETERA.DE

VIVA LA VIDA

Lfd. – 02.03.2025

www.variete-et-cetera.de



© Foto: Konzerndirektion Schmittke

Die lustige Witwe

Am 6. Januar dürfen wir uns auf die erfolgreichste Operette von Franz Lehár freuen mit ihren bekannten schwungvollen Arien wie ›Da geh' ich ins Maxim‹. Gesangssolisten aus Wien, Orchester, Chor und Ballett der Johann-Strauß-Operette-Wien präsentieren die spannende Geschichte um Liebe und Krieg mit herrlicher Musik in einer klassischen Inszenierung mit prächtigen Kostümen. Darum geht's: Aus familiären Gründen war es Graf Danilo nicht erlaubt, das Mädchen vom Land Hanna zu heiraten. Während er nach diesem Heiratsverbot seine Sorgen bei den Grisetten zu vergessen sucht, gelingt es Hanna, den reichen Bankier Glawari zu ehelichen, der noch in der Hochzeitsnacht stirbt. Irgendwann treffen sich die beiden wieder. Hanna ist jetzt eine reiche Witwe und jeder Mann will sie unbedingt heiraten, allerdings nicht wegen ihrer Schönheit und Intelligenz, sondern allein wegen ihres Geldes. Auch Danilos Liebe zu Hanna entflammt erneut, er traut sich aber nicht, ihr dies zu gestehen – aus Angst, man würde ihm ebenfalls vorwerfen, nur an ihrem Geld interessiert zu sein. Doch die Lage wird noch verwickelter. Kommen die Zwei wieder zusammen? Bestimmt: Ende gut – alles gut!

Die lustige Witwe

06.01., 19.30 Uhr, Saalbau

Wenn's stinkt und kracht ist's Wissenschaft!

Konrad Stöckel, der quirlige Wissenschafts-Comedian mit der ›Albert Einstein‹-Frisur, begeistert in seinem neuen Programm wieder mit einem krachenden Feuerwerk der verrücktesten Live-Experimente für die ganze Familie! Sein Thema diesmal: unsere Umwelt. Also alles, was mit uns und der Welt um uns herum zu tun hat!



© Foto: J. Rüssmann

In dieser amüsanten und spektakulären Wissenschaftsshow lüftet Konrad wieder so manche Geheimnisse. Die spannendsten Fragen dieses Abends: Kann Konrad mit seiner glockenklaren Stimme tatsächlich Glas zerspringen lassen? Was hat Kohlendioxid mit der Erderwärmung zu tun? Kann man mit vier Personen eine superstabile Brücke bauen? Schafft Konrad es, auf magische Weise drei Zuschauer auf der Bühne zum Schweben zu bringen? Mit Hochdruck ergründet er zudem Tiefdruckgebiete und verrät uns, was Alkohol mit dem Wetter zu tun hat ... All dieses und noch viel mehr zeigt er uns mit aberwitzigen Experimenten, verblüffenden Effekten zum Lernen und Lachen und wie stets mit vollem Körpereinsatz. Stimmung!

›Wenn's stinkt und kracht ist's Wissenschaft‹

17.01., 18 Uhr, Saalbau

Charme und Witz der ›goldenen‹ 20er-Jahre

Man möchte meinen, diese Männer wären wirklich die Comedian Harmonists. Sie sehen (fast) so aus, singen deren weltberühmte Songs und verzaubern ihr Publikum – am 17. Januar jetzt auch in Witten.

Im Wechsel aus Moderation und Musik entsteht die Geschichte dieser ersten Boygroup der Welt, die rasch zum Mythos wurde: witzig, anrührend und erstklassig musikalisch. Unvergessene Hits wie ›Wochenend und Sonnenschein‹, ›Mein kleiner grüner Kaktus‹ oder ›In der Bar zum Krokodil‹ erklingen in perfektem a-cappella-Gesang und bringen mit mitreißenden Choreographien den Charme und Witz der ›goldenen‹ 20er-Jahre zurück auf die Bühne. Die Mischung der fünf Sängerstimmen ist ein Glücksfall und kommt dem Original sehr nahe, ohne dabei ihre legendären Vorbilder zu kopieren. Die Comedian Harmonists in Concert über-



Mobiles Pflegeteam

Ihr Pflegepartner entlang der Ruhr

Seit 30 Jahren
für Sie unterwegs.



Annenstr. 151 • Witten-Annen

Ardeystr. 105 • Witten-Zentrum

Mühlenstr. 14 • Herdecke

☎ 02302.912255

☎ 02302.9818948

☎ 02330.8949929

www.mobilespflegeteam.de



© Foto: Felix Steinhart

zeugen durch eine ausgefallene und abwechslungsreiche Liedauswahl. Sie bieten viel ›Comedy‹, noch mehr ›Harmony‹ – und vor allem Seele!

Comedian Harmonists in Concert

17.01., 20 Uhr, Saalbau



© Foto: Jean Ferry

»Lieber taub als gar kein Vogel«

Okan Seese ist taub, schwul und halber Türke. Und er ist Deutschlands einziger tauber Komiker, der auch für hörende Zuschauer spielt. In seiner Soloshow ›Lieber taub als gar kein Vogel‹ am 23. Januar wird die Erwartungshaltung auf den Kopf gestellt: Ein Dolmetscher, der nicht pro Stunde, sondern pro Lacher bezahlt wird, übersetzt die Gebärden für die Zuschauer. Und Okan zahlt nur für Lacher, die er auch hören kann.

Sie fragen sich, ob Taube etwas mit Musik anfangen können? Wie sie ihren Wecker hören? Oder ob sie überhaupt Auto fahren dürfen? Wie telefonieren eigentlich taube Menschen?! Können sie den Notruf wählen? Und törnt sie Stöhnen beim Sex an? Mit großer Selbstironie und aus — für den Hörenden — ungewohnter Per-

spektive erzählt Okan aus seinem Alltag. Sein Humor ist überraschend und ehrlich – und seine Mimik zum Verlieben. Okan nimmt uns mit in eine faszinierende Welt mit einer starken Community, einer reichen Kultur und einer eigenen ausdrucksstarken Sprache.

Okan Seese ›Lieber taub als gar kein Vogel‹

23.01., 20 Uhr, Saalbau

20 Jahre Kultur auffem Hügel mit Ulrike Böhmer

Nicht nur das Neue Jahr steht direkt vor der Tür, sondern damit auch ein runder Geburtstag. Die humorvolle und vielfältige Veranstaltungsreihe ›Kultur auffem Hügel‹ feiert 2025 ihren 20. Geburtstag. Der Startschuss ins Jubiläumsjahr wird am 25. Januar von Ulrike Böhmer gegeben mit ihrem eigens dafür kreierten ›Hügel-spezialprogramm‹.



© Foto: Kultur auffem Hügel / Ulrike Böhmer

›Erna, Premieren und Ökumenene‹ ... Mit Highlights aus 20 Jahren bis hin zu aktuellen Themen bringt sie das Publikum in ihrer Paraderolle als Erna Schabiewsky voll »inne Wallung rein«. Dazu gehören Ausschnitte aus ihren früheren Programmen ›Über'n Tellerrand‹ oder ›Es lebe der Spott‹, und diese Titel passen immer noch zu ihr, denn wenn sie auf der Bühne steht, wird es heiter, tiefgründig und sehr lachintensiv. So einige ›Kultur-auffem-Hügel‹-Fans wissen, auf wen sie sich an diesem Abend freuen dürfen, schließlich war die Kabarettistin die beiden Jahrzehnte immer dabei.

Jetzt im Januar steht ihr Thorsten Schröder zur Seite, der Kultur auffem Hügel mit aus der Taufe hob und ebenfalls unzählige Male auf der Hügel-Bühne stand. Freuen Sie sich auf einen ganz besonderen Start ins Jubiläumsjahr! Und starten Sie nicht zu spät – denn die Vorstellung beginnt bereits um 19 Uhr.

Ulrike Böhmer bei Kultur auffem Hügel

25.01., 19 Uhr, Gemeindehaus am Steinhügel 38

Steuerberater

Steuerliche Beratung für

Privatpersonen, Einzelunternehmen und Kapital- u. Personengesellschaften, im privaten, gewerblichen und freiberuflichen Bereich sowie für Vereine.

Bebbelsdorf 83 · 58454 Witten
Tel.: 02302 / 6788 o. 6789
Fax: 02302 / 69 89 61

E-Mail: b.kraft@kraft-stb.de

Internet: www.kraft-stb.de

Bürozeiten: Mo. - Do 08.00 - 12.00 u. 14.00 - 17.00 Uhr
Fr. 08.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

- Existenzgründungsberatung
- Finanz- / Lohnbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Steuererklärungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Unternehmensnachfolge
- Erbfolge

Beatrix Kraft

Sehen und gesehen werden

Noch bis Mitte Februar können wir die ausdrucksstarke Ausstellung ›You see me and I see you‹ mit fotografischen Artefakten von Freya Hattenberger im Märkischen Museum besuchen und bewundern – eine außergewöhnliche Auseinandersetzung mit der Repräsentation weiblicher Sichtweisen in der Kunst.

Durch die Linse betrachtet befragt die Kölner Künstlerin die Darstellung von Körperlichkeit und Verhalten. Sie spielt mit den komplexen Perspektiven und Blickbeziehungen, die in der fotografischen Darstellung von Menschen entstehen. Ihre Fotos sind sorgfältige Inszenierungen vor der Kamera, bei denen das Verhältnis von Körper, Aktion und Raum im Zentrum steht. Diese performativen Aufnahmen wirken als Vehikel für Momente der Selbstbesinnung und innerer Auseinandersetzung und bieten augenzwinkernde Anspielungen auf allgemein gültige Lebensrealitäten.

Für den Hauptraum im Altbau des Museums entwickelte Freya Hattenberger neue Arbeiten mit analoger Fotografie weit über die bloße Darstellung hinaus zum Aktionsfeld und Reflexionsraum. Sie inszeniert ihren eigenen Körper in ironisch-nachdenklichen Situationen, die zur Diskussion von gesellschaftlichen Strukturen und Mechanismen einladen. Somit überprüft sie Fragen von weiblicher Identität und Repräsentation, Sinnlichkeit und Erfahrung.

Freya Hattenberger verfolgt mit ihrer Rauminzenierung das Ziel, die Betrachtenden körperlich in den Aktions- und Bildraum einzubeziehen und das Museum als physisch-sinnlichen Raum neu zu erschließen.



© Foto: Freya Hattenberger

Tipp: Und noch zwei weitere Ausstellungen laufen im Märkischen Museum derzeit ebenfalls bis zum 2. Februar. ›Fest der Dinge‹ erzählt anhand von unterschiedlichsten Objekten aus den Depots von Stadtarchiv und Museum spannende Geschichten zur Geschichte unserer Stadt. ›Metamorphose Graffiti – Ästhetik der Auflehnung‹ ... zeigt einen Einblick in die Entwicklung der Graffiti-Szene aus dem Ruhrgebiet. Sie verdeutlicht diese Evolution von der Kunst auf der Straße hin zur Kunst für den Ausstellungsraum. Aus verschiedenen künstlerischen Perspektiven spiegeln die gezeigten Werke die Transformation und den fortwährenden Dialog zwischen der urbanen Kultur und der etablierten Kunstwelt wider.

Ausstellungen

Lfd. bis 2. Februar
Märkisches Museum



Hilfe auf Knopfdruck

Hausnotruf und mobiler Notruf durch den
ASB Witten: (02302) 91 08 80
www.asb-en.de

ASB KV Witten e.V. **Helfen ist unsere Aufgabe!** Wir helfen hier und jetzt.

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Dinner for one – Was geschah wirklich?



© Foto: Peter Fabers

Am 12. Januar erwartet uns ein Kriminal-Tango der besonderen Art: ›The same procedure as last year, Miss Sophie?‹ Entertainer, Moderator, Schauspieler und Magier Marc Rudolf alias Travestie-Ikone MEGY B. und der Musical-Darsteller Henry Nandzik begehen den 90. Geburtstag von ›Miss Sophie‹. Nur verläuft die Party diesmal etwas anders, als es das Publikum vom Silvester-Fernsehprogramm gewohnt ist! Lassen Sie sich überraschen von einem turbulent-komödiantischen und musikalischen Live-Theaterabend.

Dinner for one ›Special‹
12.01., 17 Uhr
Saalbau



11.12., 20 Uhr Haus Witten
Was sind Vektor- und mRNA-Impfstoffe?
 Vortrag der Bürgeruniversität



© Foto: Verlag Fischer-Sauerländer GmbH

11.+12.12., 16 Uhr Stadtbibliothek
Der winzige Vincent ...
 und eine große Weihnachtsüberraschung
 Bilderbuchkino für Kinder von 4-6 Jahren

13.12., 15 Uhr Saalbau
Wittens Nachhaltigkeitsfest

13.12., 15.30 Uhr Stadtbibliothek Herbede
Vorlesen mit dem Kamishibai
 Lesung für Kinder von 3-6 Jahren

14.12., 15-17 Uhr Zeche Nachtigall
Winterliche Naturwerkstatt ab 6 Jahren

14.12. 17.30 Uhr WERK°STADT
Metal for Mercy · Christmas Special

15.12., 13-17 Uhr WERK°STADT
Familiensonntag
 Spiele, Spaß und Action ab 3 Jahren

15.12., 15 Uhr Märkisches Museum
Let's talk about art
 Themenführung mit Gebärdensprachdolmetschung

19.12., 16 Uhr Stadtbibliothek
Das große Weihnachtsfest im Zoo
 Bilderbuchkino für Kinder von 4-6 Jahren



© Foto: Uni W/H

20.12., 19.30 Uhr Uni W/H
Antonin Dvořák: Stabat mater ...
 Konzert der Uni W/H

21.12., 17 Uhr Saalbau
Christmas Wishes · Voice Passion
 Unterhaltsames musikalisches Weihnachtsprogramm

21.12. · 19 Uhr Ardey Hotel
Singen im Ardey mit Wolf Codera

23.12., 20 Uhr WERK°STADT
Rock & Pop · Offenes Chorsingen
 Weihnachtседition

26.12., 16 Uhr St. Marien-Kirche
Wiener Klassik · Weihnachtskonzert

27.12., 20 Uhr Saalbau-Foyer
Session Possible Jahresabschluss
 Live Musik mit Wolf Codera und musikalischen Gästen

31.12., 21 Uhr WERK°STADT
Silvester-Party

02.01., 16 Uhr Saalbau
Die Schöne und das Biest
 Musical für die ganze Familie

04.01. 19.30 Uhr Saalbau
Die lustige Witwe · Operette

10.01., 15.30 Uhr Stadtbibliothek Herbede
Vorlesen mit dem Kamishibai
 Lesung für Kinder von 3-6 Jahren



© Foto: Tanzstudio_Lieber

11.01., 17 Uhr Saalbau
Zeitreise
 Tänzerische Reise der Ballettschule DanceTIME

12.01., 11-16 Uhr WERK°STADT
Trödelmarkt

12.01., 17 Uhr Saalbau
Dinner for one – Was geschah wirklich?
 Musikalische Krimi-Show

15.01., 19 Uhr KUKLOCH
Blue Moon oder Der Mann im Mond
 Jubiläumsrevue für Hanns Dieter Hüsch und Mel Tormé und mit Matthias Held



© Foto: Mathias Held

16.01., 20 Uhr Saalbau
Music & Crime
 Wahre Verbrechen aus 100 Jahren Rock 'n' Roll von Christof Leim

17.01., 18 Uhr Saalbau
Wenn's stinkt und kracht ist's Wissenschaft
 Comedy-Show von Konrad Stöckel zum Thema Umwelt

17.01., 20 Uhr Saalbau
Comedian Harmonists in Concert



© Foto: Sebastian Sternemann

18.01., 20 Uhr Saalbau
Musical Highlights Vol. 16
 Das Beste aus Musical und Film

19.01., 11 Uhr Saalbau
Mama & Mini · Kinderflohmarkt

22.01., 19.30 Uhr Haus Witten
BEST OF NRW · Pavel Efremov
 Akkordeon-Konzert u. a. mit Werken von Franz Liszt und Johann Sebastian Bach

23.01., 20 Uhr Saalbau
Lieber taub als gar kein Vogel
 Stand-up Comedy mit Okan Seese

23.01., 20 Uhr Saalbau
Lords of the Sound
 Die Musik von Hans Zimmer
 Konzert

24.01.. 21 Uhr WERK°STADT
Schlagerparty mit DJ Andre & DJ Toni

25.01., 15 Uhr Saalbau
Die Schneekönigin
 Familienmusical ab 5 Jahren

25.01., 20 Uhr Gemeindehaus Steinhügel
Erna, Premieren und Ökumene
 20 Jahre Kultur auf dem Hügel mit Ulrike Böhmer

28.01., 16 Uhr Saalbau
Max und Moritz
 Familienmusical ab 6 Jahren

30.01., 20 Uhr Saalbau
Sascha Korf · Lach- und Lachgeschichten
 Stand-up Comedy trifft Impro

31.01., 18 Uhr Saalbau
Time to shine in Dance
 Gala-Event der Tanzschule InDance

01.02., 17 Uhr Saalbau
Hänsel und Gretel
 Getanztes Märchen der Ballettschule Ivancic



© Foto: M. Buehner

05.02., 20 Uhr Saalbau
Good Bye, Lenin!
 Komödie über die Geschichte der Wende und ihre Bedeutung für die Menschen

06.02., 20 Uhr Saalbau
WDR2 Lachen Live · 90er-Comedy Show

09.02., 16 Uhr Saalbau
15 Jahre Ballettschule Artedanza
 Herbeder Kinderballett ab 4 Jahren

Witten entdecken

14.+27.12.
 02.+18.+24.01., 18-20.30 Uhr
Fackelwanderung durchs Muttental

15.+22.12., 17-18 Uhr
Witten von oben
 Advent auf dem Rathausturm

30.12., 18-20.30 Uhr
Fackelwanderung Hohenstein

31.12., 23.50 Uhr
Silvester auf dem Helenenturm

01.02., 18-20.30 Uhr
Fackelwanderung Herbede

04.01., 18-20.30 Uhr
Fackelwanderung Helenenturm

14.01., 9.30 Uhr
Ruhrpumpen: Von Witten bis Rio
 Betriebsbesichtigung

Infos und Anmeldung:
www.stadtmarketing-witten.de

Ihr Stadtmagazin liegt bei allen unseren Anzeigenkunden und vielen öffentlichen Stellen für Sie bereit!

😊 = Tipps für Kids und Familien

Sudoku

einfach

		7		6	9	5		
5								9
	9	3		5		4	6	
4				9		1		5
	7						4	
9		6		1				3
	1	4		7		8	3	
8								4
		9	4	3		6		

schwierig

		4			3	2	8	
		3		8	1			
6	9			7				4
	4					6		
		6				8		
		2					1	
	2			1			3	7
			7	2		1		
7	1	8				9		

2	3	7	6	9	1	5	8	4
9	1	4	8	5	2	3	6	7
8	5	6	3	7	4	9	1	2
3	4	8	1	2	6	7	9	5
5	9	2	7	8	3	1	4	6
6	7	1	5	4	9	2	3	8
7	2	9	4	1	8	6	5	3
4	6	5	9	3	7	8	2	1
1	8	3	2	6	5	4	7	9

Sudoku schwierig
Auflösung aus Ausgabe 153

Wenn scheinbar zwei dasselbe sagen

Dasselbe sagte ER, als er in IHRE Augen sah und hilflos wie beschämt ob ihres Tränenflusses war, wie jener Trinker, als ein Freund ihm drastisch unterstellt, er saufe wirklich alles, wenn's nur Alkohol enthält.
»Wein nicht!«

Dasselbe sagt der Pfarrer leis!, und denkt dabei »igitt«, als endlich jene Frau in Weiß das Gotteshaus betritt, wie der wortkarge Hausmann, jüngst gefragt von seiner Brut, was die Mama in ihrem Job bei »Beck's« eigentlich tut:
»DIE BRAUT!«

Dasselbe sprach im Wald zum Hund das Herrchen aufmerksam, als ihnen eine Fahrradfahrerin entgegenkam, wie zu dem interessierten Gast der stolze Hobbykoch, gefragt: »Was neben Dill und Bärlauch schmeck' ich denn da noch?«
»Bei fuß!«



Aus dem Buch
»Komischer Poet –
Sprachspielschäden aus fünf Dekaden«
vom Musikkabarettisten
Christian Hirdes
ISBN 978-375836-443-3



Bilden Sie aus folgenden Buchstaben ein Wort:

L	B	A
H	A	N
E	M	D

Auflösung
aus Ausgabe 153:
MUSKETIER

Mangelhaft!

Liebe Leserinnen und Leser,

es tut uns leid! Beim leichten SUDOKU-Rätsel der letzten Ausgabe ist uns ein Fehler passiert. ☹



Wie lautet die Regel? In jedem Block sowie jeder Zeile und Spalte kommt ein und dieselbe Zahl genau einmal vor. Nicht mehr – nicht weniger! Tja, wir haben dummerweise die Ziffer 5 als Ratevorgabe in einer Zeile gleich doppelt platziert. Falsch!!!

Wäre uns ein solcher Patzer zu damaligen Schulzeiten in einer Klassenarbeit passiert, wie hätte die Schulnote gelaute? Mangelhaft – FÜNF!!!!

Jetzt könnten wir natürlich, um uns mit einer besseren Schulnote zu beglücken, frecherweise in diese Ausgabe eine 1 zuviel einarbeiten. Ist das »sehr gut«? Eher nicht!

Wir warten ab, wie Ihre Rätselauflösung klappt und ob es diesmal – hoffentlich! – bei uns geklappt hat. Drücken Sie uns die Daumen!



© Foto: Jill Wellington auf Pixabay



Wir wünschen Ihnen
allen eine fröhliche
Weihnachtszeit und
einen guten Rutsch
in ein schönes,
glückliches neues Jahr!

IN WITTEN LEBEN, BEI UNS *wohnen!*



Sprechen Sie uns an!

www.sgw-witten.de
www.witten-sued.de
www.wwo-witten.de
www.saw.nrw
www.witten-mitte.de

Tel. 0 23 02 9 10 70-0
Tel. 0 23 02 9 14 80-0
Tel. 0 23 02 9 33 68-0
Tel. 0 23 02 9 12 53-0
Tel. 0 23 02 2 81 43-0

**20 %
Rabatt
auf eine Tageskarte**

Gilt nicht in Kombination mit anderen Angeboten.
GÜLTIG BIS 31.01.2025

Einfach KURZ mal weg.

Deine Wellness-Oase

Jetzt Immunsystem stärken - Fit im Winter!

FREIZEITBAD
Heveney
DIE THERME IM RUHRTAL

Freizeitbad Heveney
Freizeitgesellschaft Metropole Ruhr mbH
Querenburger Str. 35 • 58455 Witten
Tel. 02302 - 56 263
www.freizeitbad-heveney.de

METROPOLE
RUHR
FREIZEIT